



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 80000 M., die übrigen Seiten 40000 M., 1/2 20000 M., 1/4 10000 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 160000 M., 80000 M., 40000 M. und 20000 M. — Im Illustrierten Teil: Mitglieder 1/4 Seite 65000 M., 1/2 Seite 33000 M., 1/4 Seite 17000 M. Nichtmitglieder 1/4 S. 130000 M., 1/2 S. 66000 M., 1/4 S. 34000 M. Auf alle Preise 200% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorausbezahl. Kleinere Anzeigen als viertel sind auf dem Umschlag und im Illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. — Beilage: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne bef. Mitt. im Einzelfall jeders. vorbeh.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 22.

Leipzig, Montag den 26. März 1923.

90. Jahrgang.

## Sie sparen an Ihren Druckarbeiten

indem Sie eine Provinzdruckerei beauftragen, die gleichzeitig das Papier zu mäßigem Preis liefert, die Broschur oder das Binden besorgt und auch die gesamte Expedition übernimmt

**Der Grossbetrieb von Julius Beltz**  
in Langensalza liefert schnell und pünktlich  
**Bücher / Kataloge / Akzidenzen**  
**Zeitschriften**

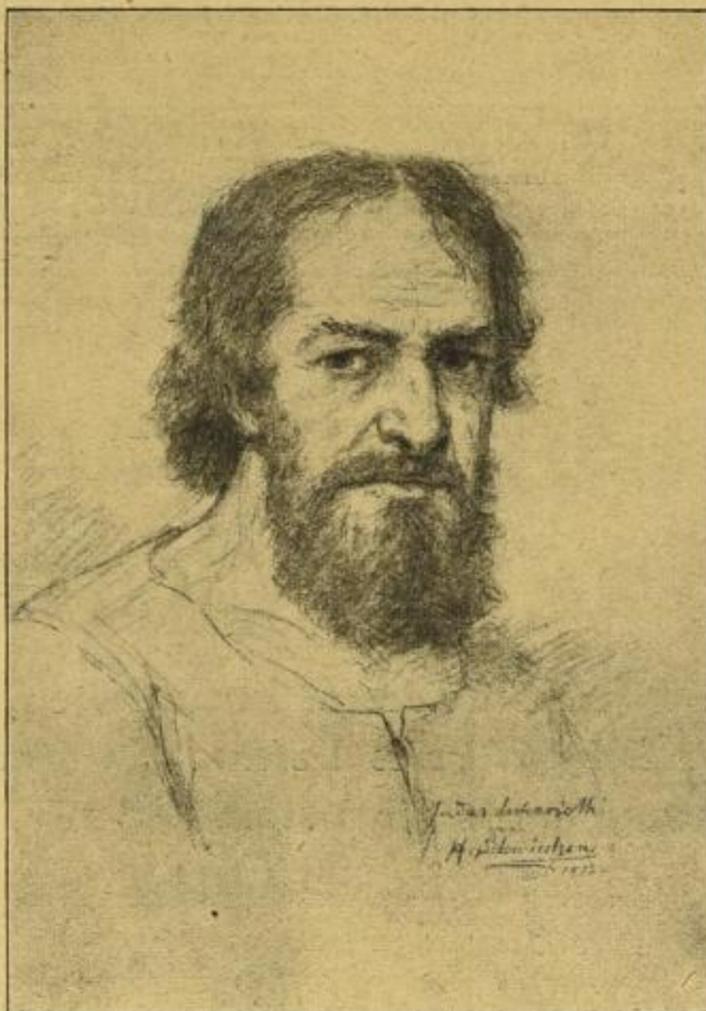


Besonders leistungsfähig in der Herstellung von grossen wissenschaftlichen, tabellarischen und illustrierten Werken

Lanston-Monotype Einzelbuchstaben Setz- und Giessmaschinen

Feinste Referenzen der führenden Verlagshäuser

Verlangen Sie Preisanstellung und Muster unberechnet



# Judas Ischarioth

Ein Seelengemälde des Verräters von Leopold Engel

Der spannendste Roman unserer Tage. Das Buch,  
von dem man spricht und immerdar sprechen wird.

## Hier zu haben!

Die Kollegen vom Sortiment werden gebeten, das obige Inserat auszuschneiden und in das Schaufenster zu hängen. „Judas Ischarioth“ wird dadurch, daß es das Buch dieses Jahres wird, ein gutes Geschäft werden. Kaufe jeder zur Probe ein Buch! Grundzahl 4.— (mit der Schlüsselzahl des B. V. zu multiplizieren). Bis zum 28. März eingehende Bestellungen werden noch vor Ostern expediert. Bestellungen an uns direkt nur mit dem Betrage von 6000 M. — Porto und Versandkosten tragen wir — (Partie 6/5) auf Postscheck Verlag Süsserott G. m. b. H., Berlin 66718. Wir bitten aber, möglichst durch Fr. Förster, Leipzig, zu beziehen.

**Verlag Süsserott G. m. b. H., Berlin-Lichtenberg, Türschmidtstraße 43**

Ⓜ

Fernsprecher: Lichtenberg 876 — Postscheck: Berlin 66718

Ⓜ



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint wochentlich. Bezugspreise für Februar: Mitglieder ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweisung M. 1500.— Nichtmitglieder M. 3000.— Bei der Post bestellt M. 10000.— vierteljährlich. Kreuzbandbezieher haben die Portofohlen und M. 300.— Verkaufsgebühren für Februar zu erstatten. Einzel-Mr. M. 100.— Umfang einer Seite 360 viergespalt. Petitzeilen. — Mitgliederpreise: Die Zeile 125 M., 1/4 S. 10000 M., 1/2 S. 20000 M., 3/4 S. 30000 M., 1 S. 40000 M., 1 1/2 S. 50000 M., 2 S. 60000 M., 2 1/2 S. 70000 M., 3 S. 80000 M., 3 1/2 S. 90000 M., 4 S. 100000 M. — Auf alle Preise 200% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgliedern gegen Vorauszahlung. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderf. Erfüllungsort Leipzig. — Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 72 (R 4).

Leipzig, Montag den 26. März 1923.

90. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Bekanntmachung.

Der Außenhandelsausschuß der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe hat in seiner Sitzung vom 19. März 1923 folgenden Beschluß für die Positionen 674 a: (Bücher in allen Sprachen, auch Gebetbücher, gedruckt oder geschrieben, auch mit beigehefteten oder beigelegten Bildern aller Art, Bücher mit Schriftzeichen für Blinde; alle diese auch ungebunden); 674 b: (Papier, beschriebenes, Papier, bedrucktes, mit Ausnahme des im 11. Abschnitt genannten), gefaßt.

1. Jeder Verleger hat außer seinem deutschen Ladenpreis nach Grundzahl oder in Papiermark einen Auslandpreis in Schweizer Franken festzusetzen.

2. Die Außenhandelsnebenstelle hat diese Preise zu kontrollieren und solche, die über den Friedenspreis hinausgehen, abzulehnen, es sei denn, daß der Verleger eine ausreichende Begründung gibt.

3. Die Außenhandelsnebenstelle setzt wie bisher die angemessene Relation der verschiedenen Währungen des Auslandes zum Schweizer Franken fest, an die jeder Verleger und Exporteur gebunden ist.

4. Die Lieferung nach dem Auslande hat nur zu Auslandpreisen in fremder Währung (also nicht mehr mit prozentualen Aufschlägen auf die Inlandpreise) zu erfolgen. Zahlung der fremden Währung zum Tageskurs in Mark ist gestattet.

Ergibt eine Währung, zum Tageskurs der Lieferung umgerechnet, einen Preis, der unter dem Inlandpreis liegt, so kann der Inlandpreis in Mark berechnet werden.

5. Zweck der Errechnung der von der Außenhandelsnebenstelle zu erhebenden Gebühren ist auf der Duplikatfaktur die Auslandswährung zu dem von der Außenhandelsnebenstelle wöchentlich im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel veröffentlichten Durchschnittskurs in Mark umzurechnen. Die Veröffentlichung dieser Durchschnittskurse erfolgt gleichzeitig mit der des Herrn Reichskommissars für die der Berechnung der Reichsabgabe für die Positionen 674 b—e, 675, 676 a—c zugrundezulegenden Kurse.

6. Für die unterbalutigen Länder werden die neuen Ausfuhrvorschriften bis zum Tage einer neuen Bekanntmachung ausgesetzt. Bis dahin wird nach diesen Ländern nach den bisherigen Bedingungen geliefert.

7. Die Außenhandelsnebenstelle ist ermächtigt, für solche Verleger, die nicht bis spätestens 10. April 1923 Auslandpreise gemäß Punkt 1 festgesetzt und bekanntgegeben haben, von sich aus solche Auslandpreise auf der Basis Grundzahl = 0,75 Schweizer Franken festzusetzen. Die Außenhandelsnebenstelle kann, falls sie es für erforderlich hält, im Einzelfall von dieser Norm nach eigenem Ermessen abgehen. Für Firmen, die keine Grundzahlen haben, gilt im allgemeinen die durch die Division des Ladenpreises mit der jeweiligen Schlüsselzahl des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler errechnete Zahl als Grundzahl.

8. Um den Übergang zu dem neuen System zu erleichtern, wird solchen Firmen, die noch keine Schweizer Frankenpreise haben, anempfohlen, der Außenhandelsnebenstelle nur mitzuteilen, in welchem Verhältnis sie ihre Grundzahl zum Franken-

preis generell umrechnen wollen. Falls sie es für notwendig erachten, für bestimmte Werke abweichende Auslandpreise festzusetzen, so kann dies nachträglich noch geschehen. Diese Auslandpreise gelten erst vom Tage der Veröffentlichung an.

9. Die bisher veröffentlichten Ausland-Schweizer Frankenpreise bleiben in Gültigkeit.

Die neben dem Schweizer Frankenpreis bisher für andere Länder gültigen Preise in fremder Währung kommen vom heutigen Tage an in Wegfall.

10. Vor dem 26. März fest abgeschlossene Verträge können noch zu den alten Bedingungen bis zum 15. Juni 1923 ausgeführt werden, wenn die Originalbestellung zusammen mit dem Ausfuhrantrag eingereicht wird.

Leipzig, den 26. März 1923.

Der Reichsbevollmächtigte  
der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe.  
Otto Selke.

### Bekanntmachung.

Der Außenhandelsausschuß der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe, Leipzig, hat in seiner Sitzung vom 19. März 1923 die Mindestgebühren für Private und solche Buchhändler, die bei der Außenhandelsnebenstelle kein Konto haben, auf 400.— M. festgesetzt.

Bei Rückvergütungen, die sich aus irgend einem Grunde notwendig machen, muß das der Außenhandelsnebenstelle verbleibende Viertel mindestens 400.— M. betragen.

Für Verlängerungen und Umschreiben wird eine Gebühr von 400.— M. berechnet.

Die allgemeinen Geschäftsgebühren für jede erteilte Ausfuhrbewilligung — auch nach dem Saargebiet — betragen 1% (einschließlich Abgabe für den Reichskommissar und Presseabgabe).

Bei Auflösung der Außenhandelsnebenstelle oder Aufhebung des Ausfuhrverbotes werden die Gebühren für erteilte, aber nicht benutzte Ausfuhrbewilligungen nicht zurückgezahlt.

Leipzig, den 26. März 1923.

Der Reichsbevollmächtigte  
der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe.  
Otto Selke.

### Sammlung für „Rhein und Ruhr“.

Fünfte Liste.

Auf Anregung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig veranstaltete Sammlung.

(3. Sammelliste.)

G. A. Seemann	Mk.	200 000
Insel-Verlag G. m. b. H. (2. Rate)	„	100 000
Lang, Georg (2. Rate)	„	100 000
Reisland, O. H.	„	100 000
Übertrag		Mk. 500 000

	Übertrag	Mk.	
Hahn's Verlag, Alfred		500 000	
Atlantic Book and Art Corporation, New York		100 000	
Dofmeister, Fr.		100 000	
Herzog, Erich		50 000	
Portius, Fr., Comm.-Ges.		50 000	
Opeb, Wilhelm		30 000	
Streller, M.		30 000	
Kahrt, C. F.		10 000	
Waldheim Akad. Buchh. u. Antiquarium A.-G.		10 000	
André, Johann		10 000	
Rohberg'sche Buchhandlung Sortiment		10 000	
Dietrich, Felix		10 000	
Robolsky, J. S.		10 000	
Der Spinner u. Weber		10 000	
Mittelbach's Verlag		10 000	
Otto'sche Buchhandlung		10 000	
Delsner, M.		10 000	
Schnurpsel Verlag, Siegbert		10 000	
Altmann, Max		5 000	
Neudeutscher Jugendverl. Reinh. Kuschke		5 000	
Mühle, Alfred		5 000	
Rieschel, Gustav A.		5 000	
Margueriten Verlag Johann Gräf		5 000	
Koehler, Paul		5 000	
Rühl, Moritz		5 000	
Fischer, Walter		5 000	
Deutsche Wanderbuchhandlung (2. Rate)		4 200	
Seemann & Co.		3 000	
Beyer, Hermann		3 000	
Koher, Theodor		3 000	
Viefegang's Verlag und Sortiment, Ed.		3 000	
Ruge, Oswald		1 000	
Pist & Franke		1 000	
Demme, Edmund		1 000	

Mk. 2 029 200

Summe von Liste 14 Mk. 49 473 722

Gesamtsumme Mk. 51 502 922

Von dem »Verein der Buchhändler« bisher eingegangene Beiträge:

1. Sammelliste (vgl. Abl. Nr. 41) Mk. 6 678 219
2. Sammelliste (vgl. Abl. Nr. 63) Mk. 824 308
3. Sammelliste (s. oben) Mk. 2 029 200

Gesamtsumme Mk. 9 531 727

### Vom schweizerischen Buchhandel.

Der Vorstand des Schweizerischen Buchhändlervereins hat die Interessen seiner Mitglieder sehr energisch vertreten, man spricht von nicht weniger als 160 Briefen, die er im verflossenen Jahre an die verschiedenen Stellen in Leipzig gerichtet hat. Wer aber daraus auf große unüberwindliche Interessengegensätze schließen wollte, würde sich irren. Selbst in der Valutaordnung, die auf beiden Seiten des Rheins so viel Mißverständnisse auslöst, decken sich bei näherer Prüfung die Interessen, sodaß man wohl sagen kann, daß die Schweiz und Deutschland noch genau so zusammenhängen wie im Jahre 1502, als am Montag nach Palmsonntag der erste deutsche Verleger großen Stiles, Anton Koberger in Nürnberg, an seinen nicht weniger berühmten Drucker Johann Amerbach in Basel nach einem geschäftlichen Streit schrieb:

»Aber nicht desto minder nach dem und weil der Handel in deutschen Landen fast auf euch, im (Hans Petri in Basel) und mir ruht, so wäre ich wohl geneigt, weiter mit euch behden zu handeln, aber es müßte also verkommen werden, daß keiner vom andern schadens warten were noch besorgen dürfft«\*).

An diese Worte dachte ich, als ich Mitte März gelegentlich einer Reise im Auftrage des Börsenvereins einige Sortimentler besuchte, um ihre Wünsche zu hören. Eine solche schweizer

\*) D. Hase, Die Koberger. 2. Aufl. 1885. Anhang, Brief 49. Die Originale dieser Briefe liegen auf der Universitätsbibliothek in Basel.

Reise möchte ich jedem Kollegen vom Sortiment oder Verlag gönnen, nicht wegen des Morgenlaffees, der wirklich nach Kaffee und Milch schmeckt, auch nicht wegen der geschlachteten Mastochsen in den Läden, die wir bald nur noch in einer Rembrandt-Mappe bewundern können, sondern weil man dadurch ebenso nachdenklich wird wie durch einen Blick in ein altes Geschäftsbuch aus der Vorkriegszeit, in dem sich der alte vorsichtig rechnende Geist noch ausdrückt, der uns leider durch die Verhältnisse fast ganz abhanden gekommen ist.

In dieser verschiedenen psychologischen Einstellung liegen die Gegensätze: in der Schweiz hat das Geld noch seinen Wert, man überlegt sich einen Kauf und rechnet mit jedem Klappen, während in unseren Augen nur die Ware noch einen Wert hat, während das Geld, der Wertmesser, sein Ansehen immer mehr verliert. Jeder sollte einmal eine Reise in ein Land mit hoher Valuta machen, und wer es nicht kann, der sollte sich wenigstens in die Lage seiner Auslandskollegen hineindenken.

Einige kleine Momentaufnahmen mögen das verdeutlichen. Bei einem Verleger hörte ich, wie man sich beschwerte, daß ein Buch im Umfange von etwa 8 Bogen, in der Schweiz auf feinstem Papier gedruckt und in Ganzleinen gebunden, 3.— Fr. koste. Das sei zu teuer, 2.50 oder 2.80 Fr. gingen noch an. Als ich das hörte, dachte ich an meine eigenen Frankenpreise und beschloß sie nachzuprüfen.

Bei einem Sortimentler in Basel hörte ich, wie ein Kunde sich bitter darüber beschwerte, daß eine Zeitschrift bei ihm 30.— Fr., einige Kilometer jenseits des Rheins, aber in Franken umgerechnet, nur einen Bruchteil davon kostete. Es ist nicht leicht, das einem Ausländer klar zu machen, ich habe viel mit Bücherkäufern gesprochen, auch mit Reichsdeutschen, und war erstaunt über die Hartnäckigkeit, mit der der deutsche, nach unserem Empfinden berechnete Standpunkt abgelehnt wurde. Das Publikum hat durch die Entwertung der deutschen Valuta große Verluste gehabt, ohne durch Scheingewinne darüber hinweggetäuscht zu werden, und möchte nun auch einen wenn auch kleinen Nutzen davon haben. Der Sortimentler urteilt noch ruhiger, er kennt Deutschland meist aus eigener Anschauung, versteht den Zusammenhang, während der Käufer lediglich wütend ist und sich an die studentische Büchervermittlung oder eine Schieberfirma wendet. Wir machen uns keinen Begriff, wie das Auslandsfortiment unter der Konkurrenz dieser Firmen leidet, und es ist schwer, den Auslandsbuchhandel zu überzeugen, daß von seiten des deutschen Buchhandels alles geschieht, um die Schiebererei zu verhindern. Nicht nur die Organisationen, auch jeder Einzelne muß alles tun, um die Verpflichtung, die ihm die Valutaordnung auferlegt, loyal zu erfüllen.

Ein Sortimentler in Zürich zeigte mir die Faktur eines großen Leipziger Verlegers, der eine Sendung im Betrage von fast einer Million Mk. durch den Kommissionär erhoben hatte. Der Frankenpreis war richtig berechnet worden, aber bei der Umrechnung in Mark wurde ein willkürlicher Kurs zugrunde gelegt, der den Schweizer um rund 250 000.— Mk. erleichterte.

Ein anderer Sortimentler zeigte mir einen ganzen Stoß Fakturen, die alle beanstandet werden mußten, teils wegen Kursdifferenzen, teils weil das Porto und die Verpackung ganz willkürlich in Franken umgerechnet wurden. Er klagte mir, der ganze Tag verginge mit solchen Reklamationen, und wenn er es ganz genau nehmen wollte, so müßte er auch noch die Nacht dazu nehmen.

Diese Beschwerden ließen sich endlos vermehren. Wir kennen sie auch aus unserem eigenen Betrieb, unsere Expedition arbeitet nicht mehr so verlässlich wie ehemals, manches liegt an den stoßweise einsetzenden Ausverkaufszeiten, der ungeheuren Erschwerung jeder einzelnen Arbeit (wie oft muß ein Postpaket in 100 Kreuzbänder zerlegt werden!), vieles aber auch an unserem Nachwuchs, der noch immer nicht die Gewissenhaftigkeit der Vorkriegszeit erreicht hat. Es muß unser ernstes Bemühen sein, in jedem Geschäftsbetrieb wieder die alte Pünktlichkeit und Verlässlichkeit einzuführen.

Als Ergebnis meiner Reise möchte ich kurz zusammenfassen:

1. Der schweizerische Buchhandel betrachtet die Valutaordnung immer noch als das kleinere Übel. Gegen die Franken-

berechnung hat er nichts einzuwenden, wenn sie sich möglichst an die Formel hält: Vorkriegsmarkpreis = Frankenpreis. Durch Marktberechnung mit Zuschlägen würde er zwar in Zeiten mit sinkendem Marktwerte Kursgewinne machen, er schätzt aber die Sicherheit der Preisbildung bei Frankenberechnung höher ein als diese unsicheren Gewinne, die sich bei einem Steigen der Mark gegen ihn selbst wenden.

2. Voraussetzung der Frankenberechnung ist ein auskömmlicher Rabatt von mindestens 40% bei Einzelbezug. Zu bedenken ist dabei nicht nur, daß der schweizer Sortimenter keinen Sortimentszuschlag erhebt, bei Frankenberechnung keinen Kurszuschlag macht, daß seine Spesen sich verdoppelt haben, während sein Umsatz auch bei gleichem Kilogewicht infolge der billigeren Frankenpreise abgenommen hat, sondern auch daß der deutsche Verleger auf den guten Willen des schweizer Sortimenters angewiesen ist. Der Auslandsortimenter erhält fast täglich Angebote von Schiebern zu wesentlich billigeren Preisen, bei den Schieberfirmen sah ich besonders die Verleger vertreten, die zu hohe Frankenpreise angefordert haben.

3. Für die deutschen Firmen, die in der Schweiz kein eigenes Post- oder Bankkonto haben, ist es sehr wichtig, daß die vorgegebene Verrechnungsstelle in Leipzig die Zahlung in fremden Valuten ermöglicht. Die Frankenbeträge der einzelnen Sendungen sind meist klein, die Post- und Bankspesen sind auch in der Schweiz sehr gestiegen, sodaß die Zahlung kleiner Beträge eine Spesenbelastung von 10 bis 15% bedeutet, die dem Auslandsortimenter erspart werden muß.

4. Der schweizer Sortimenter hat gegen die Umrechnung des Markportos in Franken nichts einzuwenden, wenn sich diese wenigstens einigermaßen an den Kurs hält, dagegen ist die Berechnung von Verpackungspesen in der Schweiz nicht üblich. Man sollte bedenken, daß auch der kräftigste Valutaathlet erbittert wird, wenn er sieht, daß er täglich, wenn auch nur um kleine Beträge, überborteilt wird.

Rechnet man zu diesen vier Punkten noch den Wunsch, daß nicht nur die Organisationen, sondern auch der ganze deutsche Buchhandel sein Möglichstes tut, um den Schiebern die Grenze zu sperren, so sind die Wünsche des schweizerischen Buchhandels, die ich mir vorgemerkt habe, in der Hauptsache erfüllt. Sie treffen wohl auf den ganzen Verkehr mit dem übrigen Auslande zu, darum habe ich geglaubt, sie hier veröffentlichen zu sollen. Ihre gewissenhafte Erfüllung wird dazu beitragen, das große Ansehen, das der deutsche Buchhandel im Auslande trotz allem immer noch hat, neu zu festigen.

München.

Ernst Reinhardt.

### Die Gegnergruppe.

In seinem Artikel über die Abrechnungs-Genossenschaft im Vbl. Nr. 62 vom 14. März bezeichnet Herr Robert Voigtländer die Leipziger Kommissionäre als eine Gegnergruppe der »Bag«. Diese Behauptung bedarf besonders deshalb einer Richtigstellung, weil die Kommissionäre absichtlich bisher jede öffentliche Kritik der »Bag« unterlassen haben, um ihre Entwicklung nicht zu stören, und im allgemeinen nur da, wo sie von ihren Kommittenten ausdrücklich um ihre Ansicht befragt wurden, diese durch Übersendung ihrer »Kritischen Betrachtungen« zum Ausdruck gebracht haben. Hätte Herr Voigtländer die sachliche Mitwirkung der Kommissionäre bei seinen Reformgedanken nicht von Anfang an bis heute geschildert ausgeschlossen, so hätte er nicht abzuwarten brauchen, bis die »Kritischen Betrachtungen« ihm zufällig mit acht Wochen Verspätung auf den Schreibtisch flogen. Die kleine Schrift wäre sonst auch ihm gern unmittelbar nach Erscheinen zur Verfügung gestellt worden, vielleicht daß manche sachliche Anregung doch zum Nachdenken Veranlassung gegeben hätte.

Die Stellungnahme der Kommissionäre zur »Bag« ist nun weder die eines Gegners aus Eignemut, noch die eines Gegners aus Edelmüt, wie Voigtländerscher Witz sie bezeichnet, sondern lediglich die eines Skeptikers, der abzuwarten wünscht, ob Herr Voigtländer die Versprechungen, die er für die »Bag« dem Gesamtbuchhandel gegenüber eingegangen ist und auf Grund deren er ohne Zweifel schon große Anhängerschaft gefunden hat, in der

Praxis auch wirklich wird einhalten können. Dann, aber auch erst dann wollen die Kommissionäre ebenfalls ihm freudig ihr Kränzlein Vorbeer winden.

Ihren zurzeit noch bestehenden Skeptizismus teilen die Kommissionäre übrigens auch mit einer Anzahl anderer Buchhändler, unter denen sich namhafte Firmen befinden. Genau so wenig wie diese Kollegen von Herrn Voigtländer als Gegner bezeichnet und öffentlich angegriffen werden, sollten auch die Kommissionäre erwarten dürfen, daß man ihre Ansicht nicht durch Spott verdächtige und sie so lange in Ruhe lassen, bis die bereinstigen Erfolge der »Bag« die Skepsis von selbst überwinden werden.

Die Kommissionäre würden im Interesse des Gesamtbuchhandels nichts mehr wünschen, als daß ihre von Herrn Voigtländer als schwach bezeichnete Prophezenbegabung hinsichtlich der noch zu erweisenden organisatorischen und finanziellen Durchführbarkeit der »Bag« ebenso versagen wird, wie sie hinsichtlich des Zuspruches zur »Bag« bereits versagt hat. Das letztere will vorläufig nur noch nicht viel besagen, weil Sortiment und Verlag offensichtlich unter ganz verschiedenen Eindrücken hinsichtlich der materiellen Nutzbarmachung der »Bag« für ihre Geschäfte stehen. Wenn die »Bag« wirklich nur auf die Einziehung der kleinen, bisher nur durch Nachnahmen, Vor- und Racheinsendung des Betrages abgerechneten Posten beschränkt bleibt und nicht auf die Einziehung der Salden der Rechnungskonten ausgedehnt wird, so können Sortiment wie Verlag Vorteile haben. Es fragt sich dann nur, ob der bisher veröffentlichte Kostenvoranschlag stimmt, oder ob etwa durch die Notwendigkeit der alsbaldigen Heraussetzung der Gebühren die erhofften Vorteile sich wieder in Nachteile verwandeln werden. Auf diese Klein-Zahlungen beschränkt, wird die »Bag« aber sicher nicht ein Unternehmen von dem Ausmaße werden, wie es sich der Buchhandel zurzeit offenbar vorstellt und wohl auch die Bankverbindung der »Bag« erwartet. Wenn aber der Verlag dazu übergehen sollte, auch die Salden der Rechnungskonten durch die »Bag« einzuziehen, so wird sich bald herausstellen, daß das Sortiment solchem Ansturm von gewichtigen Lastzetteln schon finanziell nicht gewachsen ist und die Mitgliedschaft der »Bag« entweder freiwillig oder durch Ausschluß (wenn das Sortiment nämlich bei der Zahlung versagt) wieder aufgibt. Der Vorteil, der bei den Kleinzahlungen entsteht, dürfte den Nachteil, auch bei den Großzahlungen an die Verfügungen des Gläubigers streng gebunden zu sein, allerdings nicht aufwiegen. Zudem dürfte die »Bag« selbst wenig Freude erleben, wenn ihr die fetten Bissen entzogen werden und sie ausschließlich der Ehre gewürdigt wird, die zeitraubende und daher unrentable Kleinarbeit zu leisten.

Nun noch einiges zu den Zahlenangaben des Herrn Voigtländer. Die Zinsen und Provisionen, die die Kommissionäre für Vorschüsse berechnen, kann man füglich aus jedem Vergleich fortlassen, da sie nicht höher sind, als sie jede Bank bei Kreditinanspruchnahme berechnen würde, und dabei niemand in Zeiten der Geldknappheit und der Geldentwertungsgefahr behaupten will, daß Kreditgabe überhaupt ein erstrebenswertes Geschäft ist. Das weiß Herr Voigtländer selbst am besten, denn die Grundidee der »Bag« ist ja die der schnellen und automatischen Eintreibung der Außenstände im Interesse der Gläubiger. Dieser Gesichtspunkt ist offenbar bisher seitens des Sortiments nicht mit voller Schärfe erkannt worden, denn darüber dürfte doch wohl kein Zweifel bestehen, daß den Vorteilen, die die »Bag« zweifellos in überwiegendem Maße den Verlegern bringt, auch Nachteile und Gefahren für das Sortiment gegenüberstehen können.

Wenn man überhaupt überschlägige Berechnungen vergleichen will, so kann man nur diejenigen für den jetzt üblichen Barverkehr über Leipzig und diejenigen des künftigen Lastzettelverkehrs durch die »Bag« vergleichen. Aber auch dieser Vergleich hinkt, denn die Barpaketprovision der Kommissionäre (Provision für Kontenführung) umschließt sowohl die Kassaführung als die Behandlung der Pakete selbst, während die Provision der »Bag« nur die Behandlung des Lastzettels umfaßt, also nur die Erledigung des reinen Zahlungsverkehrs. Es bedarf keiner Begründung, daß die Behandlung eines Paketes wesentlich umständlicher und daher teurer ist, als die eines Zahlzettels, dagegen

aber auch für den Verleger den Vorteil bietet, daß die Ware tatsächlich erst Zug um Zug gegen das Geld aus der Hand gegeben wird, während der Lastzettelverkehr durch die »Bag« ausschließlich auf dem Grundsatz von Treu und Glauben aufgebaut ist.

Herr Voigtländer berechnet also, daß die Kommissionäre nach dem Geldwertstand vom Februar (Schlüsselzahl 700) bei einer halben Milliarde Barpaketumsatz pro Woche je 1,85% Provision vom Verleger wie Sortimenten, zusammen also 3,7% Provision oder 18,5 Millionen Mark einnahmen. Zunächst die Anfrage: Zahlt Herr Voigtländer als Verleger wirklich 1,85% Barpaketprovision für seine Barpakete an die Kommissionäre? Wir glauben nicht. Die Leipziger Verleger haben es nämlich bisher stets abgelehnt, den Kommissionären irgendeine Provision für das Inkasso ihrer Barpakete zu zahlen, ihre Gelder also völlig spesenfrei erhalten. Die wöchentlichen Provisionseinnahmen der Kommissionäre betragen also weniger als 3,7% vom Umsatz, schätzungsweise 3,2%.

Was würde nun an Kosten entstehen, wenn die gleiche Summe von einer halben Milliarde Mark in einer Februarwoche nicht in Gestalt von Barpaketen, bzw. Barfakturen durch die Kommissionäre, sondern in Gestalt von Lastzetteln durch die »Bag« gegangen wäre? Im Februar (Schlüsselzahl 700) lag der durchschnittliche Wert eines Barpaketes bei 4000.— M. Eine Zahlung von 4000.— M. wird durch die »Bag« (lt. Veröffentlichung im Vbl. vom 16. Januar) mit 1% berechnet, wozu nach Voigtländers eigenen Worten noch etwa ebensoviel an Umlage tritt, sodaß also 2% Zahlungsunkosten entstehen. Also: Bei der »Bag« für Zahlungseinzug gegen Treu und Glauben 2% Spesen und Geldempfang erst nach zwei bis drei Wochen (hierin liegt der Hauptreiz für die Bank, die mit zinslosen Guthaben rechnet), beim Kommissionär hingegen für Inkasso von Ware gegen Geld (unter Berücksichtigung der Tatsache, daß der Leipziger Verlag überhaupt keine Inkassospesen trägt) nicht 3,7%, sondern schätzungsweise 3,2% Spesen, wobei jedoch der Verleger jede Woche über sein Guthaben verfügen kann, sofern er nicht oftmals sogar schon im voraus darüber disponiert. Welcher Verkehr für den Buchhandel der vorteilhaftere ist, wird dieser bald wieder herausfinden.

Aber selbst die mit 2% eingesezten Inkassospesen beim Verkehr über die »Bag« erscheinen bei einiger Betrachtung als zu knapp kalkuliert, denn sie würden bei einem Wochenumsatz von einer halben Milliarde in einer Februarwoche etwa 10 Millionen Mark berechnete Spesen ergeben. Rechnet nun Herr Voigtländer selbst mit einem Personalaufwand von 100 Angestellten, was sicher nicht zu reichlich ist, wenn man die mehrfachen Buchungen und die Abstimmungsarbeiten bei der »Bag« und bei der Bank berücksichtigt, so würde das allein für Gehälter, ebenfalls für eine Februarwoche berechnet, schätzungsweise ein Gehaltsbudget ergeben, das allein schon die Gesamteinnahmen fast zu verschlingen droht. Der Kommissionsbuchhandel war unter dem Druck der Notwendigkeit, den buchhändlerischen Verkehr so billig wie nur irgend möglich zu halten, gezwungen, in harten Tarifkämpfen eine Anerkennung seiner besonderen Lagerung und dementsprechend niedrigere Tarifgehälter durchzusetzen. Die »Bag« als Genossenschaftsbank und ihre Bankverbindung selbst werden hingegen trotz manchen organisatorischen Maßnahmen zumindest einen erheblichen Teil ihres Personals nach dem Banktarif zu bezahlen haben.

Zu diesen reinen Personalausgaben treten nun aber doch noch viele andere Ausgaben für Miete, Heizung, Beleuchtung, Einschreibebriefe, Drucksachen, Formulare, Kontenbücher, Amortisation der Geschäftseinrichtung usw., sodaß sich schon auf den ersten Blick ergibt, daß der von der »Bag« dem Gesamtbuchhandel unterbreitete Voranschlag offensichtlich zu knapp aufgestellt ist.

Auf einem derartigen Zweifel in die wirtschaftlichen Möglichkeiten der »Bag« beruht also in erster Linie die Skepsis der Kommissionäre. Sie bezweifeln nicht, daß, wo ein Wille ist, auch immer die Tat gefunden werden kann, sie meinen aber, daß die Tat erst dann eine segensreiche ist, wenn sie auch hinsichtlich der Unkosten wirklich eine Erleichterung bringt und überdies das Sortiment nicht allzu sehr der Freiheit in seinen Zahlungs-

dispositionen beraubt. Beides kann nicht durch theoretische Betrachtungen, sondern erst durch die Praxis erwiesen werden. In diesem Sinne begrüßen es die Kommissionäre, daß die Idee der »Bag« im Interesse der Beweisführung nunmehr auch praktisch durchgeführt werde. Sie sind also nicht Gegner der »Bag« aus Ekelmut, wie Herr Voigtländer sagt, sondern sie werden die Entwicklung der »Bag« in Ruhe abwarten und sie dann sofort den Interessen ihrer Kommittenten dienstbar machen, sobald die erwiesene technische Vollkommenheit und die erwiesenen materiellen Vorteile der »Bag« ihre pessimistischen Befürchtungen Lügen gestraft haben werden. Im Sprechsaal des Vbl. Nr. 56 vom 7. März haben sich die Kommissionäre bereits einmal zu dieser Stellungnahme, die sie von Anfang an eingenommen haben, auch der buchhändlerischen Öffentlichkeit gegenüber bekannt. Es liegt bei Herrn Voigtländer, keine Energie durch theoretische Polemik zu vergeuden, sondern den Gesamtbuchhandel, also auch die Kommissionäre, durch bewiesenen Erfolg auch in dieser Frage zur geschlossenen Einheitsfront zu führen. Der Beweis ist, wenn er überhaupt zu erbringen ist, durch die große und optimistische Gefolgswilligkeit des Buchhandels Herrn Voigtländer ja verhältnismäßig leicht gemacht. Die paar Skeptiker, die nach seinen Darstellungen beiseite stehen, dürften die Beweisführung in keiner Weise beeinträchtigen.

Verein Leipziger Kommissionäre.

**Chinesische Literatur.** Von Eduard Erkes. Breslau: Ferdinand Hirt, 1922. 104 S. mit 16 Abbildungen. Kl. 8°. Hlwbd. Ladenpreis Gz. 3.6.

Bei dem zunehmenden Interesse für die Kultur Ostasiens darf zweifelsohne auch eine neue Darstellung der chinesischen Literatur auf Beachtung rechnen. Zwar besitzen wir die große chinesische Literaturgeschichte Wilhelm Grubes, man wird aber sehr gern auch nach einer kleineren, billigeren Darstellung greifen, wie sie hier vorliegt. Eduard Erkes, der an der Leipziger Universität wirkt, besitzt durch zahlreiche Arbeiten über China bereits einen guten Namen. Auch der vorliegende kleine Abriss hält sich auf der Höhe der Leistungen, die man von ihm bereits gewöhnt ist. Gegenüber der erwähnten Grubeschen Literaturgeschichte hat er den Vorzug, daß er die Entwicklung der Literatur stets im Rahmen der allgemeinen Geschichte Chinas zeigt und auch die neuesten Erscheinungen noch mit berücksichtigt. Die flüssige Darstellung macht die Lektüre zu einem Genuß, freilich würde die Benutzung erleichtert werden, wenn das kleine Werk nicht ganz ohne Kapiteleinteilung geblieben wäre. Jedem, der sich rasch und zuverlässig über das interessante Gebiet informieren will, kann das auch mit Abbildungen und Schriftproben ausgestattete Werk warm empfohlen werden.

Dr. G. M.

### Ein deutscher Buchhändler will ich sein.

Von Otto Carius - Darmstadt.

Das Sortiment macht niemand zum reichen Mann,  
Es sei denn als Spekulant oder Schieber;  
Daß man als Idealist darin wirken kann:  
Das macht den Beruf mir noch lieber!!!

Dem Prediger- und dem Lehrerstand  
Ist von Kirche und Staat vorgeschrieben,  
Was sie zu lehren haben im deutschen Land;  
Ich wirke nach meinem Belieben!!!

Im harten Kampf gegen Schund und Schmutz,  
Nach Gewissen und Überzeugung,  
Arbeitet man ohne behördlichen Schutz,  
Macht dem Mammon keine Verbeugung!

Ein deutscher Buchhändler will ich sein  
Und laß mir den Willen nicht lähmen;  
Ich brauche, setz' ich fürs Gute mich ein,  
Mich vor mir selbst nicht zu schämen!!!

Und löst sich der Deutsche nicht von dem Tanz  
Um seine goldenen Kälber,  
Dann wählt er — und versinkt dann ganz —  
Sich seine Metzger selber.

Ein deutscher Buchhändler will ich sein,  
Festhalten Moral und Glauben;  
Das laß' ich — und ständ' ich auch ganz allein —  
Mir bis zum Tode nicht rauben!!!

## Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherlei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

Schlüsselzahl des BB. und DB.: 2000

## Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherlei.

Gz. ohne Zusatz = Grundzahl, die mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins zu vervielfältigen ist. Schlz. = mitgeteilte Schlüsselzahl des Verlegers. T. = Teuerungszuschlag.

† vor dem Preise = durch 50% Zuschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben; p = auch Partiepresse.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

[Koe] Hans Anner in Warnsdorf (Tschchoslow. Rep.).

Liebisch, Hermann: Eine Zahngeschichte in Bildern und Versen. Warnsdorf i. B.: H. Anner 1923. (15 S. mit Abb.) 8° Kart. K. 12. —

J. Bielefelds Verlag in Freiburg (Breisgau).

Hanemann, Th.: Ein Kerngedicht der Ilias, aufgebaut auf d. Zusammenhang d. Ilias mit d. Prometheus Mythos. Freiburg i. B.: J. Bielefeld 1923. (110 S.) 8° Gz. Hlwb. b 4. —

J. C. Vilz in Leipzig.

Simmel, Erde, Mensch. Ein Führer durch d. ganze Weltgebäude unter bes. Schilderung d. Erdballs u. alles Lebens durch alle Zeiten von d. Urzelle bis zum heutigen Tierreich. Nebst e. Stammes- u. Rassenentwicklungsgeschichte d. Menschen mit ausführl. Ertl. f. Entwicklung vor d. Geburt, f. Körperbaues, d. Arbeitstätigkeit f. Organe u. f. Seele. Nach d. neuesten Quellen bearb. unter Mitw. d. hervorrag. Fachgelehrten Dr. [W.] Klinkersues, San. R. Dr. med. [Eugen Karl Heinrich] Wilsinger, Dr. Asche, Dr. Schaarschmidt. Mit über 800 S. Text, annähernd 700 Text-Abb., vielen ein- u. mehrfarb. Kunstdr. Taf., e. zerlegbaren Doppelmodell Affe u. Mensch in vergleichender anatom. Gegenüberstellung, e. achteitl. Leporello-Modell mit 47 farb. Einzelbildern über d. vorgeburtl. Entwicklung d. Menschen, sowie e. nach d. Weltkrieg neu bearb. geograph. Atlas mit erkl. Text. [Neue verkürzte Ausg.] Dresden-Radebeul & Leipzig: J. C. Vilz [1923]. (XIV, 99, 6, 105, 8, 225, 37, 319, 12 S.) 4° Hlwb., Preis nicht mitgeteilt.

[Enthält folgende Abhandlungen mit Sondertitelblättern:]

Hoffmann, Oskar: Das Reich der Sterne und seine Wunder. — Hoffmann, Oskar: Der Bau des Erdballs. — Das Leben der Erde durch alle Zeiten. — Die Entwicklung des Menschen vor der Geburt. — Der Mensch, seine Abstammung und Rassenentwicklung.

[Bo] Bonneh & Hachfeld, Verlagsbuchhandlung in Potsdam.

Selbstunterrichtsbrieife. Methode Rustin. Red. von Carl Hzig.

Baumann, Max, Prof. Dr., u. Oberstud. Dir. Prof. Wilhelm Guthjahr: Erdkunde. Völlig neu bearb. von Oberstud. Dir. Prof. Wilhelm Guthjahr. Der Neubearb. 1. Aufl. (Brief 1.) (36 S.) Potsdam & Leipzig: Bonneh & Hachfeld 1923. 4° = Selbstunterrichtsbrieife. Methode Rustin. Gz. 1. — Schlz. 2000

Technische Unterrichtsbrieife des Systems Karnad-Hachfeld.

Bedmann, Max, Obering.: Maschinenelemente. Tl 2 (, Brief 1). Potsdam & Leipzig: Bonneh & Hachfeld [1923]. gr. 8° = Technische Unterrichtsbrieife d. Systems Karnad-Hachfeld. 2 (, 1). 11. Aufl. (24 S. mit Fig., 2 S.) Gz. — 80, Schlz. 2000

Lewin, [Carl] [Moriz], Dipl. Ing., u. Ernst Röbbelen, Ing.: Beschädigung und Reparatur der Wagen. Neu bearb. von Dr. G. Schulze, ständ. Mitgl. am Staatl. Mat. Prüfungsamt d. Techn. Hochschule in Berlin, in Gemeinsh. mit Oberingenieuren d. Reichsbahndirektion Berlin, 3., neu bearb. Aufl. (Brief 1.) (26 S. mit Fig.) Potsdam & Leipzig: Bonneh & Hachfeld [1923]. gr. 8° = Technische Unterrichtsbrieife d. Systems Karnad-Hachfeld. Gz. —, 80, Schlz. 2000

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 90. Jahrgang.

Bonneh & Hachfeld, Verlagsbuchhandlung in Potsdam ferner:

Technische Unterrichtsbrieife d. Systems Karnad-Hachfeld ferner:

Rohr, Friedr., Archt. u. Igl. Baugewerksch. Lehrer: Materialkunde für Kunst- und Möbeltischlerei. 3. Aufl. (Brief 1.) (24 S. mit Fig., 2 S.) Potsdam & Leipzig: Bonneh & Hachfeld [1923]. gr. 8° = Technische Unterrichtsbrieife d. Systems Karnad-Hachfeld. Gz. —, 80, Schlz. 2000

Weil, Julius, Ing.: Diesel-Motoren. 7. Aufl. (Brief 1.) (26 S. mit Fig., 1 Bl.) Potsdam & Leipzig: Bonneh & Hachfeld [1923]. gr. 8° = Technische Unterrichtsbrieife d. Systems Karnad-Hachfeld. Gz. —, 80, Schlz. 2000

Wersche, Karl, Prof. Dr.: Geschichte. Selbst-Unterrichts-Brieife. Methode Rustin. Hrsg. vom Rustinschen Lehrinstitut f. brieifl. Unterricht. Red. von Prof. Carl Hzig. T. 1, (Brief 1). Potsdam & Leipzig: Bonneh & Hachfeld [1923]. 4°

1, (1). 16. Aufl. (38 S.)

Gz. 1. —, Schlz. 2000

[Ste] J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.

Herzog, Rudolf: Die Buben der Frau Oxyberg. Roman. 171.—200. Tsd. Stuttgart & Berlin: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1923. (396 S.) 8° 4200. —; geb. 8000. —

Herzog, Rudolf: Die vom Niederrhein. Roman. 186.—216. Tsd. Stuttgart & Berlin: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1923. (460 S.) 8° 4200. —; geb. 8000. —

[Vo] Drei Masken Verlag G. m. b. H. in München.

Naschiwin [Nazivin], Iwan: Das rote Lachen. Aufzeichnungen über d. russ. Revolution. 1917/21. (Einzig berecht. Übertr. aus d. Russ. von W. H.) München: Drei Masken Verlag 1923. (316 S.) gr. 8° Gz. 8. —; geb. 11. —

Sindbad-Bücher.

Bergengruen, W.: Das Gesetz des Atum. Roman. Mit 21 [eingedr.] Zeichn. von [M.] von Hoerschelmann. München: Drei Masken Verlag 1923. (301 S.) 8° = Sindbad-Bücher. Gz. 5. —; geb. 7. 50

[En] Einhorn-Verlag in Dachau.

Die Gelben Bücher.

Petersen, Ely: Das neue Gartenbuch. Wie ohne Gärtner jedermann sein Gartenland bebauen kann. Ein Buch vom ertragreichen Gartenbau f. Anfänger. Mit vielen Abb. von Carl Nas Petersen. 31.—46. Tsd. Dachau bei München: Der Gelbe Verlag [Einhorn-Verlag 1922]. (425 S.) 8° = Die Gelben Bücher. Gz. 3. —; Pappbd 4. 50; Hlwb. 5. 50

Die Einhorndrucke. [1.] 5.

Dandei, Alphonse: Die wunderbaren Abenteuer des Tartarin von Tarascon [Aventures prodigieuses de Tartarin de Tarascon]. [Eingedr.] Zeichn. von Emil Prestorius. [Neue Aufl.] Dachau: Einhornverlag 1922. (215 S.) 8° = Die Einhorndrucke. 5. Hlwb.; num. Liebhaberausg., Ldrbd, Preis nicht mitgeteilt.

Goethe: Faust. Eine Tragödie. [Eingedr.] Holzschn. von Walther Klemm. Schrift u. Druckanordnung von F. G. Schmke. [Neue Aufl.] Dachau bei München: Einhorn Verlag [1923]. (215 S.) 8° [= Die Einhorndrucke. 1.] Gz. Lwb. 12. —; Hlrb. 15. —; Ldrbd 40. —

Enthält: Zueignung, Vorspiel auf d. Theater, Prolog im Himmel, der Tragödie 1. Teil.

Epocha in Berlin.

[Auslieferung durch »Logos«, Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 87.]

[Russ.] Belyj, Andrej: Glossalolija. Poema o zvukě. Berlin: Epocha [Auslieferung: Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 87; Logos] 1922. (131 S. mit Abb.) kl. 8°. [Bjely: Das Zungenreden.]

Gz. 2.70, Schlz. 1500

## Epocha in Berlin ferner:

- [Russ.] Bělyj, Andrej; Serebrjanyj golub'. Roman. [2 t.] Čast' 1. 2. Berlin: Epocha [Auslieferung: Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 87: Logos] 1922. (302; 247 S.) 8° [Bjely: Die silberne Taube.] Gz. 12. —, Schlz. 1500
- [Russ.] Bělyj, Andrej; Peterburg. Roman. [2 t.] Čast' 1. 2. Berlin: Epocha [Auslieferung: Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 87: Logos] 1922. (271; 287 S.) 8° [Bjely: St. Petersburg.] Gz. 12. —, Schlz. 1500
- [Russ.] Bělyj, Andrej; Poslě razluki. Berlinskij pēsennik. Petersburg, Berlin: Epocha [Auslieferung: Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 87: Logos 1923]. (125 S.) 8° [Bjely: Nach d. Trennung.] Gz. 2.40, Schlz. 1500
- [Russ.] Bělyj, Andrej; Stichi o Rossij. Berlin: Epocha [Auslieferung: Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 87: Logos] 1922. (53 S.) 16° [Bjely: Verse über Russland.] Gz. 1. 20, Schlz. 1500
- [Russ.] Blok, Aleksandr; Sobranie sočinenij. T. 1. 3. 7. Berlin: Epocha [Auslieferung: Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 87: Logos] 1923. 8° [Block: Gesammelte Werke. Bd 1. 3. 7.] Gz. Je 6. —, Schlz. 1500
1. (Stichotvorenija. Kniga 1. 1898—1904.) (250 S., 1 Titellb.)  
3. (Stichotvorenija. Kniga 3. 1907—1916.) (272 S., 1 Titellb.)  
7. (Stat'i. Kniga 1. 1906—1921.) (350 S.) (350 S.)
- [Russ.] Čukovskij, K[orněj]; Kniga ob Aleksandrě Blokě. S pri-  
loženiem chronolog. spiska stichotvorenij A. Bloka, sostavl. E. F.  
Knipovič. (Izdanie 2.) Berlin: Epocha [Auslieferung: Berlin  
SW. 68, Markgrafenstr. 87: Logos] 1922. (165 S.) 8° [Tschukowski:  
Das Buch über A. Block.] Gz. 3. 60, Schlz. 1500
- [Russ.] Čukovskij, Korněj; Priključenija Krokodila Krokodiloviča.  
Poema dlja malenikich dětej. Risunki Re-mi. Petersburg, Berlin:  
Epocha [Auslieferung: Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 87: Logos,  
1923]. (54 S.) 4° [Tschukowski: Abenteuer d. Krokodils.]  
Gz. 6. —, Schlz. 1500
- [Russ.] Cvětaeva, Marina; Čaf-děvica. Poema-skazka. Petersburg,  
Berlin: Epocha [Auslieferung: Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 87:  
Logos] 1922. (159 S.) 8° [Zwjetaewa. Die Zarentochter.]  
Gz. 4. 80, Schlz. 1500
- [Russ.] Delevskij, Ju.; Protokoly sionskich mudrecov. (Istorija odnogo  
podloga.) S predislovijem A. V. Kartašova. Berlin: Epocha [Aus-  
lieferung: Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 87: Logos] 1923. (159 S.)  
8° [Delewski: Protokolle der Weisen von Sion.]  
Gz. 2. 50, Schlz. 1500
- [Russ.] Dostoevskij, F[edor] M[ichailovič]; Četyre stat'i 1847 g.  
(Petersburgskaja lětopis) iz neizdannyh proizvedenij). S pre-  
dislovijem V. S. Nečaevoj. Petersburg, Berlin: Epocha [Aus-  
lieferung: Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 87: Logos 1923]. (76 S.)  
8° [Dostojewski: 4 Aufsätze.] Gz. 1.80, Schlz. 1500
- [Russ.] Gersenzon, M[ichail] O[sipovič]; Sud'by evrejskogo naroda.  
Petersburg, Berlin: Epocha [Auslieferung: Berlin SW. 68, Mark-  
grafenstr. 87: Logos 1923]. (61 S.) 8° [Gerschenson: Schicksale  
d. hebr. Volkes.] Gz. 1. 50, Schlz. 1500
- [Russ.] Gippius [Hippius], Vladimir; Lik čelověčeskij. Poema, Rossij  
posvjatil V. G. v lěto 1922. Petersburg, Berlin: Epocha [Ausliefe-  
rung: Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 87: Logos 1923]. (279 S.) kl. 8°  
[Hippius: Das menschliche Antlitz.] Gz. 6. —, Schlz. 1500
- [Russ.] Kejns [Keynes], Džon Majnard [John Maynard]; Peresmotr  
Versal'skago dogovora [Revision of the treaty]. Avtor. perevod s  
angl. Petersburg, Berlin: Epocha [Auslieferung: Berlin SW. 68,  
Markgrafenstr. 87: Logos 1923]. (267 S.) 8° Gz. 6. —; Schlz. 1500
- [Russ.] Kipling, R[udyard]; Slonenok. Perevod K[orněja] Čukovs-  
kago. Risunki Krafta. Petersburg, Berlin: Epocha [Ausliefe-  
rung: Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 87: Logos] 1922. (16 S.) 4°  
[Kipling: Das Elefantenkind.] Gz. Pappbd 3. —, Schlz. 1500
- [Russ.] Kusikov, Aleksandr; V nikuda. Izdanie 3. Berlin: Epocha  
[Auslieferung: Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 87: Logos] 1922.  
(78 S.) 16° [Kusikow: Ins Nichts.] Gz. —, 90, Schlz. 1500
- [Russ.] Pčely, Peterburgskij al'manach. V. Ireckij; Pčely. —  
Nikolaj Nikitin; Kol. — Nikolaj Tichonov; Stichi. —  
Vs(evolod) Ivanov; Polaja Arapija. Petersburg, Berlin: Epocha  
[Auslieferung: Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 87: Logos] 1923.  
(149 S.) 8° [Die Bienen. Petersburger Almanach.]  
Gz. 3. 50, Schlz. 1500
- [Russ.] Remizov, Aleksěj; Mara. Kniga razskazov. Berlin: Epocha  
[Auslieferung: Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 87: Logos] 1922.  
(151 S.) 8° [Remisow: Mara.] Gz. 3. 60, Schlz. 1500
- [Russ.] Skapskaja, Marija; Krov-ruda. Petersburg, Berlin: Epocha  
[Auslieferung: Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 87: Logos 1923].  
(31 S.) 16° [Schkapekaja: Blut. — Erz.] Gz. —, 80, Schlz. 1500  
[Dichtungen.]

## Epocha in Berlin ferner:

- [Russ.] Vol'kenštejn [Wolkenstein], Vladimir; Černyj rycar.  
Petersburg, Berlin: Epocha [Auslieferung: Berlin SW. 68, Mark-  
grafenstr. 87: Logos 1923]. (76 S.) kl. 8° [Wolkenstein: Der  
schwarze Ritter.] Gz. 1. 50, Schlz. 1500
- [Russ.] Zoščenko, Michail; Rasskazy Nazara Il'ča Gospodina Sine-  
brjučova. Petersburg, Berlin: Epocha [Auslieferung: Berlin  
SW. 68, Markgrafenstr. 87: Logos 1923]. (79 S.) kl. 8°  
[Soschtschenko, Erzählungen Nazar Iljitschs.]  
Gz. 1. 50, Schlz. 1500
- Bo] Hugo Heller & Cie. in Wien.  
Swoboda, Hermann, Dr. Priv. Doz.; Otto Weiningers Tod. 2. Aufl.  
verm. um bisher unveröff. Briefe von Otto Weinger. Wien  
& Leipzig: H. Heller & Cie 1923. (XVI, 119 S.) 8° Gz. 3. 50
- Fern] S. Karger in Berlin.  
Abhandlungen aus der Neurologie, Psychiatrie, Psychologie und  
ihren Grenzgebieten. H. 19—22.  
Bychowski, Gustav, Dr.; Metaphysik und Schizophrenie. Eine  
vergleichend-psycholog. Studie. Berlin: S. Karger 1923. (160 S.)  
4° = Abhandlungen aus d. Neurologie, Psychiatrie, Psycholo-  
gie u. ihren Grenzgebieten. H. 21. Gz. 3. 60
- Foersterling, W[ilhelm], Dr.; Ueber die paranoiden Reaktionen  
in der Haft. (Aus d. deutschen Forschungsanst. f. Psychiatrie  
in München.) Berlin: S. Karger 1923. (106 S.) 4° = Ab-  
handlungen aus d. Neurologie, Psychiatrie, Psychologie u.  
ihren Grenzgebieten. H. 19. Gz. 2. 10
- Loewy, Max, Dr. Priv. Doz.; Dementia praecox, intermediäre  
psychische Schicht und Kleinhirn-Basalganglien-Stirnhirn-  
systeme. (Aus d. psychiatr. u. Nervenkl. zu Frankfurt  
a. M., Prof. K. Kleist, u. d. deutschen psychiatr. Univ. Klinik  
in Prag, Prof. O. Poetzl.) Berlin: S. Karger 1923. (120 S.)  
4° = Abhandlungen aus d. Neurologie, Psychiatrie, Psycholo-  
gie u. ihren Grenzgebieten. H. 20. Gz. 2. 40
- Weichbrodt, R[aphael], Priv. Doz. Dr.; Der Selbstmord. (Aus  
d. psychiatr. u. Nervenkl. d. Univ. in Frankfurt a. M.,  
Dir.: Prof. Dr. Kleist.) Berlin: S. Karger 1923. (44 S.) gr. 8°  
= Abhandlungen aus d. Neurologie, Psychiatrie, Psychologie  
u. ihren Grenzgebieten. H. 22. Gz. —, 90

## J. F. Lehmanns Verlag in München.

- Wöhler, Franz; Werkpflicht und Lebensrecht des deutschen Volkes. Die  
Grundlage d. wirtschafts- u. sozialpolit. Aufbaues. (Ein minimalist.  
Programm.) München: J. F. Lehmanns Verl. 1923. (VIII, 95 S.)  
gr. 8° Gz. 2. —; geb. 3. —

## Hermann Paetel, Verlag, G. m. b. H. in Berlin-Wilmersdorf.

- Sammlung belehrender Unterhaltungsschriften. Hrsg. von Hans Boll-  
mer. Bd 100/101.  
Kapp, Adolf, Dr. Prof.; Der Kampf um die Demokratie in Deutsch-  
land seit der großen französischen Revolution. Berlin-Wilmers-  
dorf: Hermann Paetel 1923. (VII, 362 S.) 8° = Sammlung  
belehrender Unterhaltungsschriften. Bd 100/101.  
Gz. Pappbd 5. —

## Am Scheidewege. Sonderreihe d. Sammlung belehrender Unterhaltungsschriften, begr. u. hrsg. von Hans Bollmer. Bd 85.

- Noodt, Alida; Die Stickerin. Berlin: Hermann Paetel [1923].  
(58 S.) 8° = Am Scheidewege. Bd 85. Gz. —, 75

## Justus Perthes in Gotha.

- Wagner, Hermann. — (Emil von) Sydow — Wagners Methodische  
Schul-Atlas. Entw., bearb. u. hrsg. von Hermann Wagner. 63 Haupt-  
u. 51 Nebentk. auf 47 Taf. Mit e. Namenverz. 17., ber. u. erg.  
Aufl. Gotha: Justus Perthes 1923. (8 S., 44 farb. Kt. Bl., 29 S.)  
4° Gz. Hlwbd u. geh. b n.n. 13. 50;  
ohne Namenverz. Hlwbd b n.n. 12. 50;  
für Schüler an deutschen Unterrichtsanstalten (auf Bestätigung  
d. Anstalts-Leitungen) n.n. 8. 20 bzw. n. 7. 60

## R. Piper &amp; Co., G. m. b. H., in München.

- Bereken, Erich von der, u. August L[iebmann] Mayer; Jacopo  
Tintoretto. [2 Bde.] Bd 1. 2. München: R. Piper & Co. 1923. 4°  
Gz. Hlwbd b 60. —  
num. Ausg. auf echt Zandersbütteln, Preis nicht mitgeteilt.  
1. (V, 295 S., Titellb.)  
2. Mit 212 Abb. (208, VI S.)

R. Piper & Co., G. m. b. H., in München ferner:

**Buddho, Gotamo [Buddha].** — Die Reden Gotamo Buddhos. Aus der mittleren Sammlung Majjhimanikāyo des Pāli-Kaons zum ersten Mal übers. von Karl Eugen Neumann. (3. Aufl. 7.—36. Tsd. [3 Bde.]) Bde. 1—3 München: R. Piper & Co. 1922. kl. 8° Gz. Pappbd b 30. —; num. Ausg. auf Zandersbütteln, Ldrbd, Preis nicht mitgeteilt.

1. Erstes Halbhundert. (XLIII, 817 S.)
2. Mittleres Halbhundert. (XV, 919 S.)
3. Oberes Halbhundert. (XIV, 826 S.)

**Dostojewski [Dostoevski], Fjodor [Michailowitsch]:** Der Doppelgänger [Dvojniki, dt.]. Mit 60 [eingedr.] Bildern von Alfred Kubin. München: R. Piper & Co. 1922. (248 S.) 4° Gz. Hlwbd b 20. —

**Roessler van den Bruck, [Artur]:** Der preussische Stil. Neue Fassung. 2. Aufl. Mit 50 Taf. München: R. Piper & Co. 1922. (235 S.) gr. 8° Gz. Hlwbd b 10. —

**Piper, Reinhard:** Die schöne Frau in der Kunst. Mit 125 Abb. 22.—31. Tsd. München: R. Piper & Co. 1923. (155 S.) gr. 8° Gz. Hlwbd b 5. —

**Die letzten Tage Gotamo Buddhos.** Aus d. grossen Verhör über die Erlöschung Mahāparinibbānasuttam des Pāli-Kaons übers. von Karl Eugen Neumann. 2. Aufl. (2.—11. Tsd.) München: R. Piper & Co. 1923. (XXVIII, 281 S.) kl. 8° Gz. Pappbd b 6. —; 150 Ex. auf van Gelderbütteln, Ldrbd, Preis nicht mitgeteilt.

**H. Rathmacher in Lüneburg.**

**Karte der Lüneburger Heide.** [Etwa 1:400 000.] Lüneburg: Verkehrs-Verein [; lt Mitteilung: H. Rathmacher 1923]. (1 Bl.) 22,5×13 cm [Kopft.] Gz. —, 05 [Rückt.:] Plan von Lüneburg

**Schäfer, Wilhelm, Mittelschulrektor:** Führer durch Lüneburg. 6. Aufl. Im Auftr. d. Vorst. d. Vereins zur Hebung d. Fremdenverkehrs neu bearb. Lüneburg: Verkehrs-Verein; H. Rathmacher in Komm. [1923]. (24 S., 1 Kt.) 8° [Umschlagt.] Gz. —, 40

**Rikola Verlag, Aktiengesellschaft, in Wien.**

**Abhandlungen aus dem Gesamtgebiet der Medizin** hrsg. von Josef Kyrle u. Theodor Hryntschak.

**Arzt, Leopold, Prof. Dr.:** Frühdiagnose und Frühtherapie der Syphilis. Eine Anleitung f. Ärzte u. Studenten. Mit 3 [2 farb.] Taf. u. zahlr. Textabb. Wien, München, Leipzig: Rikola-Verlag 1923. (VI, 84 S.) gr. 8° = Abhandlungen aus d. Gesamtgebiet d. Medizin. Gz. 5. —

**Nobel, Edmund, Privatdoz. Dr.:** Die Ernährung gesunder und kranker Kinder. Auf Grundlage d. Pirquetschen Ernährungssystems. (Vorw.: Clemens Pirquet.) Wien, Leipzig, München: Rikola-Verlag 1923. (74 S.) gr. 8° = Abhandlungen aus d. Gesamtgebiet d. Medizin. Gz. 4. —

**Marianus [d. i. Joseph Reil].** — Die Eingebungen des Marianus. Ein Buch d. Einfuhr. Wien, Leipzig, München: Rikola-Verlag 1923. (142 S.) 8° Gz. Hlwbd 7. —

**Pappenheim, Martin, Dr. Priv. Doz.:** Die Lumbalpunktion. Anatomie, Physiologie, Technik, Untersuchungsmethoden, diagnost. u. therapeut. Verwertung. Wien, Leipzig, München: Rikola-Verlag 1922. (184 S.) gr. 8° Gz. 6. —

**Pollak, Rudolf:** Grundriss der kaufmännischen Rechtslehre (Bürgerliches und Handelsrecht). Wien, Leipzig, München: Rikola-Verlag (1922). (238 S.) gr. 8° Gz. 6. —

**Schafel, Alice:** In Buddhas Land. Ein Zummel durch Hinterindien. Mit 48 eigenen Aufn. [auf 12 Taf.]. Wien, München, Leipzig: Rikola-Verlag 1922. (244 S.) 8° Gz. Hlwbd 5. —; Hwbd 6. 50

**Schiller, Rudolf, weil. Prof. d. Wiener Handelsakademie:** Lehrbuch der Buchhaltung für höhere Handelsschulen. Bearb. von Rudolf Barta, Dir. d. Wiener Handelsakad. In 3 Teilen. Wien, Berlin, Leipzig, München: Rikola-Verlag 1922. gr. 8° 2. Die doppelte Buchhaltung 10. Aufl. (242 S.) Gz. Hlwbd 8. —

**Sermann Sack, Verlagbuchhandlung in Berlin.**

**Das neue Reichsteuerverrecht.** Kurzgef. Gesamtdarst. d. neuen Reichsteuern. Unter Mitw. von Rechtsanw. Dr. Glaser [u. a.] hrsg. von Dr. Paul Marcuse, Rechtsanw. u. Notar. 3., mit d. 2. gleichlautende Aufl. Berlin: S. Sack Verl. 1923. (619 S.) gr. 8° Gz. 8. —; geb. 10. —

**Dr. Harry Schmidt in Kiel (Holtenauerstr. 178).**

**Kunstgeschichtliche Forschungen,** mit Unterstützung d. Kunstgeschichtl. Instituts d. Univ. Kiel u. d. Schleswig-holstein. Kunstvereins hrsg. von Prof. Dr. Arthur Haseloff. 1. Kiel, Holtenauerstr. 178: Dr. Harry Schmidt 1922. 4°

**Schmidt, Harry, Dr., Kiel:** Jürgen Ovens. Sein Leben u. s. Werke. Ein Beitr. zur Geschichte d. niederländ. Malerei im 17. Jh. Mit 96 Abb. u. 12 Signaturen auf 60 Taf. Kiel, Holtenauerstr. 178: Selbstverlag (1922). (IX, 294 S., 60 Taf.) 4° = Kunstgeschichtl. Forschungen. 1. Gz. 10. —

**Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase in Leipzig.**

**Wiener, Oskar: Alt-Prager Sudkisten.** Wanderungen durch d. romantische Prag. Prag, Wien, Leipzig: [Schulwissenschaftl.] Verlag A. Haase 1922. (121 S., 6 Taf.) H. 8° Pappbd b Kē. 33. —; num. Luxusausg. auf Blüten Pdrbd, b n.n. Kē. 80. —; biegsamer od. steifer Pergbd b n.n. Kē. 72. —

**Paul Sollors Nachf. in Reichenberg.**

**Veröffentlichung der Deutschen Gesellschaft für Wissenschaft und Kunst in Brünn.**

**Bretholz, Bertold:** Geschichte Böhmens und Mährens. Bd. 2. Reichenberg: P. Sollors' Nachf. [1923]. H. 8° = Veröffentlichung d. Deutschen Gesellschaft f. Wissenschaft u. Kunst in Brünn.

2. Husitentum u. Adelsberrschaft bis 1620. 1.—5. Tsd. (III, 261 S., 1 Stammtaf.) n.n. Kē. 22. —; geb. n.n. Kē. 26. —

**Lorenz Spindler, Verlag, in Nürnberg.**

**Fränkische Heimat-Schriften.** Hrsg. vom Bund für Volks- u. Heimatkunde. »Fränkische Heimat«. Nr. 1. Nürnberg: L. Spindler (1923). 8°

**Eisen, Ludwig, Stud. Prof.:** Vor den Toren Alt-Nürnberg's. Geschichte d. Vorstadt Gostenhof u. d. Sieckstobels St. Leonhard. Mit 8 Abb. [im Text u. auf Taf.]. Nürnberg: L. Spindler 1923. (48 S.) 8° = Fränkische Heimat-Schriften. Nr. 1. Gz. —, 50

**Velhagen & Klasing in Bielefeld.**

**Die Bücherei der Volkshochschule.** Hrsg. von N. Jahnte. Bd 43. 74.

**Ueding, Paul, Dr.:** Einführung in das Verständnis der Plastik. Bielefeld & Leipzig: Velhagen & Klasing 1923. 8° = Die Bücherei d. Volkshochschule. f Bd 43. 1. Die griechische Plastik. Mit 25 Abb. (VI, 96 S.) 2400. —

**Wenzel, Alfred, Dr.:** Kreislauf der Energie in Natur und Technik. Mit 50 Abb. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1923. (IV, 118 S.) 8° = Die Bücherei d. Volkshochschule. Bd 44. 2400. —

**Enking, Ottomar:** Wagnersrott. Roman. Bielefeld & Leipzig: Velhagen & Klasing 1923. (464 S.) 8° 8000. —

**Gieseier, [Albert], Sem. Oberl., u. [Silbert] Petri, Sem. Dir.:** Kleine Heimatkunde der Provinz Westfalen. Mit 2 [farb.] Hauptst. u. mehreren [eingedr.] Nebentf. d. Prov. Westfalen. 8. Aufl. Bielefeld & Leipzig: Velhagen & Klasing 1923. (84 S.) 8° [Umschlagt.] n.n. 2000. —

**Groth, Ernst Johann:** Stürmische Zeiten. Abenteuer u. Kriegserlebnisse e. jungen Seemanns unter Admiral Drake. Mit Bemühung von Charles Kingsley's Westward Ho! Mit 15 Vollb. von Georg Koch u. 2 [farb.] St. [Neue Aufl.] Bielefeld & Leipzig: Velhagen & Klasing [1923]. (VII, 499 S.) 8° Hwbd f 12 750. —

**Die Handbibliothek des Philologen.**

**Glaser, Kurt, Dr. Prof.:** Frankreich und seine Einrichtungen. Grundzüge e. Landeskunde. Bielefeld & Leipzig: Velhagen & Klasing 1923. (VIII, 207 S.) gr. 8° = Die Handbibliothek des Philologen. n.n. 5600. —

**Kempin, Vely:** Freude. Sommerträume. Mit 18 [eingedr.] Lichtbildern d. rhythm. Tänzerin Vise Abt nach Aufn. der Verf. 4. Aufl. Bielefeld & Leipzig: Velhagen & Klasing [1923]. (81 S.) 8° Pappbd 7000. —

[Ergänzungen.]

**Velhagen & Klasing's Sammlung französischer u. englischer Schulausgaben.** English authors. Ausg. B. Mit Ann. in e. Anh. Bd 24. 28. 109. 166.

**Aronstein, Ph[ilipp], Prof., Dr.:** English Prose Selections. Auswahl engl. Prosastücke vom 16. Jahrh. bis zur Gegenwart. Mit 14 Ill. 5. Aufl. Bielefeld & Leipzig: Velhagen & Klasing 1923. 8° = Velhagen & Klasing's Sammlung französischer u. engl. Schulausg. English authors. Bd 109 B. Hlwbd n.n. 5220. —



## Velhagen &amp; Klasing in Bielefeld ferner:

Velhagen & Klasing's Sammlung französ. u. engl. Schulausg. English authors ferner:

**Collar, George:** An industrial and social History of England. Mit Einl. u. Anm. f. d. Schulgebr. hrsg. von Realsch. Dir. Prof. Dr. Popp. Mit 6 Abb. u. [eingedr.] Kt. Alleinberecht. Ausg. [Neue Aufl.] Bielefeld & Leipzig: Velhagen & Klasing 1923. (VII, 135, 50 S.) kl. 8° = Velhagen & Klasing's Sammlung französ. u. engl. Schulausg. English authors. Bd 166 B. n.n. 2080. —

**Lamb, Charles, and Mary (Lamb):** Six Tales from Shakespeare. Mit Anm. zum Schulgebr. neu hrsg. von Realsch. Dir. Dr. F. Ost. Mit 2 Abb. [Taf.]. [Neue Aufl.] Bielefeld & Leipzig: Velhagen & Klasing 1923. (X, 117, 44 S.) kl. 8° = Velhagen & Klasing's Sammlung französ. u. engl. Schulausg. English authors. Bd 28 B. n.n. 1760. —

**Swift, Jonathan:** A Voyage to Lilliput aus Gulliver's travels. Mit Anm. zum Schulgebr. neu hrsg. von Prof. Dr. Richard Sachse. Mit 1 Kt. [Neue Aufl.] Bielefeld & Leipzig: Velhagen & Klasing 1923. (87, 24 S.) kl. 8° = Velhagen & Klasing's Sammlung französ. u. engl. Schulausg. English authors. Bd 24 B. n.n. 1280. —

**Schumann, [Oskar], Stadtschulr. Dr., u. Rektor [Peter] Bürger:** Lehr- und Übungsstoffe für den deutschen Sprachunterricht im Sinne der Arbeitsschule. Ausg. A in 7 Hefen. H. 4. 5. Bielefeld & Leipzig: Velhagen & Klasing 1923. 8°  
4. (61 S.) Bestellzeichen D. n.n. 1600. —  
5. (63 S.) Bestellzeichen E. n.n. 1600. —

**Tesch, Peter:** In der Umwelt des Kindes. Arbeitsbibel f. d. Grundschule. In Verb. mit prakt. Schulmännern bearb. Ausg. A mit Sütterlins Normalschrift. Bielefeld & Leipzig: Velhagen & Klasing 1923. (II, 118 S. mit 3. T. farb. Abb.) 8° n.n. 3600. —

Velhagen & Klasing's Volksbücher. Nr 150, 151.

**Fleischhauer, Fritz:** Sellert. Ein Bißlein deutscher Herzenseinfalt. Mit 75 Abb. u. 1 [farb.] Umschlagb. Bielefeld & Leipzig: Velhagen & Klasing 1923. (95 S.) gr. 8° = Velhagen & Klasing's Volksbücher. Nr 150. Hlwbd 4500. —

**Korn, Alfred:** Hamburg. Mit 57 Abb. u. 1 farb. Umschlagb. Bielefeld & Leipzig: Velhagen & Klasing 1923. (80 S.) gr. 8° = Velhagen & Klasing's Volksbücher. Nr 151. Hlwbd 4500. —

**Wörishöffer, [Sophie]:** Die Diamanten des Bernaners. Fahrten durch Brasilien u. Peru. 7. Aufl. Mit 17 Vollb. Bielefeld & Leipzig: Velhagen & Klasing 1923. (IV, 552 S.) 8° Hlwbd + 12 750. —

**Wörishöffer, [Sophie]:** Im Goldlande Kalifornien. Fahrten u. Schicksale goldsuchender Auswanderer. Kleine Ausg. Mit 15 Vollb. [Neue Aufl.] Bielefeld & Leipzig: Velhagen & Klasing 1922. (IV, 320 S.) 8° Pappbd + 8100. —

## Verlag der deutschen Heimatbilder in Speyer am Rhein.

[Verkehrt nur direkt.]

**Bingert, Lorenz:** Heimat, öffne deine Quellen . . . Mit [eingedr.] Orig. Holzschn. von Karl Graf-Rothenburg. Speyer am Rhein: Verlag d. deutschen Heimatbilder [verkehrt nur direkt] 1923. (111 S.) kl. 8° Pappbd, Preis nicht mitgeteilt. [Gedächte.]

## Verlag Doppeladler in Berlin (W. 35, Lützowstr. 68 I).

[Russ.] **Materialy po Bessarabskomu voprosu** (so dnja Rumynskoj okkupačii) (1918—1921). Na pravach rukopisi. Ohne O.: Odesaer Komité zur Rettung Bessarabiens ([; II Mitteilung: Berlin W. 35, Lützowstr. 68 I: Verlag Doppeladler] 1922). (187 S.) 4° [Materialien zur bessarab. Frage.] 1000. —

## [En] Verlag Natur und Kultur in München.

**Venz, Ferdinand:** Wolf Haberland. Roman aus d. Oberpfalz. München: Verlag Natur u. Kultur [1923]. (159 S.) 8° Hlwbd, Preis nicht mitgeteilt.

**Feldigl, Ferdinand:** Oberammergau. Bilder u. Gestalten. Erinnerungen. München: Verlag Natur u. Kultur [1923]. (276 S.) 8° Hlwbd, Preis nicht mitgeteilt.

**Schoepfer, Aemilian, Dr. päpstl. Hauspraelat:** Geschichte des Alten Testaments mit besonderer Rücksicht auf das Verhältnis von Bibel und Wissenschaft. 6. Aufl. Halbbd 1. München: Verlag Natur u. Kultur 1923. gr. 8°

1. (VIII, 336 S.) Preis nicht mitgeteilt.  
Die Käufer d. 1. Halbbdes verpflichten sich, auch d. 2. Halbbd abzunehmen.

## [Flei] Verlag der Neuen Gesellschaft G. m. b. H. in Berlin.

Jugendbücher der Neuen Gesellschaft. Bd 1. Berlin: Verlag d. Neuen Gesellschaft 1922. 8°

**Tolstoi, Leo [Lev Nikolaevič]:** Eine Auswahl für die reifere Jugend. (Die Übers. bes. August Scholz, die »3 Fragen« übers. Anna Scholz.) (Nachw.: Felix Stössinger.) Berlin: Verlag d. Neuen Gesellschaft 1922 [ausgeg.: 1923]. (133 S.) 8° = Jugendbücher der Neuen Gesellschaft. Bd 1. Gz. 2. —

## [Mit] Verlagsanstalt Hermann Klemm H. G. in Berlin-Grünwald.

**Braun, Lily:** Gesammelte Werke. 1.—20. Tsd. (5 Bde.) Bd 1—5. Berlin-Grünwald: Verlagsanstalt H. Klemm [1923]. (CXXXVI, 435 S., 9 Taf., 3 Fatf.; 544; 538; 543; 415 S.) 8°  
Pappbd 50 000. —; Hlwbd 60 000. —;  
Lwbd 80 000. —; Hdrbd 120 000. —

[In Bd 1:] Vogelstein, Julie: Lily Braun. Ein Lebensbild.

## [Vo] Weidmannsche Buchh. in Berlin.

**Fraude, Runo:** Die Kulturwerte der deutschen Literatur in ihrer geschichtlichen Entwicklung. Bd 2. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1923. 8°

2. Die Kulturwerte d. deutschen Literatur von d. Reformation bis zur Aufklärung. (XIV, 638 S.) Gz. Hlwbd 9. —

Schriften der Zentrale für Volksbücherei. Stück 3.

**Bernhardi, [Luise]:** Lehr- und Handbuch der Titelaufnahme. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1923. (VIII, 196 S., 1 Taf.) gr. 8° = Schriften d. Zentrale f. Volksbücherei. Stück 3. Gz. 4. 20

Griechische Tragödien, übers. von Ulrich von Wilamowitz-Moellendorf. 12. 13.

**Euripides:** Die Bakchen [Bacchae, dt.]. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1923. (116 S.) 8° = Griechische Tragödien, übers. von Ulrich von Wilamowitz-Moellendorf. 13. Gz. 1. 20

**Sophokles [Sophocles]:** Philoketes [Philoctetes, dt.]. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1923. (114 S.) 8° = Griechische Tragödien, übers. von Ulrich von Wilamowitz-Moellendorf. 12. Gz. 1. 20

Ägyptische Urkunden aus den staatlichen Museen zu Berlin. Griechische Urkunden. Bd 6.

**Schubart, Wilhelm, u. Ernst Kühn:** Papyri und Ostraka der Ptolemäerzeit. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. (192 S., 2 Taf.) 4° = Ägyptische Urkunden aus d. staatl. Museen zu Berlin. Griech. Urkunden. Bd 6. Gz. 7. —

## [Herm] Georg Westermann in Braunschweig.

**Christiansen, Fr.:** Die Riviera. Reisebilder e. deutschen Kaufmannes. Mit 200 eigenen Aufn. d. Verf. [im Text]. Braunschweig & Hamburg: G. Westermann [1923]. (150 S.) gr. 8°

Gz. Hlwbd 8. 30, Schlz. 2000

**Höllner, Guido, u. Emil Weber:** Sei willkommen, Du lieber Tag! Mit Bildern [im Text u. auf 8 farb. Taf.] von Adolf Müller. Braunschweig & Hamburg: G. Westermann [1923]. (80 S.) 8°

Gz. Hlwbd 5. —, Schlz. 2000

**Lange, [Henry,] - [Karl] Diercke:** Schulatlas für das Rheinisch-Westfälische Industriegebiet. Ausg. I. Düsseldorf u. Umgebung. Bearb. u. hrsg. unter Mitw. von G. Vorell, Rektor. Ausgef. in d. Kartograph. Anst. von Georg Westermann in Braunschweig. Braunschweig & Hamburg: G. Westermann [1923]. (II S., 42 farb. Kt. S., VIII S. mit Abb., farb. Kt. auf d. Umschl.) 4° Hlwbd 6800. —

**Lange [Henry,] - [Karl] Diercke:** Schulatlas für das Rheinisch-Westfälische Industriegebiet. Ausg. I. d. Kreise Hamm Stadt u. Land, Soest u. Lippstadt u. Umgebung. Bearb. u. hrsg. unter Mitw. von G. Vorell, Rektor. Ausgef. in d. Kartogr. Anst. von Georg Westermann in Braunschweig. Braunschweig, Berlin & Hamburg: G. Westermann [1923]. (II S., 42 farb. Kt. S., VIII S. mit Abb., farb. Kt. auf d. Umschl.) 4° Hlwbd 6800. —

**Pfaffenberg, Albert, Sem. Lehrer:** Anhalter Bibel. Erstes Leseb. f. Anhalter Kinder auf Grund d. Hansa-Bibel von Otto Zimmermann bearb. u. hrsg. Mit über 100 farb. [eingedr.] Bildern von Eugen Osswald. Ausg. N. 1. 2. Aufl. Braunschweig & Hamburg: G. Westermann 1923. (VIII, 104 S.) gr. 8° Hlwbd 3800. —

Hansische Welt, hrsg. von Hans Ruch. Nr 4.

**Ruch, Hans:** Niederdeutsches gottisches Kunsthandwerk. Mit 100 Abb. Braunschweig, Hamburg: G. Westermann 1923. (36, 79 S.) 4° = Hansische Welt. Nr 4. Gz. Hlwbd 10. —, Schlz. 2000

**Wbft]** **Curt Winkler in Stuttgart.**  
 (Lossen, Otto. —) Bilder aus Schwaben. Pictures from Württemberg. (Die Aufnahmen machte Dr. Otto Lossen. Stuttgart [Seestr. 39]: Dr. Lossen & Co. Lichtbildgesellschaft m. b. H. [; lt Mitteilung: Stuttgart: Curt Winkler 1923].) (12 Taf.) 4°  
 Gz. In Umschl. 3. 50, Schlz. 1500

**Ehrhart, Karl; Drei Frauen. Gedichte. Stuttgart: Curt Winkler 1923. (95 S.) 8°** Hwbd 3000. —

**Kurt Wolff Verlag in München.**

Der neue Roman.  
**Wells, H[erbert] G[eorge]: Geheimkammern des Herzens.** (Einzig berecht. Übertr. von Hans Reisiger. 1.—6. Tsd.) München: Kurt Wolff (1923). (426 S.) 8° [= Der neue Roman.] 5000. —; Hlwbd 10 000. —

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

**Sta]** **Ademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.**  
**Zeitschrift für physikalische Chemie, Stöchiometrie und Verwandtschaftslehre.** Unter Mitw. von Arrhenius... sowie anderen Fachgenossen begr. u. fortgef. von Wilh. Ostwald u. J. H. Van't Hoff. Hrsg. von M. Bodenstein u. C. Drucker. Bd 104, H. 1/2. Mit 14 Fig. im Text. (176 S.) Leipzig: Akadem. Verlagsgesellschaft 1923. gr. 8°  
 Preis nicht mitgeteilt.

**Iho]** **Felix Dietrich in Gautsch bei Leipzig.**  
**Internationale Bibliographie der Zeitschriftenliteratur mit Einschluss von Sammelwerken und Zeitungen.** Abt. A.: Bibliographie der deutschen Zeitschriften-Literatur mit Einschluss von Sammelwerken. Bd 49. Alphabet., nach Schlagworten sachl. geordnetes Verz. von Aufsätzen, die während d. Monate Juli bis Dezbr. 1921 in zumeist wissenschaftl. Zeitschriften u. Sammelwerken deutscher Zunge erschienen sind. Mit Verfasserreg. (5 Lfgn.) Lfg 3. (S 161—240.) Gautsch b. Leipzig: F. Dietrich 1923. 4° Gz. 5. —

**Fern]** **S. Karger in Berlin.**  
**Jahrbuch für Kinderheilkunde und physische Erziehung.** Hrsg. von J. v. Bokay, A. Czerny, E. Feer [u. a.]. Bd 101, d. 3 Folge Bd 51. H. 1/2. (126 S. mit Abb.) Berlin: S. Karger 1923. 4°  
 Der Band 6000. —

**Stt]** **Friedrich Andreas Perthes u. G. in Gotha.**  
**Zeitschrift für Kirchengeschichte.** Begr. von Theodor Brieger †. In Verb. mit d. Gesellschaft f. Kirchengeschichte hrsg. von Otto Scheel u. Leopold Zscharnack. Bd 41, N. F. 4. 1922. Gotha: Friedr. Andr. Perthes (1922). (III, 250 S.) gr. 8° 6000. —

**Bo]** **Julius Springer in Berlin.**  
**Deutsche Zeitschrift für die gesamte gerichtliche Medizin.** Forts. d. Vierteljahrsschrift für gerichtliche Medizin u. öffentliches Sanitätswesen. Organ d. Deutschen Gesellschaft f. gerichtl. u. soziale Medizin. Hrsg. von P. Fraenckel, G. Puppe, E. Schultze, Göttingen, F. Strassmann. Bd 2, H. 2. (S. 117—260.) Berlin: Julius Springer 1923. gr. 8° 15 000. —

**Zeitschrift für Krebsforschung.** Hrsg. vom Deutschen Zentralkomitee zur Erforschung u. Bekämpfung d. Krebskrankheit, e. V., zu Berlin. Red. von Friedrich Kraus, d. Vorsitzenden, u. Ferdinand Blumenthal, d. Gen. Sekr. d. Komitees. Bd 19, H. 5/6. [Schluss.] Mit 38 Textabb. (1 Bl., S. 269—408, III S.) Berlin: Julius Springer 1923. gr. 8° 18 000. —

**Zentralblatt für die gesamte Neurologie und Psychiatrie.** Referatenteil d. Zeitschrift f. d. gesamte Neurologie u. Psychiatrie u. Forts. d. von E. Mendel begr. Neurologischen Centralblattes. Referatenblatt d. Gesellschaft Deutscher Nervenärzte. Offiz. Organ d. Berliner Gesellschaft f. Psychiatrie u. Nervenkrankheiten. Red. v. K. Mendel u. W. Spielmeier. Schriftl.: R. Hirschfeld. Bd 32, H. 1. Berlin: Julius Springer 1923. gr. 8°  
 Der Bd 64 000. —;  
 f. Mitgl. d. Gesellsch. Deutscher Nervenärzte beim direkten Bezug vom Verlag 48 000. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten,  
 die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**  
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)  
 ■ = Künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.  
 T = Teuerungszuschlag.

**Alpenland-Buchhandlung Südmark G. m. b. H. in Graz.** 2528  
 Friedensvertragskarte. Schulausgabe. 5. Aufl. Gz. 0,2.

**Karl Baedeker in Leipzig.** 2544  
 \*Baedeker's London and its environs. 18. ed. Gz. 12.  
 \*— Paris u. Umgebung. 19. Aufl. Gz. 7,5.

**Alex. Barß in Ulm a. D.** 2534  
 Schlund: Die Jahresbilanz des Handwerkers, Gewerbetreibenden u. Kaufmanns unter Berücksichtigung der Geldentwertung. Gz. 0,9.

**A. Bonz' Erben in Stuttgart.** 2544  
 \*Gräfl: Hochland. Ein Kranz Berggedichte. 2. Aufl. 1500 M.

**Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.** 2534  
 Lhomond-Holzer: Urbis Romane viri illustres a Romulo ad Augustum. Neu bearb. v. U. Planck u. C. Minner. 14. Aufl. 2000 M., geb. 2800 M., mit Karten 2800 M., geb. 3800 M.

**J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart u. Berlin.** 2533  
 Heer: An heiligen Wassern. Roman. 216.—235. Tauf. Hwbd. 9000 M.  
 Herzog: Die Nuben der Frau Ofterberg. Roman. 171.—200. Tauf. Hwbd. 8000 M.  
 — Die vom Niederrhein. Roman. 186.—215. Tauf. Hwbd. 8000 M.  
 Rosner: Die Weichte des Herrn Moritz v. Cleven. Roman. 11.—15. Tauf. Hwbd. 9000 M.  
 Strag: Du Schwert an meiner Linken. Roman. 59.—68. Tauf. Hwbd. 9000 M.

**Gilhofer & Ranschburg in Wien.** 2534  
 Register zu den Nachträgen in »Wurzbachs biographischem Lexikon des Kaiserthums Oesterreich«. Schw. Fr. 0,50.

**Grettlein & Co. in Leipzig u. Zürich.** 2538  
 \*Hg: Lebensdrang. Roman. 3.—5. Tauf. Gz. 4, Hwbd. Gz. 7.  
 \*— Im Vorübergehen. Novellen. Gz. 3,5, Hwbd. Gz. 6.  
 \*Renfer: Einsame vom Berge. Roman. 3.—7. Tauf. Gz. 4, Hwbd. Gz. 7.

**G. Haessel Verlag in Leipzig.** 2543  
 Röbel: Die Grundlagen des geistigen Rußlands. Neuauflage. Gz. 7, Hwbd. Gz. 9.

**Leopold Heidrich in Wien.** 2535  
 Kunst u. Volk. Hrsg. v. D. J. Bach. Gz. 4, Vorzugsausg. Gz. 10.

**Insel-Verlag zu Leipzig.** 2527  
 Inselstift, Das. 4. Jahrg. 2. Heft. 1200 M.



- Jüdischer Verlag G. m. b. H. in Berlin.** 2528  
 Agnon: Al kapoth hamanul. Neue Erzählungen. (In hebr. Sprache.) Gz. 3,5, geb. 5,5, Vorzugsausg., Hdrbd. Gz. 8,5.  
 Friedmann: J. Ch. Brenner. (In hebr. Sprache.) Gz. 3, geb. Gz. 4,5.  
 Jude, Der. 6. Jahrg. Hlwbd. Gz. 20.  
 Protokoll, Stenographisches, des XII. Zionistenkongresses. Hlwbd. Gz. 12, Vorzugsausg., Lwbd. Gz. 20.
- E. F. Schulz & Co. in Plauen.** 2532  
 Graphik, Ostasiatische.  
 3. Bd. Succo: Katsukawa Shundsho (Haruki). Gz. 15.
- E. A. Seemann in Leipzig.** 2529  
 Meister der Farbe. Jahrg. 1923. Jedes Heft Substr.-Pr. Gz. 3, Einzelpr. Gz. 4.  
 1. Holze: Etappen der modernen Malerei.  
 2. Teupfer: Die Romantik in der deutschen Malerei nach 1800 u. ihre Nachblüte.  
 3. Wichert: Zur Geschichte der Kunsthalle in Mannheim.  
 Galerien, Die, Europas. Jahrg. 1923. Jedes Heft Substr.-Pr. Gz. 3, Einzelpr. Gz. 4.  
 1. Bollmer: Die Dresdner Galerie u. ihre Geschichte.  
 2. Haarhaus: Die venezianische Malerei von den Muranesen bis Tizian.  
 3. Wichmann: Das bürgerliche Interieur in der holländischen Malerei des 17. Jahrh.
- Georg Thieme in Leipzig.** 2545  
 \*Schwalbe: Therapeutische Technik für die ärztliche Praxis. 6. H. Gz. 28,5, geb. Gz. 34.
- Uranus-Verlag in Berlin.** 2534  
 Kohlhardt: Dein Schädel verrät Dich! 7. Aufl. Gz. 0,8.
- Verlag für Kulturpolitik in München.** 2536, 37, 40  
 \*Vochner: Die staatsmännischen Experimente des Autokraten Henry Ford. Gz. 5,5, geb. Gz. 6,7.  
 \*Berkmann: Der Lote auf Madetra. (Kaiser Karl-Buch.) Gz. 6, Hlwbd. Gz. 7,2.
- Verlag für Kunstwissenschaft in Berlin.** 2542  
 Brieger: Das Aquarell, seine Geschichte u. seine Meister. Hlwband Gz. 20.
- Verlag der Münchner Drucke in München.** 2539, 41  
 Drucke, Münchner.  
 1. Euripides: Die Bacchen. Übertr. v. G. Vogner. Mit 6 Steinzeichnungen v. K. Werth. Nr. 1—10 Pergbd. Gz. 70, Nr. 11—200 geb. Gz. 30.  
 Die Kunst Chiromantia des Dr. Hartlieb. Ein Augsburger Blockbuch. Mit Nachwort v. E. Weil. Nr. 1—10 Pergbd. Gz. 35, Nr. 11—50 Pergbd. Gz. 20, auf Vorklappen, Pappbd. Gz. 7, Schlz. bis 10. IV. 2000.
- Verlag Süsserott G. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg** U 2  
 Engel: Judas Ischarioth. Ein Seelengemälde des Verräters. Gz. 4.
- Verlag Ullstein in Berlin.** 2530, 31  
 Ullstein-Schnelder-Bücher. Gz. je 1,35, Schlz. 1500.  
 Wie lerne ich schneiden? wie einkaufen? zuschneiden? nähen?  
 Wie schneidere ich für »Ihn«?  
 Wie lerne ich putz machen?  
 Wie schneidere ich Rock u. Bluse?  
 \*Wie nähe ich Leibwäsche?  
 \*Wie schneidere ich Jackenkleider u. Mäntel?  
 \*Wie schneidere ich mir ein Kleid?  
 \*Wie schneidere ich Kinderkleidung?  
 \*Wie nähe ich Tisch- u. Bettwäsche?  
 \*Wie lerne ich ausbessern?  
 \*Des Säuglings sieben Sachen zum Selbermachen.

## B. Anzeigen-Teil.

### Gerichtliche Bekannmachungen

#### Nachlaß-Vertrag u. Rechnungsruf der Firma H. Erfurt in Davos

Dieserigen Firmen, die ihre Forderungen noch nicht angemeldet haben, werden ersucht, sie unter Verlichthigung des am 10./III. per Eilgut nach Leipzig abgegangenen Kommissionsgutes unverzüglich direkt einzureichen an den Sachwalter.

Davos (Schweiz), 21. 3. 23.

Dr. Fritz Fuchs,  
Treuhandbureau.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Den Verkehr über Stuttgart

heben wir vom 1. April 1923 ab auf. Der Firma Koch, Reff & Deisinger danken wir auch an dieser Stelle für die jahrelange prompte Versorgung unserer Kommission.

München, 22. März 1923.

G. Hirth's Verlag A.-G.

Hierdurch gebe ich bekannt, daß ich die Kommission der Firma:

Clemens Hinken,  
Rheine i. W.

übernommen habe.

Leipzig, den 21. März 1923.

L. Staadmann,  
Kommissionsgeschäft.

### Auslieferung in Wien!

Wir haben unsere Generalvertretung für Wien u. Deutsch-Osterreich Herrn Adolf Schmieger, Wien XVIII, Hühnergasse 1 übergeben. Herr Schmieger unterhält gleichzeitig ab 1. April in Wien ein Auslieferungslager unserer gangbarsten Verlagsartikel. / Beträge für Rechnungslieferung sind wie bisher an unser Münchener Stammhaus zu entrichten.

D. E. Recht Verlag  
Orchis-Verlag / Wieland-Verlag / Gesellschaft  
für zeichnende Künste / Verlag der Wissenschaften  
D. E. Recht & Dr. Noether  
München

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bucherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.



Typographisch ausgewogene Drucke in einfacher, aber edler Ausstattung, ein Inhalt der standhält, ist das allgemeine Programm für die

**MÜNCHNER DRUCKE**

Im einzelnen sollen den jeweils rein typographischen Drucken solche mit Illustrationen junger versprechender Künstler gegenüberstehen. Neue Übersetzungen der klassischen Antike, Werke von Dichtern unserer Zeit, Versweisheit des Ostens in der besten, wenn auch fremdzüngigen Übertragung sind als Inhalte gewählt. Jeweils sechs Drucke bilden eine Reihe. Außer materiellem Vorteil erhalten die Subskribenten auf die ganze Reihe einen siebten nur für sie gedruckten Band. Die Auflage beträgt jeweils zweihundert gezählte Exemplare. Neben dem erlesenen Buch in kleiner Auflage werden im Verlag der Münchner Drucke originalgetreue Neuausgaben alter, wertvoller Drucke und graphische und typographische Handbücher erscheinen.

Wir bitten Prospekte u. Subskriptionseinladungen zu verlangen

**VERLAG DER MÜNCHNER DRUCKE**  
MÜNCHEN / ROSENTHAL 3

**INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG**



*Soeben wurde nach  
den Fortsetzungslisten versandt*

**Das Inselfschiff**

Eine Zeitschrift für die Freunde  
des Insel-Verlages

Vierter Jahrgang

Heft 2.

Preis 1200 Mark



*Aus dem Inhalt:*

- Goethe: Frühling.
- Albrecht Schaeffer: Alltag und Festtag
- Hugo von Hofmannsthal: Vier Gedichte.
- Scherenschnitt von Luise Duttonhofer zu Lenaus „Savonarola“.
- Der alte Goethe. Ein Brief Kräut:rs.
- Karl Theodor Bluth: Messias.
- Tolstoi: Aus der Kindheit.
- Wilhelm Solf: Takttschi und sein Buch: Die Wahrheitsfucher.
- Alexander Petöfi: Gedichte.
- Der Anfang von „Dantons Tod“ in Georg Büchners eigenhändiger Niederschrift.
- Rudolf Kasper: Das griechische Gesicht.
- Arthur Schurig: Zur neuen Ausgabe meines Mozart-Buches.



**DER INSEL-VERLAG**

Hierdurch gebe ich bekannt, daß ich die Kommission der Firma:

**Heinrich Rosenthal,**  
Buch- u. Kunstantiquariat,  
München, Kanalftraße 21

übernommen habe.

Leipzig, den 21. März 1923.

**Carl Snobloch.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

**Eingetragene G.m.b.H.-Firmen  
sind zu verkaufen**

(Verlag, Sortiment). Angebote unter  
# 634 an die Geschäftsst. d. V. V. erb.

**Kleine  
gangbare Verlagsgruppe**  
populärer Richtung (Traumbücher,  
Liebesbriefsteller, Schwimmbuch usw.)  
als nicht in d. Verlagsrichtung passend  
en bloc zu verkaufen.

Angebote unter # 630 an die  
Geschäftsstelle des V. V. erbeten.

**Kaufgesuche.**

**Freimaurerische Verlags-  
reste, mit  
u. ohne Rechte, Platten usw. kauft hat  
Eduard Volkering in Leipzig-R.**

Kleinere oder mittl. **Buchhandlung**  
mögl. im Rheinland von tücht. Buch-  
händler, event. in Guldenwährung zu  
kaufen gesucht. Angeb. unt. # 613  
an die Geschäftsstelle des V. V. erb.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht,  
Platten usw. kaufen hat  
**Dr. Karl Meyer, G.m.b.H., Leipzig-Pl.**

**Teilhaberanträge.**

**Neuorganisation.**

**Kauf — Beteiligung.**

Zur Erweiterung seiner Basis sucht  
bekanntes rhein.-westf. Industrie-  
Sortiment Beteiligung an Firmen  
innerhalb dieses Gebietes. Event.  
auch Gesamtübernahme durch Kauf.  
Neuorganisation bestehender Firmen  
nach zeitgemäßen Grundfähen unter  
bester Ausnutzung vorhandener Mög-  
lichkeiten. Angebote unter # 637  
an die Geschäftsstelle des V. V.

**Fertige Bücher.**

**Zur Beachtung!**

Nach § 11 Absatz 2 der Bestim-  
mungen über die Verwaltung des  
Börsenblattes erscheint der Illu-  
strierte Teil nach Maßgabe des  
vorhandenen Stoffes. — Wenn die  
Druckvorlagen und Klischees etwa  
acht Tage vor dem Erscheinungstag  
bei der Geschäftsstelle vorliegen und  
keine Korrektur gewünscht wird,  
erfolgt die Aufnahme der Anzeigen  
in der nächsten Ausgabe. Bei vor-  
heriger Korrektursendung verzögert  
sich der Abdruck um einige Tage.

## Das Füllhorn Gottes

Dieses Buch wird ebensogern gekauft wie  
Caes. Fleischlens  
„Von Alltag u.  
Sonne“

ⓑ

Arthur Silbergleit

G.-Z. 2  
in Pappband

Pastelle . . . Doch  
mit dunkleren Leuchten  
aufgesetzt, geheimnisvoll u.  
unendlich süß. (Berl. Lokal-Anz.)

Elena Gottschalk Verlag  
Berlin W 30



## Füttere die Bestie gut,

das ist die Lösung der Zeitfragen. Schieben Sie auf Ihrem Ladentisch ruhig einen Haufen ästhetischen und anderen Geschwärges beiseite und sorgen Sie für den Magen; es ist tatsächlich vernünftiger. „Das gelbe Kochbuch“: So kocht man gut und billig für 3 Personen. Kart. 2.—. „Das neue Gartenbuch“. Kart. 3.—. Pappe 4.50, Halbleinen 5.50. ⓑ

Einhorn-Verlag in Dachau bei München

## Neuerscheinungen!

### Stenographisches Protokoll des XII. Zionistenkongresses

Mit einem Anhang: Beschlüsse / Organisationsstatut Redner- u. Sachregister (820 S.). Oz. Halbleinen 12.—, Vorz.-Ausg. in Ganzleinen 20.—. Mit 35%, Partie 13/12

### „Der Jude“, VI. Jahrgang, geb.

In schönem Halbleinenband Oz. 20.—. I. Jahrgang (selten) Oz. 40.—, II. Jahrgang Oz. 25.—, III., IV., V. Jahrgang je Oz. 20.—. Rabatt 25%

In hebräischer Sprache:

### S. J. Agnon / Al kapoñ hamanu!

Neue Erzählungen. Umfang 5 Bogen. Oz. geh. 3.50, geb. 5.50, Vorz.-Ausg. in Halbleder 8.50. Rabatt 25%

### D. A. Friedmann / J. Ch. Brenner

Oz. geh. 3.—, geb. 4.50. Umfang: 5 Bogen auf holzfreiem Papier. Rabatt 25% Schlüsselzahl z. Z. 1400.

Jüdischer Verlag, G.m.b.H., Berlin NW 7

## Achtung, Handlungen mit Schulfundschaft!

Alpenland-Buchhandlung Südmark G. m. b. H.,  
Graz (Oesterreich), Joanneumring 11.

ⓑ Soeben erschien die neubearbeitete, vorzügliche

## Friedensvertragskarte

mit statistischen Tabellen (Schul Ausgabe), Größe 32:46 cm

Fünfte, geänderte und verbesserte Auflage.

Von den hervorragendsten Universitätsgeographen Deutschlands und Oesterreichs bearbeitet und begutachtet.

Grundzahl — 20 ord. Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Einzelne Stücke 30% Rabatt.

Partien von 20 Stück aufwärts 40% Rabatt.

Auslieferung bei Herrn Carl Fr. Fleischer, Leipzig, Salomonstr. 16.

Folgende Weisung des Heim ins Reich-Dienstes ergeht demnächst an die gesamte Lehrerschaft Deutschlands und Oesterreichs:

„Im Sinne von Punkt 4 der gemeinsamen Angleichsforderungen der gesamten Lehrerschaft Deutschlands und Deutschösterreichs erwarten wir, daß dieses hervorragende Lehrmittel gerade jetzt anlässlich der Ereignisse im Ruhrgebiet an jeder Schule ausgiebigste Verwendung finde. Die Karte gehört in die Hand jedes einzelnen Schülers vom vierten Schuljahre aufwärts, aber auch ins Volk, und sie sollte in keinem Heim, Amt, Gasthaus usw. fehlen!“

## Muth'sche Verlagsbuchhandlung

Stuttgart

24. März 1923

ⓑ



ⓑ

## Bilanzzeit!

Jetzt ins Schaufenster:

## Kaufmännische Bilanz Bücherabschluss und Steuerbilanz

von

### Professor Julius Chenaux-Repond

Mit drei Beilagen u. zahlreichen Buchungs-  
und Bilanzbeispielen im Text

5., neubearbeitete Auflage. 16.—22. Taus.

294 Seiten Grossoktav, Halbleinwand

Grundzahl 10.—. Schlüsselzahl des B.-V.

.....

Die jetzt zur Auslieferung kommenden Exemplare sind mit einem Nachtrag über das soeben verabschiedete Gesetz über die Berücksichtigung der Geldentwertung in den Steuergesetzen sowie über die veränderten Bewertungsrichtlinien für die Vermögenssteuer und die Zwangsanleihe versehen. Das gangbare und vielgefragte Werk enthält somit auch in seiner 5. Aufl. das

## Neueste für die Bilanzierung.

Bestellzettel anbei

# MEISTER DER FARBE DIE GALERIEN EUROPAS

JAHRGANG 1923

Zwei Zeitschriften von jahrzehntelangem allergrößten Erfolg erscheinen auch dieses Jahr wieder neu. Jedes Unternehmen umfaßt 6 Hefte jährlich mit je 5 farbentreuen Gemäldewiedergaben und einer Textbeilage. Die „Galerien Europas“ bringen Werke alter Meister, die „Meister der Farbe“ enthalten Gemälde des XIX. Jahrhunderts und der Gegenwart. Das Einzelheft ist neuerdings mit seiner achtseitigen Textbeilage im Zusammenhang mit den Wiedergaben jeweils unter ein bestimmtes Thema gestellt. Die Farbentafeln werden von den Künstlern selbst, deren Bilder in die „Meister der Farbe“ aufgenommen wurden, als geradezu glänzende Erzeugnisse der heute hochentwickelten chemischen Wiedergabetechnik beurteilt. Jeder, der Sinn für Kultur hat oder bestrebt ist, diesen fortzuentwickeln, sollte das Jahresanrecht zweier Zeitschriften erwerben, die ihm den Genuß der bedeutendsten Meisterwerke der Malerei aller Zeiten in eindrucksvollster Weise vermitteln.

Jedes Heft ist ein in sich abgeschlossenes Ganzes, das auch einzeln erworben werden kann. Kaufpreis Grundzahl 4.— (zu vervielfachen mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler). 6 Hefte im Anrecht je Grundzahl 3.— (Schl.-Z. d. B.-V.). Das Jahresanrecht (Grundzahl 18.—) kann auch im voraus entrichtet werden, das bietet den Vorteil der Zahlung einer einmaligen festen Summe gegenüber der Ungewißheit, die durch die Veränderlichkeit der Schlüsselzahl des Börsenvereins gegeben ist.

## INHALT DER ERSTEN DREI HEFTE:

### MEISTER DER FARBE

Heft 1: Etappen der modernen Malerei von Dr. Otto Holtze (am Museum in Oldenburg), mit Bildern von G. Courbet, E. Manet, V. v. Gogh, L. Corinth, Chr. Rohlf

Heft 2: Die Romantik in der deutschen Malerei nach 1800 und ihre Nachblüte von Dr. Werner Teupser (am Museum in Leipzig), mit Bildern von Ph. O. Runge, C. D. Friedrich, L. Richter, Ch. Morgenstern, C. Spitzweg

Heft 3: Zur Geschichte der Kunsthalle in Mannheim von Dr. Fr. Wichert (Direktor an der Kunsthalle zu Mannheim), mit Bildern von C. Corot, A. Feuerbach, E. Manet, V. v. Gogh, H. Thoma

### DIE GALERIEN EUROPAS

Heft 1: Die Dresdner Galerie und ihre Geschichte von Dr. Hans Vollmer (Herausgeber des Thiemeschen Allgemeinen Lexikons der bildenden Künstler), mit Bildern von Tizian, Rembrandt, G. Terborch, P. Potter, Batoni

Heft 2: Die venezianische Malerei von den Muranesen bis Tizian von Julius Haaraus, mit Bildern von Giov. Bellini, V. Carpaccio, B. Diana, A. Vivarini, Tizian

Heft 3: Das Bürgerliche Interieur in der holländischen Malerei des 17. Jahrhunderts von Dr. E. Wichmann (am Kunstgewerbemuseum zu Leipzig), mit Bildern von Rembrandt, G. Terborch, J. Steen, A. Brouwer, P. de Hooch

Ich liefere bar mit 35%. 10 Stück mit 40%. Heft 1 beider Zeitschriften einmal zur Probe mit 45% wenn auf beiliegendem Zettel bestellt.

(Z)

VERLAG VON E. A. SEEMANN IN LEIPZIG

# ULLSTEIN- SCHNEIDER-BÜCHER

*Wie lerne ich schneidern?  
wie einkaufen? zuschneiden? nähen?*



*Ullstein-Handarbeitsbücher  
waren ein großer Erfolg,  
Ullstein-Schneiderbücher  
werden ein größerer sein!*

Titelbild des ersten Bandes

Der große Erfolg der in tausenden Exemplaren verbreiteten Ullstein-Handarbeitsbücher veranlaßt uns, eine neue Reihe kleiner praktischer Handbücher herauszugeben:

# ULLSTEIN- SCHNEIDER-BÜCHER

Die moderne Frau, die heute auf allen Gebieten zur Selbsthilfe greifen muß, wird diese „praktischen Nothelfer“ besonders gern kaufen. Die in rascher Folge erscheinenden Bände werden das gesamte Gebiet häuslicher Schneider- und Näharbeiten umfassen. Zahlreiche Bilder ergänzen den lebendig und anregend geschriebenen Text. Mit ihren hübschen, bunten, kartonierten Titelblättern werden diese kleinen Bände, denen Gratis-Schnittmusterbogen beigelegt sind, rasch beliebt werden.

Als erste Bände erscheinen:

*Wie lerne ich schneidern?  
wie einkaufen? zuschneiden? nähen?*

*Wie schneidere ich für „ihn“?*

*Wie lerne ich putzmachen?*

*Wie schneidere ich Rock und Bluse?*

In Vorbereitung sind: Wie nähe ich Leibwäsche? / Wie schneidere ich Jackenkleider und Mäntel? / Wie schneidere ich mir ein Kleid? / Wie schneidere ich Kinderkleidung? / Wie nähe ich Tisch- und Bettwäsche? / Wie lerne ich ausbessern? / Des Säuglings sieben Sachen zum Selbermachen

In jedem Band  
Gratis-Schnittmusterbogen

**Verlag Ullstein, Berlin SW68**

**Vorzugsangebot**

auf dem Zettel dieser Nummer!  
von 1 Expl. an 40% Rabatt,  
von 61 Expl. an (auch gemischt)  
porto- und verpackungsfrei.

Grundpreis M. 1,35  
Schlüsselzahl z. Zt. 1500

# C. F. Schulz & Co. / Plauen i. Vogtland

## Verlagsbuchhandlung

Von der in unserem Verlag erscheinenden Serie  
»Ostasiatische Graphik« liegt jetzt Band III vor:

## Katsukawa Shunsho <Haruaki>

Von  
Friedrich Succo

Mit 5 farbigen und 67 schwarzen Tafeln und 10 Abbildungen im Text. 4°.  
In künstlerischem Halbleinenband nach Entwurf von Professor Heinrich Wieyndk

Shunshos Lebenswerk führt uns mitten in die klassische Zeit des Farbendruckes hinein. Was Harunobu für die Darstellung des Weibes, das bedeutet Shunsho für das Mimenporträt. Seine Schauspielerbilder sind das Bedeutendste, was der japanische Farbendruck im klassischen Gewande geschaffen. Noch grösser jedoch war Shunsho in seinen Frauenporträts. Der Typ, welchen er im Verein mit Shigemasa in dem berühmten Werke »Spiegel der Schönheiten der grünen Häuser« schuf, ist weder vorher noch nachher von einem anderen der vielen Holzschnittmeister Japans erreicht worden. Am höchsten aber steht Shunsho als Maler, und hier wird zum ersten Male der Versuch unternommen, den Holzschnittmeister zugleich als Maler zu begreifen, was dem Buch in der Geschichte der ostasiatischen Kunstforschung einen hervorragenden Platz einräumt.

Ordinärpreis: Grundzahl 15. Rabatt 40%

(Schlüsselzahl des Börsenvereins, zurzeit 2000)

Die Grundzahl war ursprünglich auf 20.- berechnet. In Anbetracht der inzwischen wesentlich erhöhten Schlüsselzahl des Börsenvereins jedoch haben wir uns entschlossen, dieselbe auf 15.- zu erniedrigen. Alle Bestellungen, die vor dem 10. April datiert sind, werden noch mit

Schlüsselzahl 1800

ausgeführt.

### AUSLANDSPREISE:\*)

\*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäss § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

Amerika . . . . .	Dollar 2.-	Finnland . . . . .	Marka 50.-	Norwegen . . . . .	Kronen 10.-
Argentinien . . . . .	Pes. Pap. 3.-	Frankreich . . . . .	Francs 35.-	Portugal . . . . .	Milr. Port. 40.-
Brasilien . . . . .	Milr. 10.-	Griechenland . . . . .	Drachmen 120.-	Rumänien . . . . .	Lei 250.-
Bulgarien . . . . .	Lewa 190.-	Holland . . . . .	Gulden 5.-	Schweden . . . . .	Kronen 7.-
Chile . . . . .	Pes. Pap. 12.-	Japan . . . . .	Yen 4.-	Schweiz . . . . .	Francs 10.-
Dänemark . . . . .	Kronen 9.-	Italien . . . . .	Lire 30.-	Spanien . . . . .	Peseta 10.-
England . . . . .	Schill. 8.5	Jugoslawien . . . . .	Dinar 140.-	Tschechoslowakei . . . . .	Kronen 45.-

Auf die Auslandspreise 50% Rabatt

Früher erschienen:

Band I:

Kurth, J., Der chinesische Farbendruck. Mit 7 farbigen und 29 schwarzen Tafeln und 12 Abbildungen im Text. 4°. In künstlerischem Halbleinenband nach Entwurf von Professor Heinrich Wieyndk. Ordinärpreis: Grundzahl 15.-, Rabatt 40%. (Schlüsselzahl des Börsenvereins, zurzeit 2000). Auslandspreise wie oben.

Band II:

Loewenstein, F., Die Handzeichnungen der japanisch. Holzschnittmeister. Mit 2 farbigen und 30 schwarzen Tafeln. Mit Vorwort von Dr. Julius Kurth. 4°. In künstlerischem Halbleinenband nach Entwurf von Professor Heinrich Wieyndk. Ordinärpreis: Grundzahl 12.-, Rabatt 40%. (Schlüsselzahl des Börsenvereins, zurzeit 2000.) Auslandspreise 20% niedriger als oben.

## PREISERHÖHUNG

=====

Da die Bücherpreise trotz 2- bis 3000 facher Verteuerung immer noch um die Hälfte hinter der tatsächlichen Steigerung der Herstellungskosten zurückblieben, haben wir für diejenigen unserer Verlagswerke, die es ohne Schaden für den Absatz ertragen können, mit sofortiger Wirkung eine weitere

### Preiserhöhung

vorgenommen. Ein neues Preisverzeichnis kommt gleichzeitig an unsere Geschäftsfreunde zur Versendung. Sollte es einer Firma bis 29. März nicht zugegangen sein, so bitten wir es zu verlangen.

\*

STUTTGART LEIPZIG BERLIN  
DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT

## Neue Auflagen



(Z)

Jakob Christoph Heer

An heiligen Wassern

Roman / 216.—235. Tausend

In Halbleinen 9000 Mark

Rudolf Herzog

Die vom Niederrhein

Roman / 186.—215. Tausend

In Halbleinen 8000 Mark

Die Buben der Frau Oxyterberg

Roman / 171.—200. Tausend

In Halbleinen 8000 Mark

Karl Kosner

Die Beichte

des Herrn Moriz von Cleven

Roman / 11.—15. Tausend

In Halbleinen 9000 Mark. \*Schw. Fr. 4.50

Rudolph Straß

Du Schwert an meiner Linken

Roman / 59.—68. Tausend

In Halbleinen 9000 Mark. \*Schw. Fr. 4.50

\*Von der Außenhandelsniederstelle gemäß § 7 der  
Auslandverkaufsordnung genehmigt

Preise unverbindlich / Verlangzetteln in der Beilage

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.

Stuttgart und Berlin

# Georg Westermann



Braunschweig  
Hamburg



Mit Genehmigung der Außenhandelsniederstelle für das Buchgewerbe gelten

ab 26. März 1923

bei allen Lieferungen nach dem Auslande die Grundzahlen meiner Verlagswerke als Auslandspreise in Schweizer Franken-Währung

Die Umrechnung erfolgt jeweils nach dem Umrechnungsschlüssel der Außenhandelsniederstelle. Die besonders festgesetzten Auslandspreise für „Westermanns Weltatlas“ werden hiermit aufgehoben.

## Grundzahlen mit Schlüsselzahlen und sonstige Preiserhöhungen.

Fleischhauer & Spohn in Stuttgart. 26. III. 23.  
 Hammer—v. Kronoff, Blütenzweige. Pappbd., Farbschnitt 1.50, Halb-  
 pergamin, Farbschnitt 2.—  
 Kapff—Scholl, Dichterhalle. Halbln. 1.—  
 Pressensé Geneviève. Pappbd. 2.—  
 Weitbrecht, Frühlingsblüten. Pappbd., Farbschnitt 1.50, Halbperga-  
 min, Farbschnitt 2.—, Halbpergamin, Kopfgoldschn. 2.20.

Ernst Wiegandt Verlagsbuchhandlung in Leipzig. 26. III. 23.  
 Labewig, Die Bibliothek der Gegenwart. Grundpreis 2.50.



In jedes Schaufenster  
gehört

### Schlupps

der Handwerksbursch

Mären und Schnurren von E. Berg  
 Grundzahl 2 Mark. Schlüsselzahl des V. B.

Ⓜ

Das Äußere wirkt,  
Der Inhalt packt!

Solcher echten Volkstümlicher gibt es  
nur wenige!

Verlag Englert und Schloffer in Frankfurt a. M.



Ⓜ Soeben erschien: 7. Aufl. (gut illustr.)  
**Reinhold Kohlhardt:**

### „Dein Schädel verrät Dich!“

Deine Kopf-Form zeigt mir mit Sicherheit:  
 Talente, Begabungen und Charakter-Eigen-  
 schaften! — J. K.: „Habe Ihr Buch mit  
 Interesse gelesen. Ich ersuche Sie, mir noch  
 mehr Bücher von Kohlhardt zu schicken!“  
 — M. P.: „Habe Ihr Buch gelesen und  
 spreche Ihnen meine volle Anerkennung aus!“  
 — W. K.: „Ihr Buch hat mich sehr inter-  
 essiert; haben Sie noch mehr Bücher von  
 Kohlhardt?“ — A. B.: „Bin sehr zufrieden

mit dem Buche und werde Sie empfehlen!“ — so lauten viele  
 Hundert Briefe aus dem Publikum! Gr. 0.80 x Schlz. d. V. B.  
 Bar mit ¼ Jahr Rem.-Recht: 1—10 Gr. mit 30%. — Bar ohne  
 Rem.-Recht: 1 Gr. = 33%, 3 Gr. = 34%, 6 Gr. = 35%, 11 Gr.  
 = 36%, 22 Gr. = 37%, 33 Gr. = 38%, 44 Gr. = 39%, 55 Gr. = 40%.  
 Uranus-Verlag, Berlin S 42, Jakobikirch-Strasse 9  
 Bestellungen nur an Theod. Thomas Rom n Gesch., Leipzig

REICHSDRUCKEREI · ABT. VERLAG

REICHSDRUCKE

SCHLÜSSELZAHL

300

MITTE MÄRZ 1923

BERLIN SW 68 · ORANIENSTRASSE 91

Adolf Bonz & Comp., Stuttgart



Ⓜ

Soeben erschienen:

Ⓜ

## URBIS ROMAE VIRI ILLUSTRRES

A ROMULO AD AUGUSTUM

VON

LHOMOND-HOLZER.

Mit sachlichen Anmerkungen und einem Wörterbuch.

Neu bearbeitet von

Professor Dr. H. Plank und Professor C. Minner.

Vierzehnte Auflage.

Ausgabe ohne Karten.

Geh. M. 2000.—, geb. M. 2800.—

Dasselbe mit Karten und Plänen.

Geh. M. 2800.—, geb. M. 3800.—

— Sehr wichtig auch für Buchhändler! —

## Die Jahresbilanz

des Handwerkers, Gewerbetreibenden und Kaufmanns  
 unter Berücksichtigung der Geldentwertung

Ein neues Bilanzsystem, das klar den tatsächlichen Gewinn oder  
 Verlust herausstellt und jede Selbsttäuschung durch  
 Scheingewinne ausschließt

Von Architekt Dipl.-Ing. G. Schlund, Gewerbeschulrat

Gr. —.90 mit 30%

Kommissionsverlag H. Barz, Ulm a. D.

In unserm Verlage ist erschienen:

## Register

zu den Nachträgen in

„Wurzbachs Biographischem  
 Lexikon des Kaiserthums  
 Oesterreich“

16 Seiten, Wien 1923. Preis Schweizer Fr. —.50

Gilhofer & Ransburg, Wien I,  
 Bognergasse 2.

Zur Lagerergänzung und erneuten Verwendung empfehle ich:

**Z** Köhlers praktische Touristenführer und -Karten

- 150 Ausflüge in die Umgebung Dresdens 1.50
- Böhmerwald u. Bayrischer Wald, neue 5. Aufl. 1922 3.—
- Erzgebirge, Vogtland und Nordböhmen 3.—
- Lausitzer- und Jeschkengebirge, neue 4. Aufl. 1922 1.25
- Riesen- und Isergebirge, neue 4. Auflage 1922 2.50
- Dresden und die Sächsisch-Böhmische Schweiz 1.50
- Karpathenführer Bd. I: Hohe und niedere Tatra 1.—
- Große Touristenkarte des Erzgebirges, bisher erschienen:  
Blatt 4 Dresden, Blatt 5 Altenberg-Geising, Blatt 19  
Oberwiesenthal-Joachimsthal Neudruck 1922, Blatt 20  
Karlsbad, Blatt 23 Johanngeorgenstadt je —.50
- Karte des Riesengebirges —.60
- Karte des Isergebirges Neudruck 1922 —.60
- Karte des Landeshuter Kammes —.60
- Karte des Lausitzer- und Jeschkengebirges —.25
- Karte der Sächsisch-Böhmischen Schweiz —.25

Die verzeichneten Preise verstehen sich als Grundzahlen x Schlüsselzahlen d. B.-V.

Verlangzettel in der Beilage

ALEXANDER KÖHLER, VERLAG, DRESDEN

**Z**

Sieben ist erschienen:

# Kunst und Volk.

Herausgegeben von

**Dr. D. J. Bach,**

Leiter der soz. Kunststelle Deutschösterreichs.

Enthält ausschließlich bisher **unveröffentlichte** Beiträge von Richard Dehmel, Albert Heine, Hugo Hofmannsthal, Gustav Mahler, Max Ballenberq, Engelbert Bernerstorfer, Alfons Pehold, Romain Rolland, Artur Schnitzler, Ernst Toller, Leo Tolstoi, Franz Werfel, Anton Wildgans u. a.,

ferner einen Walzer von Julius Wittner

und Zeichnungen und Bilder in ein- und mehrfarbiger Reproduktion von Paris Gütersloh, Anton Hanak, Josef Hoffmann, Gustav Klimt, Oskar Kokoschka, Alfred Roller, Hans Strohofer u. a.

Den Druck, die Herstellung der Klischees und die Buchbinderarbeit besorgte die öst. Staatsdruckerei.

Grundzahl 4. Schlüsselz. des Börsenvereins.

Die ersten hundert Exemplare des Buches wurden in Ganzleinen gebunden und numeriert.

Grdz. d. Vorzugsausgabe 10. Schlz d. B.-V.

Bestellzettel liegt bei.

**Berlag Leopold Heidrich, G.m.b.H.,**  
Wien I, Spiegelgasse 21.

Der Hund ist die merkwürdigste, vollendetste und nützlichste Eroberung, die der Mensch je gemacht hat. Cuvier

**Z** Grz. —.60 Schlüsselzahl des Börsenvereins



Bezugsbedingungen auf beiliegendem Verlangzettel.

**Richard Ehlert, Verlagsbuchhdlg., Leipzig**

Nach Komplettierung jetzt wieder lieferbar:

## Handbuch der Friedensbewegung.

Von **Alfred H. Fried.**

2 Bände geheftet.

Grundzahl: Teil I 3.—, Teil II 5.—

Schlüsselzahl des Börsenvereins. Barabatt 35%

**2 Probeexemplare** beider Teile, falls Bestellung bis **15. April d. J.** in unsern Händen, mit 45%.

Die Nachfrage nach „Frieds Handbuch“ ist noch immer sehr lebhaft; aus Mangel an vollständigen Exemplaren konnte seit langer Zeit nicht mehr geliefert werden. Der verfügbare Rest der Auflage ist nicht groß, deshalb ist es nötig, rechtzeitig und ausreichend zu bestellen.

**Reichenbach'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig.**

Von dem in unserem Verlag erschienenen Werk

## Mount Everest

Die Erkundigungsfahrt 1921

Von **Howard — Bury u. a.**

ist die für Deutschland vorgesehene Auflage **vollständig vergriffen.** Ein Neudruck erfolgt vorläufig nicht.

**Benno Schwabe & Co.,**  
Basel.

VERLAG FÜR KULTURPOLITIK / MÜNCHEN

**DAS KAISER  
KARL-BUCH!**

VERLAG FÜR KULTURPOLITIK / MÜNCHEN

MÜNCHEN / SCHELLINGSTRASSE 39/41

*Zum Todestag Kaiser Karls erscheint anfangs April:*

Karl Werkmanns Kaiser Karl-Buch

**DER TOTE AUF  
MADEIRA**

*Erinnerungen, Aufzeichnungen und Dokumente des letzten Geheimschreibers des auf Madeira verstorbenen unglücklichen Kaisers von Österreich und Königs von Ungarn*

*In vornehmer Ausstattung*

Preise: Brosch. M. 6.—, in Halbleinen M. 7.20 mal Schlüsselzahl des B. V.  
Auslandspreise: Brosch. Schweiz. Fr. 6.—, in Halbleinen Schweiz. Fr. 7.20  
Bar 11/10 mit 35% Rabatt — Für Österreich: Bei eidesstattlicher Versicherung, daß das Werk nur im Inland verkauft wird, erfolgt kein 100%iger Aufschlag

②

Inhalt:

Vorwort · Von Schönbrunn ins Exil · In der Schweiz · Kaiser Karl und die Deutschen · Der Kaiser und die Seinen · Umgebung und Ratgeber des Kaisers · Der Osterputsch · Exterritorialität und Asyl · Der letzte Kampf · Tod in der Verbannung

*Mit der dramatischen Lebendigkeit des unmittelbaren Zeugen der Ereignisse schildert Werkmann die Vorgänge vor den beiden Restaurationsversuchen des Königs Karl. Die Schloier werden von Begebenheiten gelüftet, die Mitteleuropa im Jahre 1921 beinahe in neue Kriegsgefahr gebracht haben. Jeden muß dieses bewegteste, von vielen historischen Persönlichkeiten bewohnte und politisch wichtige Memoirenbuch erschüttern, das mit den tragischsten Einzelheiten das Schicksal des letzten Habsburgerkaisers über seine neu aufflammenden Hoffnungen und Enttäuschungen hinweg bis zu seinem fürstlichen Tode in der Gefangenschaft führt.*

MÜNCHEN / SCHELLINGSTRASSE 39/41

# SCHWEIZER ERZÄHLER

Demnächst erscheinen:

## Im Vorübergehen

Novellen von Paul Ilg

Mit 6 Federzeichnungen u. einer Umschlagzeichnung von Max Schoch  
Geheftet Gz. 3.50, Halbleinen Gz. 6.—

Von merkwürdigen Begegnungen, wechselvoll und bunt, berichtet Paul Ilg: abwegige Naturen, die den Zusammenhang verloren. Unscheinbares, blickartig beleuchtet, läßt ihr Schicksal ahnend nachempfinden. Dämonisch und unheimlich sehen wir die Launen des Schicksals walten, von denen Paul Ilg humoristisch und satirisch erzählt.

\*

## Lebensdrang

Roman von Paul Ilg

Mit Umschlagzeichnung von H. Hauschild  
3. bis 5. Tausend

Geheftet Gz. 4.—, Halbleinen Gz. 7.—

Man erinnere sich, wie Gottfried Keller durch die Blume im Vorwort zu den „Leuten von Seldwyla“ andeutet, daß der Frohsinn der Seldwylser von einem unbekennbaren Erwerbssinn verdrängt wurde. Es ist Paul Ilg, der wie kein anderer diesen umgewandelten Menschen schlag aufs Korn genommen und eigentlich an einer Chronik des materialistischen, oder sagen wir, des realistischen, ideenfeindlichen Zeitalters schrieb.... Sein blendender Erstling „Lebensdrang“ ist der erste in die Gegenwart drängende Schweizerroman seit Kellers „Martin Salander“ und, recht gesehen, bis zur Stunde der einzige Zürcherroman geblieben. Ed. Korrodi in der „Schweiz“.

\*

## Einsame vom Berge

Roman von Gustav Renker

Umschlagzeichnung von R. Sundermann  
3. bis 7. Tausend

Geheftet Gz. 4.—, Halbleinen Gz. 7.—

Dieses Werk schrieb der Autor 1917, als er von der österreichischen Alpenfront heimkehrte, wo er als neutraler alpiner Referent tätig war. Sechs Monate war er an der Alpenfront, zumelst in den vorderen Linien. Unter den gewaltigen Eindrücken der alpinen Hochwelt entstand das Werk. Träger der Handlung sind nicht der Krieg, sondern die Berge und die Menschen, die mit ihnen verwachsen sind. Gesundung der Seele in der Freiheit des Hochgebirges ist die Tendenz des Werkes, voll von dramatischem Geschehen der Inhalt der Erzählung. Der groß sich dünkende Mensch wird klein vor der Größe dessen, was um ihn her ist und geschieht.

Grundzahlen freibleibend / Schl.-Z. des B.-V. / Einband des Freiey. 25%

Vorzugsangebot siehe Bestellzettel

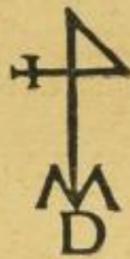
(Z)

GRETHLEIN & CO.



LEIPZIG / ZÜRICH

E U R I P I D E S  
D I E B A C C H E N



DER ERSTE MÜNCHNER DRUCK  
DIE BACCHEN DES EURIPIDES  
übertragen von Hans Bogner mit sechs Steinzeichnungen  
von Kurt Werth wurde für den Verlag der Münchner  
Drucke im Februar des Jahres 1923 in der Offizin  
von Dr. C. Wolf & Sohn, München in 200 Exem-  
plaren in der Walbaum Antiqua gedruckt,  
von welchen die ersten 10 Exemplare  
in Pergament gebunden wurden.



Es kann auf das Werk sowohl wie auf die Reihe von sieben  
Drucken zu Vorzugs-Bedingungen subskribiert werden

VERLAG DER MÜNCHNER DRUCKE

VERLAG FÜR KULTURPOLITIK  
MÜNCHEN / SCHELLINGSTRASSE 39/41

**Neuhelt Ende März!**

Das Doppelgesicht des

**REICHSTEN MANNES DER WELT**

zeigt in spannender Zeichnung

LOUIS P. LOCHNER:

**DIE STAATSMÄNNISCHEN  
EXPERIMENTE  
DES AUTOKÖNIGS  
HENRY FORD**

Mit einigen Gedanken von  
**MAXIM GORKI**

z

Das hochinteressante Werk ist nicht nur eine Charakterstudie des Krösus und Sonderlings Henry Ford, des kommenden Präsidentschaftskandidaten der Vereinigten Staaten — es ist zugleich ein hochaktuelles

**Buch der Enthüllungen**

über bisher unbekanntes Vermittlungsversuche, den Weltkrieg durch die Neutralen auf dem Vergleichswege zu beenden.

Preise: Brosch. M. 5,50, geb. M. 6,70 mal Schlüsselzahl des B. V.  
Auslandspreise: Brosch. Schweiz. Fr. 5,50, geb. Schweiz. Fr. 6,70  
Bar 11/10 mit 35 Prozent Rabatt

# Die Kunst Chiromantia

Ein Augsburger Blockbuch



Die Kunst Chiromantia des Dr. Hartlieb, ein Blockbuch aus den Siebziger Jahren des fünfzehnten Jahrhunderts wurde im Frühjahr 1923 in getreuer Wiedergabe im Verlag der Münchner Drucke herausgegeben. Die Herstellung erfolgte in der graphischen Kunstanstalt A. Gaus & Co. in München. Fünfzig Exemplare wurden auf antikem Sandbütteln in der Sandpresse bei S. Eigner, München abgezogen und handgebunden. Nr. 1–10 in Ganzpergament und Nr. 11–50 in Halbpergament

Ⓜ

Die 46 Tafeln des Augsburger Druckes in originalgetreuer Wiedergabe mit einem Nachwort von Dr. Ernst Weil

Verlag der Münchner Drucke

*In unserem Verlage erscheint soeben:*

**LOTHAR BRIEGER**

# **DAS AQUARELL**

**SEINE GESCHICHTE UND  
SEINE MEISTER**

Ⓛ

*Die Entwicklung des Aquarells, eine der wichtigsten Entwicklungen der Kunstgeschichte, die bisher immer nur nebenher abgehandelt wurde, wird im vorliegenden Buche zum überhaupt ersten Male in ihrem ganzen Zusammenhange seit ihren Anfängen in Ägypten bis zum modernen Expressionismus geschichtlich und technisch dargestellt. Die einzelnen Phasen und Länder in der Geschichte des Aquarells werden dabei genau so in eingehender Schilderung lebendig wie die besondere Rolle der führenden Meister.*

*In der Natur einer erstmaligen historischen Darstellung ist es begründet, daß bei sehr reichem Illustrationsmaterial die Abbildungen zu einem beträchtlichen Teile bisher Unveröffentlichtes oder so gut wie Unbekanntes bringen. Farbige Abbildungen gewähren einen Einblick in die technische Eigenart der Aquarellmalerei.*

*So ist ein Werk entstanden, das den Anspruch erheben darf, das einzige Buch seiner Art zu sein.*

*Umfang 400 Seiten mit 200 Abbildungen und 8 Mehrfarbendruckern*

*Preis in schönem Halbleinenband M. 20.—. Schlüsselzahl des B.-V.*

*Wir liefern bar mit 40% Rabatt und 11/10 Exemplare mit Berechnung des Einbandes. Bestellzettel anbei*

*Vom gleichen Verfasser ist nur noch in ganz wenigen Exemplaren lieferbar:*

# **DAS PASTELL**

**SEINE GESCHICHTE UND  
SEINE MEISTER**

*(Umfang 432 Seiten mit 262 Abbildungen und 9 Mehrfarbendruckern.) Grundzahl M. 25.—. Schlz. d. B.-V.*

**VERLAG FÜR KUNSTWISSENSCHAFT**

**B E R L I N W 5 0 \* K U R F Ü R S T E N D A M M 1 4 / 1 5**

„Das Treffendste, was über russische Geistesart geschrieben wurde“

In ergänzter Neuauflage erscheint:



Ⓜ

Karl Nözel

Ⓜ

## Die Grundlagen des geistigen Rußlands

Versuch einer Psychologie des russischen Geisteslebens

(20 Bogen Umfang. Einbandentwurf von Prof. Hermann Delitsch  
Broschert Gz. 7.— (Fr. 6.50\*), Halbleinen Gz. 9.— (Fr. 8.—\*)

Karl Nözel bereicherte sein — durch hervorragende Einfühlung und mustergültig klare Darstellungsweise bekanntes — Werk, das in seinen früheren Auflagen im Verlage von Eugen Diederichs erschien, um die sehr wesentlichen Kapitel: Der Bolschewismus als russische Erscheinung. (Das Wesen des Bolschewismus. — Die Staatsauffassung der Russen. — Der Bolschewismus als Verwirklicher des orthodoxen Marxismus. — Die Träger des Bolschewismus: Die russische Intelligenz. — Die Entstehung des Bolschewismus. — Die Überwindung des Bolschewismus.) Das russische und das deutsche Kunstideal. — Diese neuen Darlegungen geben die abschließende Zusammenfassung des russischen Problems und ziehen die letzten Folgerungen aus den grundlegenden Darstellungen des Werkes, die durch neueste russische Wandlungen und Ereignisse erhärtet sind. — Die ungewöhnlich anerkennende Beurteilung der Nözelschen russischen Psychologie, „das theoretische Hauptwerk“ des Verfassers, belegen die folgenden kurzen Auszüge der

### Presse-Urteile:

**Frankfurter Zeitung.** Einzelne Kapitel gehören zu dem Aufschlußreichsten, was über Rußland in den letzten Jahren geschrieben wurde.

**Bölnische Volkszeitung.** Mit einer erstaunlichen Beherrschung des weitläufigen Stoffes, vor allem der russischen Literatur und Philosophie, läßt Nözel uns einen Blick in das russische Geistesleben tun. Vor allem verdient hohe Beachtung die feinsinnige Charakteristik der russischen Literatur, deren zwei hervorragendste Persönlichkeiten, Dostojewski und Tolstoi, Nözel als „russische Denkartypen“ in scharfen Strichen heraushebt. Es ist wohl noch nie in Deutschland eine so tiefgehende Darstellung der russischen Intelligenz geboten worden, wie in diesem fleißigen Buche, das uns sehen läßt, welche hohe Eigenschaften das russische Volk besitzt.

**Die Hilfe.** Hier spricht einer, der 20 Jahre in Rußland gelebt hat, und so konnte ein Buch entstehen, das uns wirklich einen Teil der russischen Volkseele enthüllt, das uns wirklich ein zuverlässiger Führer zur Erkenntnis dieser zwar nicht unergründlich geheimnisvollen, aber doch für den Fremden nicht leicht zu fassenden nationalen Eigenart sein kann und das uns vieles erklärt, was uns in den Kriegsjahren gerade bei den Russen so in Erstaunen setzte. Wer das geistige Rußland wirklich kennen lernen will, hat jetzt einen zuverlässigen Führer.

**Die Post.** Nözels Buch über das russische Geistesleben tritt als Faktor erster Ordnung in die

deutsche Literatur über Rußland ein. Im einzelnen leuchtet Nözel mit überraschender Klarheit in unendlich feine Falten des russischen Geisteslebens hinein, zeigt Färbungen und Schattierungen in ihren verwickelten Zusammenhängen, die wertvolle Aufschlüsse über die psychologische Begründung des russischen Handelns zu geben geeignet sind.

**Der Tag.** Der Verfasser zeigt sich gut gerüstet. Er verbindet praktische Erfahrung im russischen Leben mit einer nicht gewöhnlichen Kenntnis russischer Geistesgeschichte und mit tiefem Verständnis für die wesentlichen Bedingungen allgemeiner Kulturentwicklung. Es wären wenige neuere Veröffentlichungen zu nennen, in denen die Psychologie eines Volkes mit gleicher Eindringlichkeit und Strenge gegeben wird. Der Verfasser ist ein Kenner Rußlands, wie seit Theodor v. Bernhardt und Julius v. Eckard nicht viele zu uns gesprochen haben.

**Schollers Jahrbuch.** Nözels Buch ist ein wohlgelungener Wurf. Es hellt dunkle Unklarheiten russischen Wesens vor uns auf, trifft schlagend das Richtige. Was dem Westeuropäer rätselhaft erscheint, enträtselt Nözel in seiner eindrucksvollen, kurzen und klaren Weise, auf Grund tiefer Kenntnis der russischen Seele und ihrer Geschichte. Seine Arbeit ist das Treffendste und Belehrendste, was in den letzten Jahrzehnten über russische Geistesart geschrieben worden ist. Dazu hat sie noch den Vorzug völliger Unbefangenheit.

**S. Haessel / Verlag / Leipzig**

\*) Von der Außenhandelsniederstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandsieferungen genehmigt.

Z

Zu Ostern erscheinen:

In englischer Sprache

**Baedeker's London and its environs**

With 45 Maps and Plans

18th edition 1923

Grundzahl 12.—; Schlüsselzahl des Börsenvereins

sh. 10.0, sFr. 12.—, fl. 6.—, sKr. 8.25, dKr. 10.75, nKr. 12.—, ptas 12.—, fFr. 30.—, L. 36.—, K8 53.—\*)

In deutscher Sprache

**Baedekers Paris und Umgebung**

Mit 17 Karten, 41 Plänen und Grundrissen

19. Auflage 1923

Grundzahl 7.50; Schlüsselzahl des Börsenvereins

sFr. 7.50, sh. 6.4, fl. 3.75, sKr. 5.25, dKr. 6.75, nKr. 7.50, ptas 7.50, fFr. 18.75, L. 22.50, K8 33.75\*)

Beide Bände sind die seit Jahrzehnten massgebenden Führer für die Städte London und Paris. Sie wurden auf Grund persönlicher Anschauung gründlich umgearbeitet und entsprechen in allen Einzelheiten, auch in der Revision der Stadtpläne und Grundrisse, den heutigen Verhältnissen.

Rabatt 40%.

Ich bitte zu verlangen.

Bestellzettel anbei.

Leipzig

Karl Baedeker

\*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäss § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

Demnächst erscheint

Z

**Hochland**Ein Franz Berggedichte  
von

Ludwig Grähl

(Zinnenstadt)

Zweite, vermehrte Auflage  
8°, gehftet M 1500.— ord.,  
M 1000.— bar \* \* 11/10.

Wir empfehlen das hübsch ausgestattete Bändchen besonders den Herren Sortimentern im bayer. Hochland und dessen Nachbarschaft zum Vertrieb.

Stuttgart. U. Voss' Erben.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

**Angebotene Bücher.**

Max Nössler &amp; Co., G. m. b. H., Leipzig, Kreuzstr. 3 b:

10 Explr. Romain Rolland, l'humble vie héroïque für à Schweizer Fr. —.75 netto.

15 Explr. Ernest Renan, Examen de conscience philosophique, für à Schw. Fr. —.50 netto.

Bücherstube Veith in Grulich (Böhmen):

Unterschrift der drei letzten deutschen Kaiser.

Eigenhd. Brief von Mommsen.

Dr. Adolf Edel Buchh., Dessau:

1 Meyers Konv.-Lex. 6. A. 20 Bde. Halbleder. 650 000.—

1 — do. 22 Bde. Hldr. 750 000.—

1 Weltall u. Menschheit, 5 Bde. Hldr. 150 000.—

1 Presber, d. goldene Lachen. Letzen. 75 000.—

Alles wie neu.

Missionsdruckerei G. m. b. H. in Kaldenkirchen, Rhld.:

60 Expl. 20 Vorstufen zu englisch. Lesebüchern, insbesondere zu Deutschbeins Irving-Macaulay-Lesebuch. 7. Aufl. Geb.

35 Expl. Deutschbein, kurzgefasste engl. Grammatik. Ausg. A. I. Tl. 9. Aufl. Stark kartoniert m. Leinenrücken.

Gebote direkt erbeten, am liebsten für den ganzen Posten.

Josef Habel in Regensburg: Brentano, Clemens, Legende von der heiligen Marina. München 1841. 600 M.

Koebner'sche Buchh., Breslau I:

1 Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. 22 Bde. Prachtausg. M. Goldschn. i. Kart. Tadell. Exempl.

Nicht unter M 600 000.— nb.

1 — do. 6. Aufl. 20 Bde. Originalfranzbde. in Kart. Tadell. Expl.

Nicht unter M 450 000.— nb.

1 — do. 5. Aufl. 19 Bde. Originalfrz.

Nicht unter M 200 000.—

1 Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde. 14. Aufl. (1897.) Originalfrz.

Nicht unter M 150 000.—

1 Kraemer, Weltall u. Menschheit. 5 Bde. Hfrz.

Nicht unter M 80 000.—

1 Andrees Handatl. 4. Aufl. Originalfrz. Nicht unter M 20 000.— nb.

1 Handwörterb. d. Naturw. 10 Bde. u. 1 Ergbd. Neueste Aufl. Originalfrz. Gut erhalten.

Nicht unter M 500 000.— nb.

Coburg'sche Buchh. in Rendsburg: Meyers Konv.-Lex. 5. A. 17 Bde.

Orig.-Bd. Hfrz. Fast ungebraucht. Gut erhalten.

Gebote direkt erbeten.

Wilh. Heims, Leipzig, Talstr. 17: Chemiker-Zeitung. Jg. 42 ab Heft 43. Jg. 43 u. 44 (fehlen 8 H.).

E. Meltzer's Buchhdlg. in Waldenburg i. Schl.:

Goethes sämtl. Werke. Jub.-Ausg. in 40 Bdn. Halbleder, Goldrückentitel. (K. F. K.-Band.) Wunderschönes, fast tadelloses Ex. Gebote nicht u. 400 000 M.

1 Fuchs, Erot. Element.

Halbleder-Friedensband. Tadellos. 125 000 M.

1 Fuchs, Frau in der

Karikatur. Vorzugsausgabe. Ganzleder, numeriert. Tadellos.

200 000 M.

1 Fuchs, Sitten. Haupt-

band 3. Vorzugsausgabe. Ganzleder, num. Sehr schön. 150 000 M.

Bestellungen unter # 636 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

W. Krapkat, Wilmersdorf, Uhlandstrasse 114/15:

Elektrotechn. Zeitschrift 1880—1911. Gebunden

2 Bde. Holländ. u. fläm. Malerschulen. Neu! Halberpergament.

Luegers Lexikon. 9 Bde. 2. Aufl. Halbleder. Wie neu!

Herders Konv.-Lex. 3. Aufl. Bd. V u. Ergänzungsb. Halbleder.

Meyers Konv.-Lex. Luxusausgabe. 6. Aufl. Bd. 23. 24. Wie neu.

Rousseau, J. J., Aemil. 4 Teile in 2 Bdn. Lpzg. 1762. Hldr. d. Z.

Richter, L., Vater Unser. 20. Aufl. Lpzg., Dürr.

— aus Dichtung u. Sage. Lpzg. 1878, Dürr.

— Frühling, Sommer, Herbst u. Winter. Dresden, H. Richter.

— Gesammeltes. 15 Bilder fürs Haus. Dresd., Meyer &amp; Richter.

Gebote mit Preis direkt erbeten.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig:

Hirschfeld, Homosexualit. d. Mannes u. d. Weibes. 2. Aufl. Hldr.

Muspratts Chem. Erg.-Werk. I/1; III, 1/2; IV/1. Hldr.

Houben-Weyl, Methoden d. organ. Chemie. 2. Aufl. Bd. I. Hldr.

Handlexikon, Biochem. Bd. III/IV (1911). Lwd.

Bellsteins Handb. d. organ. Chemie. 4. Aufl. Bd. II/III. Lwd.

Lüer u. Creutz, Gesch. d. Metallkunst. 2 Bde. Hldr.

Mohr, techn. Mechanik. 2. Aufl. Brosch.

Müller-Breslau, die neuest. Meth. d. Festigkeitslehre. 4. Aufl. Br.

Steiner, die Geheimwissenschaft im Umriss. 5.—7. Aufl. Geb.

Jellinek, das Weltgeheimnis. 2. A. Originalwd.

Pflimmer, die chem. Konstitution d. Eiweisskörper. 2 Tle. in 1 Bde. 1914. Orig.-Lwd.

Vergils Aeneis, travest. v. A. Blumauer. Illustr. v. H. Kley. Or.-Bd. Ex. Nr. 284. Wie neu.

Klemm, Wilh., Ergriffenheit. Gedichte. (Kurt Wolff, München.) Orig.-Hfrz. Wie neu.

Die Woche 1900—05. In 12 Halblwdbdn.

E. Piersons Verlag in Dresden:

Bayros-Mappen. Hpgt. Numerierte Exemplare.

Mappe I. 12 Exlibris.

" II. 20 "

" III. 12 "

Tadellos. Gebote nur direkt.

Fritzsche in Swinemünde:

Brockhaus' Konv.-Lex. Neue rev. Jub.-Ausg. 14. Aufl. 17 Bde.

1908. Prachtausg. m. Goldschn. Preisgebote direkt erbeten.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

**VERLAG VON GEORG THIEME, LEIPZIG**



Ende März erscheint:

**Therapeutische Technik  
für die ärztliche Praxis**

Ein Handbuch für Ärzte und Studierende

Herausgegeben von

Geh. San.-Rat Prof. Dr. J. Schwalbe, Berlin

**Sechste verbesserte und vermehrte Auflage**

1182 Seiten Text mit 685 Abbildungen

Gewicht: kg 2.650, geb. kg. 2.800

Gz. 28.50, geb. 34.—

Ausland Schw. Fr. 28.50, geb. Schw. Fr. 34.—

Das Werk hat einige Monate am Büchermarkt gefehlt; die anhaltende lebhaftige Nachfrage lässt ein besonders reges Interesse für die jetzt vorliegende neue 6. Auflage erwarten.

Der Inhalt erfährt eine Ergänzung vor allem durch Einfügung des Abschnittes „Technik der Geburtshilfe“ aus der Feder der Professoren von *Jaschke* und *Siegel*, (Gießen). Durch diese neuen Kapitel wird das Werk zu einem **Lehrbuch der gesamten praktischen Medizin** vervollständigt. Alle bisherigen Abschnitte wurden einer sorgfältigen Neubearbeitung unterzogen; dabei ist der Abschnitt „Strahlenheilkunde“ erheblich erweitert und verbessert, indem jedes Kapitel von einem auf seinem Spezialgebiet besonders erfahrenen Fachmann bearbeitet worden ist.

*Ich bitte um tätige Verwendung für das bekannte gangbare Werk. Als Interessenten kommen nicht nur alle Aerzte, sondern auch die Studierenden in Betracht. Auch Handlungen in kleinen Städten bieten sich gute Absatzmöglichkeiten, da die „Therapeutische Technik“ einem Bedürfnis sämtlicher Praktiker, insbesondere in den kleineren Städten und auf dem Lande entspricht.*

In Kommission kann ich nur beschränkt und gegen die Verpflichtung, innerhalb eines Vierteljahres abzurechnen, liefern.

Leipzig, 23. März 1923

Georg Thieme

Angebotene Bücher ferner:

- Fr. Mahnke in Verden (Aller): 20 Neues Wilh. Busch-Album. Neu.
- Siméon, Recht u. Rechtsgang. 1/2. 1904. 15 Keller, G., Werke (Klemm.) Leinen. Neu.
- Endemann, Lehrb. d. Bürg. Rechts. 3 — do. Halbleinen. Neu.
- 1/3. 1899. 1 Francé, Bios. I/II. Hanfstaengl. Leinen. Neu.
- Neumann, B.G.B. 1/3. 1899. 10 Fuchs, Gesch. d. erot. Kst. Neu.
- Christiani, bürg. Rechtslex. 1899. 5000 gemischte Reclamde. Neu.
- Petzold's Ortslexikon. 1/2. 1901. 3000 gem. Inselbücherei. Neu.
- Warneyer, B.G.B. 1900. 5000 Hesse & Beckers Volksbücherei. Neu.
- Litthauer, Handels-G.-B. 1901. 5000 Miniaturbibliothek. Neu.
- Fuchs, Sittengesch. 1/6. Ganzlein. Wie neu.
- 5000 Prospero-Druck: Romeo und Julia. Numeriert.
- Fischer-D., Frau als Hausärztin. Hln. Wie neu
- 5 Boehn, Biedermeier. Halbpgt.-Bd. Neu.
- Dickens' ausgew. Werke. Hesse. Ganzln. 12 Bde. Wie neu.
- Preisgebote umgehend erbeten. Direkte Gebote mit Preis erbeten.

- Wilhelm Loewy, Freiburg i. Br.: 20 Neues Wilh. Busch-Album. Neu.
- 15 Keller, G., Werke (Klemm.) Leinen. Neu.
- 3 — do. Halbleinen. Neu.
- 1 Francé, Bios. I/II. Hanfstaengl. Leinen. Neu.
- 10 Fuchs, Gesch. d. erot. Kst. Neu.
- 5000 gemischte Reclamde. Neu.
- 3000 gem. Inselbücherei. Neu.
- 5000 Hesse & Beckers Volksbücherei. Neu.
- 5000 Miniaturbibliothek. Neu.
- 7 Prospero-Druck: Romeo und Julia. Numeriert.
- 5 Boehn, Biedermeier. Halbpgt.-Bd. Neu.
- Direkte Gebote mit Preis erbeten.

- R. Papauschek (Inh. Otto Hill) in Mähr.-Ostrau:
- 1 Oden an die Natur. 10 Originalradierungen von Hönich. 50 nummerierte Expl. Nr. 41 a. Bütten mit Chinaunterlage. Jedes Blatt signiert, in Original-Halbleinen-Mappe.
- 1 Die Meistersinger v. Nürnberg. 12 Originalradierungen v. Ferdinand Staeger. 20 Expl. auf Japan. Expl. Nr. 19. Jedes Blatt signiert, in Orig.-Leinenmappe.
- Das Hüttenwerk (1918). 6 Steinzeichnungen und Titelvignette von Röhrich. Jedes Blatt sign., in Mappe.
- 1 Canticum Cantorum. Marées-Druck. Ausg. C. I—C. Expl. Nr. XCVIII in Ganzpergament. (Vergriffen.)
- 1 Strauss, Richard, Opern. Avalundruck. 11 Radierungen v. Alois Kolb. A-Ausg. I—XXV. Expl. Nr. XV mit Remarquen auf Japan-Bütten. Einbandlithographie in einem signierten Sonderdr. beigelegt. (Vergriffen.)
- 1 Wedekind-Mappe. 12 Originallithographien von Alfred C. Kändler. Nr. 1—50 auf Zanders-Bütten. Expl. Nr. 45. Jed. Blatt signiert in Originalmappe.
- 1 Der Akt. 20 photograph. Aufnahmen. Liebhaberausgabe a. Japan. Nr. 15. In Hleder geb.
- 1 Busoni, die Brautwahl, illustr. von Karl Walser; die Figurinen sind handkoloriert auf Japan. Ausg. 1—200. Ex. Nr. 172, sign.
- 1 Vor hundert Jahren. Festräume u. Wohnzimmer. Tafelwerk und Textband. Verlag f. Kunst und Wissenschaft.
- 1 Muther, Geschichte d. Malerei. 3 Bde. in Ganzleder geb. mit Goldschnitt.
- 1 Bethge, Pfirsichblüten a. China. (Ernst Rowohlt.) Mit 10 Stein drucken von Hasler. Expl. Nr. 148 auf holländ. Bütten in chines. Seide geb. (Vergriffen.)
- 1 Genius. Jahrg. I—III kplt. in 6 Bänden. (Kurt Wolff Verl.) Jg. I vollständig vergriffen. Wird nur komplett abgegeben.
- 1 Schillers sämtl. Werke. 16 Bde. (Propyläen-Verlag.) In Hleder. Neu!
- 1 Braungart, der Akt im modern. Exlibris. (Hanfstaengl.) Vorz.-Ausgabe mit 5 von den Künstlern signierten Original-Radierungen in handgebund. Ganzlederbd. Nr. 96. (Vollständig vergriffen.)
- 1 Bonsels, Indienfahrt. (Rütten & Loening.) 100. Tausend. Mit 12 Radierungen von Wilczynski a. holzfreien Bütten in Halbleder geb. (Vergriffen.)

- R. Papauschek (Inh. Otto Hill) in Mähr.-Ostrau ferner:
- 1 Hofmannsthal, deutsche Erzähler. (Insel-Verlag.) 3 Bde. in Original-Handband mit Saffianlederrücken.
- 1 Voss, Richard, ausgew. Werke. (Engelhorn.) 4 Bde. Vorzugsausgabe Nr. 1—100 Expl. Nr. 30 in rotem Ganzleder gebunden. Nur Gebote mit Preisen werden berücksichtigt!
- F. E. Lederer in Berlin C. 19, Leipzig. Str. 59:
- Simplicissimus 1906—1918. Kplt. (Nr. 32 v. Jg. III nicht ersch.) Meistens O.-Einbd.
- Jugend 1906—1917. In 38 O.-Bdn. Kunst für Alle. Bd. 1/23. Hldr. Kunst u. Dekor. 1898—99, 1902—04. O.-Lwd.
- Velh. & Kl.'s Monatsh. 1893/1908. O.-Bd. u. Orig.-Decken.
- Schönheit. Jg. 1—11. O.-Bd. u. br. Die Kunst. Bd. 1/24. M. O.-Decken. Spemanns Museum. Bd. 1—4. 6—11. O.-Lwd.
- Meister d. Farbe 1904—13. Olwd. Mod. Kunst. 1—23. O.-Bde.
- Handb. d. Archit. 53 Hldrbd.
- Muther, Malerei. 3 Lwdbde. 1912 u. 1922.
- Hausenstein, nackte Mensch. 1912. O.-Lwd.
- Zola, Romane. (Grimm.) 29 O.-Lwdbde.
- 650 Bde. Engelhorn. O.-Lwd.
- Menzel, Illustr. z. d. Werk. Frdr. d. Gr. 2 O.-Lwdbde.
- Goethes Werke. Jub.-A. 40 Bde. Ganzleder.
- Versandhaus »Bücherfreund« in Leipzig:
- Meyers Konv.-Lex. 6. A. 21 Bde. Halbfz. Tadellos. M. 650 000.—
- Wielands sämtl. Werke. 1824/28. 53 Bde. Pappbd. (Bd. 14, 39, 52. 53 fehlen.)
- J. Weise's Hofbuchh. in Stuttgart:
- Brockhaus' Konv.-Lex. 14. neue revid. Jub.-Aufl. 17 Bde. Hln. geb. Tadellos neu. Friedenseinband. Grdz. 300
- Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl. 20 Bde. Orig.-Prachtbde. mit Goldschn. Wie neu. Grdz. 400
- Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl. 24 Bde. in Orig.-Halbleder. Wie neu. Grdz. 425
- Weltall u. Menschheit. 5 Bde. Hln. Orig.-Halbleder geb. Wie neu. Grdz. 130
- Muther, Malerei. 3 Orig.-Lwdbde. Tadellos. Grdz. 75
- Sachse & Heinzelmann, Hannover:
- Wörterbuch d. Volkswirtschaft, v. Elster. Neue Ausg. 3. A. 2 Bde. Hbfz.
- Wundt, Völkerpsychologie. 2. 3. A. Bd. 1/8 Orig.-Hfz., Bd. 9/10 br. Alles fast tadellos neu.

- Walter Fiebig's Verlag in Berlin: Moltkes gesammelte Schriften. Bd. I—VIII in Halbleder. Gut erh.
- Benvenuto Cellini, m. Lithogr. von Slevogt, übers. v. Goethe. Cassirer 1913. Hbldr. Wie neu. Schaefer, Emil, Goethes äussere Erscheinung. Insel-Verlag 1914. Ganzleder. Wie neu.
- Karl Stauffer-Bern, Familienbriefe u. Gedichte. Insel-Verlag 1914. Ganzleder. Gut erhalten.
- Ernst Moritz Arndt: Erinnerungen von M. Kircheisen. Bildnisse u. Faksimiles. Georg Müller 1913. Ganzleder. Wie neu.
- Jean Pauls Persönlichkeit, hrsg. von Eduard Berend. Mit 15 Bildbeigab. Georg Müller 1913. Halbleder. Gut erhalten.
- Ulrich von Hutten, von David Strauss. Mit 35 Lichtdrucktafeln. Insel-Verlag 1914. Halbleder. Sehr gut erhalten.
- Mauclair, Camille, Florenz. Mit 84 Bildbeigab. Müller 1914. Halbleder. Wie neu.
- Thukydides, Peloponnes. Krieg. 2 Bde. Georg Müller 1912. Halbleder. Gut erhalten.
- Schopenhauer, die Welt als Wille u. Vorstellung. I/II. Müller 1912. Halbleder. Gut erhalten.
- Schopenhauers Briefwechsel und andere Dokumente. Insel-Verl. 1911. Ganzleder. Wie neu.
- Pater, Walter, griech. Studien. Gesammelte Aufsätze, mit Buchornamenten. Eugen Diederichs 1904. Ganzpergament. Auf Bütten. Handschriftlich nummeriert von 20 Abzügen mit Nr. 9. Wie neu.
- Hauff, Wilh., der Mann im Mond. Hans v. Weber, München. 2 Bde. 7. Dreiangeldruck. Vorzugsausg. auf van Geldern-Velin abgezogen. Nr. LXIII. Wie neu.
- Kugler, Friedrich d. Grosse, ill. v. Menzel. 1. Ausg. 1840. Geb.
- Friedrich d. Grosse, Werke. 10 Bde. Ganzleinen. Hobbing.
- do. 13 Bde. Gzlein. Hobbing.
- Knötel, Entw. d. milit. Trachten. Mappe 1—8. Vollständ. bis auf ein Blatt.
- Fuchs, Sittengesch. Bd. 3. Imit. Wildleder.
- Fuchs, Ergbd. Renaissance. Imit. Wildleder.
- Jugend. Jahrg. 1/3. Origbd. geb.
- Gephardt, Chronik von Berlin. 3 Bde. Halbfanz.
- Gebote nur mit Preisen werden berücksichtigt.
- Reinh. Fischer, Kotzenau, Schles.: Meyers Konv.-Lex. 21 Bde. 5. A. In Orig.-Hbldr. Sehr gut erh.
- Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde. 14. Jubil.-Ausg. In Lein. Wie neu. Gebote direkt.
- Dietsch & Maxerath, Kolberg, P.: Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. Halbleder. 16 Bde. Sehr guterh.
- M. Waldbauer'sche Bh. in Passau: Prometheus, Illustr. Wochenschr. 17. Jahrgang. Gartenlaube 1919. Aus dem Schwarzwald 1909—11. Die freie Donau. 1. Jg. 1919—20. Leipz. Ill. Zeitung. Bd. 153. 1919, Nr. 3979—91, fehlt Nr. 89. 1919, Nr. 3963—78, 3953—65, 3940—52. 1918, Nr. 3888—3939. Kplt. Kriegsnummern, 2. Folge, 1915. Ganzl. geb. Jahrgang 1917, kplt. in Heften. Der Krieg. 4. Jahrg. Bd. 10—11. Schreckenbach, ill. Weltkriegschronik. 1. Bd. Der Krieg 1914—15 in Wort und Bild. 1. Bd. Deutsche Kriegschronik d. gross. Völkerkrieges. 1. u. 3. Bd. Ardenne, das Buch vom grossen Krieg. 1. Bd. 2. Kriegsalbum, 23. Sonderheft d. Woche. 2 Bände. Die grosse Zeit. Bd. 1. Methode Rustin, Oberrealsch. Kplt. 15 Korting. Unterrichtsbuch der weibl. freiw. Krankenpf. Kart. 5 Eckardstein, Lebenserinnerungen u. polit. Denkwürdigkeiten. 2 B. Brehms Tierleben. 2. Aufl. 10 Bde. Antiquarisch. Corvin u. Held, illustr. Weltgesch. 8 Bände. Ullsteins Weltgeschichte. 3 Bde. Neuzeit, neu. kplt., in Heften. Kossmann, Mann und Weib. In Heften. Kplt. Herders Konv.-Lex. Halbfanz. Wie neu. 3. Aufl. 9 Bde. Wunder der Natur. 2 Bde. Neu. Gebote mit Preis erbeten.
- Albert Neubert in Halle a. S.: Handwörterbuch der Naturwissenschaften. Halbfanz. Wie neu. Brehms Tierleben. 3. A. Halbfanz. Benutzt. — do. 4. A. Halbfanz. Neu. Muret-Sanders, engl. Wörterbuch. 4 Bände. Halbfanz. Suchier, franz. Lit.-Gesch. Halbfanz. Neu. Cooper, Lederstrumpf, illustr. von Slevogt. 5 Pappbde. Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. 24 Bde. Orig.-Halbfanz. — do. Pracht-Ausg. 21 Bde. — do. 5. Aufl. 19 Bde. Hfz.
- Ferd. Beyers Bh., Königsberg/P.: Ullsteins Weltgesch. 6 Oleinenbde. Neu. Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Neuer Abdr. 21 Ohfzbd. Meyers kl. Konv.-Lex. 7. Aufl. 7 Oleinenbde. Neu. Enneccerus, bürgerl. Recht. I 1. 2. II 1. 3 Ohfzbd. Marb. 1911.
- N. G. Elwert in Marburg: Suche zu tauschen: Stegemann, Gesch. d. Weltkriegs. 3. Band, gegen d. Bde. 1, 2 u. 4. Pappe od. Ln.
- Kanitzsche Buchhdlg. in Gera: Sachsen Spiegel oder das Sächsische Landrecht in der Alt-Teutschen, Lateinischen u. jetzo gebräuchlichen Hochdeutsch. Sprache etc., hrsg. von Ludovici. (Halle, Waisenhaus, 1720.) Halbpapier. Tadellos erhalten. M. 50 000.—, 656 Seiten u. 2 Reg.
- Heinr. Stenderhoff, Münster, W.: Kunstwart. Jg. 20—28 (Okt. 1906 bis März 1915). 18 Bde. Hfz.
- Moritz Ráth, Bh. in Budapest IV, Váci útca 30: Brehms Tierleben. 13 Bde. Gzln. Muther, Gesch. der Malerei. I-III. Ganzleder. Friedensausg. Abtei Thelem. 24 Bde. Ganzleder. Fuchs, Sittengesch. 6 Bde. Halbleder. Vorz.-Ausg. auf Chromopapier. Sämtlich ganz neu. Nur Gebote mit Preis haben Zweck.
- Gesuchte Bücher.**
- \* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
- Hapke & Schmidt in Berlin W. 8: Altenberg, Briefe. v. Goghs Briefe an sein. Bruder. Vollst. Ausg. M. Giesewetter Nachf. in Zeitz: Ullmann, Enzykl. d. t. Chemie. Schmidt & Günther in Leipzig: Stratz, Schönh. d. weibl. Körpers. P. Schober in Berlin N. 4: \*Euler, Grundl. d. Pflanzenchemie. 3 Bde. \*Schmidt, pharmaz. Chemie. II 2. \*Hempel, gasanalyt. Methoden. \*Lunge-Berl, Sodaindustrie. \*— Industrie d. Steinkohlenteers u. Ammoniaks. \*Graebner, Wahnschaffe, Dahl, Grunewald. Angebote direkt erbeten.
- Ury Gebrüder in Zwickau: \*Fuchs, Sittengeschichte. Kplt.
- Mallin & Brenske in Berlin C. 19: \*Gregorovius, Stadt Rom. Halbfanz. Ältere Ausg. Angebote mit Preis direkt.
- Chr. Kaiser in München: 1 Schriften d. Goethesellschaft z. Weimar. I—IV. Brosch. oder Grün Leinen. Fredebeul & Koenen in Essen: Angebote direkt. \*Meyer, Ernst v., Gesch. d. Chemie von d. ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. \*Westermanns Monatsh. Jan. 1923. Ernst Wiegel in Eilenburg: \*Haeder, Gasmotor. III.
- J. Baeschlin in Glarus: \*Adolf Friedrich, vom Kongo. \*Friis, im Grönlandeis. \*Mawson, Leben u. Tod. \*Amundsen, Südpol. \*— Nordwestpassage. \*Nansen, Nacht u. Eis. \*Hedin, zu Land n. Indien. \*— Alles. \*Scott, letzte Fahrt. \*Nordenskjöld, Umsegel. Asiens. \*Hamilton, Afghanistan. \*Curzon, Pamirs. \*Marshall, Tiere d. Erde. \*Brehms Tierleben. Gr. A. \*Andree, Handatlas. 7. Aufl. \*— do. 8. A. \*Stieler, Handatlas. \*Scobel, geogr. Handb. 2 Bde. \*Brockhaus' kl. Konv.-Lex. \*Schwarte, Weltkrieg. \*Ullstein, Weltgeschichte. \*Peary, Entdeck. d. Nordpols. \*Sang u. Klang f. Kinderherz. I. \*Roosevelt, afrikan. Wand. \*— Jagden i. amerik. Wildn. \*Hesse-Wartegg, Indien. \*— Anden. \*Bockenheimer, rund um Asien. \*Cook, Eroberg. d. Nordpols. \*Berger, Welt- u. Jagdreise. \*Miethe, Sonne Oberägyptens. \*Niedieck, Kreuzf. d. Beringsmeer. \*Frobenius, a. d. Wege n. Atlantis. \*— Aethiopien. \*— und Afrika sprach. \*Meyer, Hoch-Anden. \*Kandt, Caput Nili. Angebote zu vernünftigen Preisen werden sofort berücksichtigt, solche mit Phantasiepreisen sind zwecklos.
- Buchh. Hans Domes in Köln: \*Gleichen, geometr. Optik. Geb. \*Niethammer, Einricht. u. Betrieb elektr. Fabriken. \*Werke mit Ill. d. XVIII. Jahrh. \*Bierbaum, schöne Mädchen von Pao. Ill. Bayros. \*Marquis de Sade, soweit erlaubt.
- Buchh. Julius Herz in Wien I: \*Brehms Tierleben. 4. Aufl. Bd. 1, 2, 3, 12, 13. Hbldr. \*R. v. Dombrowsky, aus meinem Jagd- u. Trapperleben. \*Strobl, Eleagabal Kuperus. Angebote direkt erbeten.
- Hermann Thümmel in Chemnitz: \*Alles über Sächs. Erzgebirge. Angebote jederzeit erwünscht. \*Hütte, I/III. Leder. \*Oncken, Weltgesch. Gr. Ausg. \*Müller, der Weg zur Gesundheit. \*Diezel, Niederjagd.
- Max Harrwitz, Nikolassee b. Bln.: \*Böhme, Jac., sämtl. Werke. \*Goethe, Sophien-Ausg. \*— Propyläen-Ausg. \*Franziskus v. Assisi. Alles.

- S. Martin Fraenkel, Berlin W. 35:  
 \*Ältere Gesamtausg. all. dtshn. Klassiker u. Romantiker, auch unkomplett. Ich bestellte bisher den grössten Teil aller derart. Angebote.  
 \*Chamisso. 1836 ff., Bd. 4—6.  
 \*Asmus omnia sua . . . 1775 ff., Bd. 5 und 6.  
 \*Droste-Hülshoff. 1878 ff., Bd. 1.  
 \*Gotthelf, Schriften. 1856 ff., Bd. 6 u. 13 ff.  
 \*Heine, Philadelphia. Bd. 1—4.  
 \*Immermanns Schriften. 1835 ff. Bd. 3, 8—11.  
 \*Lichtenbergs Schriften 1800 ff. Bd. 6 u. 8.  
 \*Jean Pauls Werke 1826 ff. Bd. 7, 20, 23—28, 51—53, 58, 62 ff.  
 \*— Auswahl. 1847 ff. Bd. 1, 2, 7.  
 \*Shakespeares Werke. Wien 1811. Bd. 4 u. 8—11.  
 \*Schillers Wke. 1812 ff. Bd. 2, 6, 9.  
 \*— do. 1835 ff. Bd. 1 u. 2.  
 \*Schlegel, Joh. El., Werke. 1761 ff., Bd. 2.  
 \*Hamanns Werke. 1821 ff. Bd. 8, 1.  
 \*Lessing, Lachmann, Bd. 2.  
 \*— Lachmann-Maltzahn. Bd. 1, 2.  
 \*Goethes Werke. 1806 ff., Bd. 13; Wahlverwandsch.  
 \*— Wahlverwandschaften. 1808.  
 \*— Werke. 1815 ff., Bd. 1, 7, 14.  
 \*— do. Armbruster. Bd. 5, 11, 12, 23, 25.  
 \*— do. Geistinger. 1810 ff. Bd. 1/2, 4, 7, 26.  
 \*— do. A. I. H. kl.-8°. Bd. 10, 41.  
 \*— do. A. I. H. gr.-8°. Bd. 9, 10, 16, 17, 35, 40—42, 45 ff.  
 \*— do. Cotta. 1840. Bd. 14, 21, 22.  
 \*Kosegarten, Legenden. Bln. 1804.  
 \*Novalis' Schriften. 1802.  
 \*Maler Müller, Werke. 1811.  
 \*Falk, auserles. Wrke. 1819.  
 \*Klingers Werke. 1809—15.  
 \*Freiligraths Werke. 1870.  
 \*Storms Werke. 1868.  
 \*Grimm, Lieder d. alt. Edda. 1815.  
 \*Wieland (Zeitschrift). Jg. I, 31—35; II, 12.  
 \*Freie Bühne. Jg. I, 42; III, 1, 7; IV, 7, 11.  
 \*— Jg. 2, auch unkplt.  
 \*Tientjen u. Römer, Laboratoriumsbuch f. Kali-Industrie.  
 \*Kritischer Musicus an d. Spree.  
 \*Lessing, — Heinse, — Klinger, — Lenz, — Wagner. Alle Erstausgaben f. ernsth. Sammler.  
 \*Hauptmann, Promethidenlos, — Biberpelz, — Atlantis. Erstausg.  
 \*Ilmenauer Kuxe. Handschriftlich unterzeichn. v. Voigt u. Goethe.  
 \*Dubamel de Monceau, Traité des arbres fruitiers. I. Fol.  
 \*Sanders, dtshs. Wörterbuch.  
 \*Marx, Recueil. Kplt.  
 \*Stultitia navis. 1497. Auch def.  
 \*Olde, Nietzsche-Porträt. (Pan.)  
 \*Schillers Gedichte. Bd. 2. Erst-A.
- A. Blencke & Co. in Hamburg 36:  
 \*Modersohn-Becker, Briefe. 1. A.  
 \*Hofmannsthal, Buch d. Freunde. Leder.  
 \*Brandes, Hauptströmgn. d. Lit. d. 19. Jahrh.  
 \*Don Quixote. Alle Jgge. (Paust.)
- R. Jaschke in London W.C. 2, 26 High Street:  
 Hesiod, ed. Friedländer. Off. Serpentis.  
 Hirsch, Heinrich II. Bd. 2. 1864.  
 Juvenecus (Corp. scr. eccl. lat.)  
 Klimsch, Ornamentik.  
 Kurianga, Handbook of present-day English.  
 Literar. Echo. Jg. 23, 24, 25.  
 Pohle u. Cassel, Sozial-Ökonomie.  
 Praetorius, amharische Sprache.  
 — äthiopische Grammatik.  
 — Tigrina-Sprache. 1871.  
 — Galla-Sprache. 1893.  
 Preussische Jahrbücher. Bd. 158 (1914).  
 Russ. Mönche u. Nonnen: Bilder. Schriften d. Goethe-Ges. Bd. 31.  
 Wendelborn, Erinnerungen. 1813.  
 Ztschr. f. Bücherfreunde 1921, 22.  
 Ztschr. f. physiolog. Chemie. 1/48.  
 Zeuss, Grammatica celtica.  
 Saalfeld, Eigennamen.  
 Safarik, Slovanske Starozitnosti.  
 Sambucus, Ars poetica. 1564.  
 Samml. bibl.-wiss. Arbeiten. 5—9.  
 Schaaf, griech. Literatur. 1837.  
 Scharpff, Kardinal Nie. von Cusa. 1843.  
 Schell, göttliche Wahrheit. I.  
 Schischkow, Zapiski. (Russ.) 1861.  
 Schmidt, Hist. des Cathares. 1849.  
 Schmidt, Lessing. 1909.
- Bücherstube am Museum in Wiesbaden:  
 \*Georgs Schlagwortkatalog. Bd. 8 und Folge.  
 \*Histor. Städtebilder: Cambridge.  
 \*Vitzthum, die Malerei u. Plastik d. Mittelalters.  
 \*Willich, die Baukunst d. Renaiss. in Italien.  
 \*Springer, Kunstgesch. Bd. 4.  
 \*Frauenberger, Hdb. d. Spitzenk.  
 \*Dehio, Kunstgeschichte. II.  
 \*Schriften von Baader u. Böhme.  
 \*Gottsched, Haupt- und Staatsaktionen.  
 \*Gregor, Kainz.  
 \*Litzmann, Lessing als Dramaturg.  
 \*Weigand, Baj Ganju.  
 \*Tausend u. eine Nacht. (Insel.) Gzleder.
- J. Frank's Buchh. in Würzburg: Angebote nur direkt.  
 \*Livmann, finanz. Aufbau d. chem. Gesteinsindustrie.  
 \*Wirth, Handelskrisen.  
 \*Plange, Anlagebanken.  
 \*Marr, Trocknen.  
 \*Gregorovius, Gesch. d. St. Rom.  
 \*Voltaire, Kehler Ausg. m. Kpfrn. Einz. Bände.
- Martin Riegel in Hamburg, Grindelberg 79:  
 1 Mayer, Murillo.  
 1 Geschichten aus dem alten Pital, hrsg. v. P. Ernst.  
 1 Förster, F., mein Kampf gegen d. milit. Deutschland.  
 1 Wüstrau, v. Kanu z. kl. Kreuzer.  
 1 Waldmann, griech. Originale.  
 1 Meier-Gräfe, die gr. Engländer.  
 1 Herzog, vom Urwald z. d. Gletschern d. Kordillere.  
 1 Pastor, Geschichte d. Päpste.  
 1 Brod-Weltsch, Anschauungsbegr.  
 1 Gerstäcker, in Mexiko.  
 1 — Jagd u. Streifzüge i. N.-A.  
 1 Jordan, Nibelungenlied. II.  
 1 Fröbel, Menschenerziehung.  
 1 Handb. d. Architektur. IV. 6, 5. (Theater.)  
 1 Bonsels, Mare.  
 1 Schleiermachers Wke. Meiaer.  
 1 Giesenhag., a. Java u. Sumatra.  
 1 Indien in Moll, Java.  
 1 Delitzsch, Babel-Bibel. II. III. Vortr.  
 1 Bezold, Ninive u. Babylon. Velh. Monogr.  
 1 Pfeleiderer, Entst. d. Christent.  
 1 Kappstein, Leuchten d. Menschheit, Geb.  
 1 Marti, Grammatik d. bibl.-aramäischen Sprache.  
 1 Brockelmann, syr. Gramm.  
 1 Salemann u. Shukowski, pers. Gramm.  
 1 Brünnow, arab. Chrestomathie.  
 1 Meyers Konv.-Lex. Bd. 24.  
 1 — do. Kriegsnachträge.  
 1 Janssen, Gesch. d. dtshn. Volkes. Bd. IV u. VI. N. A.  
 1 Chun, a. d. Tief. d. Weltmeeres.  
 1 Literar. Echo. Jg. 24.  
 1 Westermanns Monatshefte 1923. H. 4, 5.  
 1 Rétif de la Bretonne, Zeitgenöss.  
 1 Hölderlins Werke. Propyl.-Vlg.  
 1 Kürschner, Nationallit. Bd.: Parzifal.  
 1 Stekel, Störungen d. Trieb- und Affektleb. II.
- B. H. Blackwell Ltd. in Oxford:  
 Agathias, ed. Niebuhr.  
 Baumgarten, P.-W., r.-hell. Kult.  
 Friedjung, Kampf u. d. Vorherrschaft in Deutschland. Kplt.  
 Jacobi (C. G.), Fundamenta nova theoriae funct. ellipt. 1829.  
 Krebs, Antibarbarus. 7. Aufl.  
 Maass (G.), Versuche über Einbildungskraft.  
 Raabe (W.), sämtl. Werke. Kplt.  
 Richter (Jean Paul), Vorschule d. Ästhetik.  
 Schelling, System d. transcend. Idealismus.  
 — Abh. z. Erl. d. Idealismus der Wissenschaftslehre.
- W. J. van Hengel in Rotterdam:  
 Marcks, Elisabeth von England. (Velh. & Kl.)
- Erwin Berger Verlag u. Kurfürst-Buchhdlg. in Berlin W. 62, Kurfürstenstr. 125:  
 Augustin. Ausgabe v. Porutzki.  
 Chants et chansons populaires de la France. 1843. Troisième série etc.  
 Doves Press.  
 Einhorn-Press.  
 Ebers, Arachne, — Kleopatra.  
 Fontanes Werke. Gute Friedenausgabe.  
 Fredericiana, insbes. Schmähschriften.  
 Furtwängler, d. antiken Gemmen.  
 Goethes Werke. Jubil.-Ausgabe.  
 Goethes Schriften. 8 Bde. Orig.-Ausg. 1787—90.  
 Hauff, Märchen, mit Zeichngn. v. Hosemann, Burger etc.  
 Hauffs Werke. Kplt. Gute Fried.-Ausgabe.  
 Hoffmann, Baron von Bagge. (Bremer Presse.)  
 Insel-Almanach 1900, 1906/07, 1912, 1915.  
 Illustrierte Werke d. XVIII. und XIX. Jahrhund., mit Stichen.  
 Kinderbücher, alte Ausg., mögl. illustr. od. Erstaufl. u. Widmungsex., nur gut erhalten!  
 Li Tai Pe. Schöne Gesamtausgabe.  
 Brunfant, Kochkunst, — Gouffé, feine Küche, — Dubois-Bernard, la cuisine classique, — andere vergr. Kochbücher in all. Sprachen, — Bücher üb. Konditorei.  
 Maupassant. Gute frz. Ges.-Ausg.  
 Meier-Graefe, Hans von Marées. Grosse Ausg., auch wenn nicht tadellos erhalten!  
 Drucke d. Rupprechtspresse: Fürstenspiegel, — Voss, Luise, — — Ranke, Savonarola.  
 Wölflin, Renaiss. u. Barock.  
 Kluge, etymolog. Wörterbuch.
- Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach:  
 \*Retzius, Gust., biolog. Untersuchungen. Möglichst kompl.  
 \*Roux, W., Vorträge u. Aufsätze über Entw.-Mechanik. Bd. I—XXXI. Auch einzeln.  
 Angebote nur direkt.
- F. E. Lederer in Berlin C. 19:  
 \*Gregorovius, Rom.  
 \*Brockhaus' Lex. 1903. Bd. 14—17.  
 \*Schlossers Weltgeschichte.  
 \*Klassiker d. Kunst. Fried.-A.  
 \*1001 Nacht. Insel. Leder.  
 \*Schultze-Naumb., Kulturarb. 1/6.
- Basler Missionsbuchhdlg. in Basel (Schweiz):  
 Werke von J. W. Ueberfeld, — Joh. Tauler, — Joh. Tennhardt, — Jacob Böhme.  
 Kalb, Kirchen u. Sekten.  
 Zurhellen, Lebensziele.
- Schmidt & Co. in Berlin SW. 61, Grossbeerenstr. 17:  
 \*Kellys Weltadressb. Ältere Ausg.

- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
- (A) Cappeller, Sanscrit-Engl. dict.  
 (A) Vondrák, vergl. slav. Gramm.  
 (A) Archiv f. Laryng. Kplt. u. e.  
 (A) Kriegszeitung, Liller. Bd. 2.  
 (A) Zeitschr. f. angew. Chemie 1918, 1920.  
 (A) Zentralbl., Biol. Bd. 27—29.  
 (A) Ztschr. f. Numism. Bd. 20, 28.  
 (A) Zentralbl., Chem., 1919—21.  
 (A) Bartels, die Akten — d. Jung.  
 (A) Bankarchiv. Jahrg. 20.  
 (A) Volkswirt, Intern. Jg. 30, 31.  
 (A) Glückauf. Jahrg. 56.  
 (A) Konjunktur. Jahrg. 12.  
 (A) Ztschr. f. Versicherungswes. 1920.  
 (E) Schaumburgica. Alles.  
 (E) Gerstäcker, ausg. Erzählgn.  
 (E) Waltershausen, dtische. Wirtschaftsgesch.  
 (E) Iffland, dram. Werke. 1799.  
 (E) Deutsche Schachzeitung. Kplt. u. einz.  
 (E) Röttger, Nahrungsmittelchem.  
 (E) Sammlg. Göschen. 414: Wilda. 541, 542: Holl. 651: Kirschke. Mehrfach.  
 (E) Reissmann, Händel.  
 (E) Frantz, polit. u. sociale Schriften. Alles.  
 (E) Sievers, Süd- u. Mittelamer. 3. A.  
 (E) Deckert, Nordamerika. 3. A.  
 (E) Mitrofanoff, Joseph II.  
 (E) Meyer-Benfey, Heinr. Kleist. Bd. II. — Herder u. Kant.  
 (E) Kaim, Entw. e. Kirchenordng. 1861.  
 (E) Hartung, Erfurter Häuser-Chronik.  
 (E) Tugan-Baranowsky, Handelskrisen.  
 (E) Gregorovius, röm. Tagebüch.  
 (E) Riggerbach, Eberlin v. Günzburg.  
 (E) Sybel, Begründ. d. Dt. Reichs.  
 (E) Rosenberger, Gesch. d. Phys.  
 (E) Arrhenius, kosm. Physik.  
 (E) Koltzoff, Farbenindikatoren.  
 (E) Porzellanmanufaktur Meissen.  
 (E) Posepny, Genesis.  
 (E) Posner, synth. Meth. d. org. Chemie.  
 (E) Posse, Staats- u. Privatverlassenschaft.  
 (E) Potthast, Regesta pontificum Roman.  
 (J) Archival. Archiv. Jahrg. 2—5.  
 (J) Urkd. z. dt. Verfass.-G. Ser. I  
 (J) Papierfabrikant. Serie I  
 (J) Rhein. Ztschr. f. Zivilr. Bd. 7.  
 (L) Pfeiffer, Vorstellungstypen.  
 (L) Guillet, Contribut. à l'étude des alliages métalliques.  
 (L) Viëtor, engl. Philologie.  
 (L) Morris, org. hist. of Engl. words.  
 (L) Much, deutsche Stammsitze.  
 (L) Bachofen, röm. Grablampen.  
 (L) Hennig, berühmte Ingenieure.  
 (L) Petron, Gastmahl.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig  
 ferner:
- (L) Zellner, künstl. Kohlen.  
 (L) Gebhardt, dtische. Gesch.  
 (L) Stegemann, Krieg. III/IV.  
 (L) Jaeger, Konkursordng. 5. A.  
 (L) Osann, Eisenhüttenkunde. I.  
 (L) Otesias, Operum reliquiae.  
 (L) Liszt, Völkerrecht.  
 (L) Adler, geometr. Konstr.  
 (L) Berliner, schwier. Fälle.  
 (L) Bezold, Staat i. Z. d. Ref.  
 (L) Boogh-A., Wtb., poln.-dt., dt.-p.  
 (L) Dante, Div. Comm., v. Enk.  
 (L) Döring, griech. Philos.  
 (L) Drumann, Gesch. Roms. VI.  
 (L) Engel, Brfe. v. Fr. G. Wetzel.  
 (L) Entw. z. e. öst. St.G.B.  
 (L) Galen-Gube, L. u. Treiben e. Weibes.  
 (L) Gelbb. d. Münch. Mapp.  
 (L) Guglia, Wien.  
 (L) Henne a. Rh., Kulturgesch.  
 (L) Heräus, Petron.  
 (L) Herzog-H., Prüfungsmeth.  
 (L) Huber, Pharaonen.  
 (L) Hujer, Slov. deklin.  
 (R) Gerhard, geistl. Lied. 1866.  
 (R) Hahne, Europa.  
 (R) Harnack, Mission. 3. A.  
 (R) Heermann, Textiluntersuch.  
 (R) Herzog, chem. Techn.  
 (R) Kock, schwed. Accent.  
 (R) Gensel, Meunier.  
 (R) Heyck, Feuerbach.  
 (R) Biermann, Corinth.  
 (E) Martial, Epigr. libr.  
 (R) Ritter, Amerika.  
 (R) — Mendelssohn.  
 (R) Röntgenstrahlen. Fortschr. Bd. 25.  
 (R) Saintsbury, 19. century lit.  
 (R) Sperger, Tirol. Bergwerksgesch.  
 (R) Spielhagen, Techn. d. Romans.  
 (R) Theophrast, Gewächse.  
 (R) Törnvall, gr. Simplicissimus.  
 (R) Ullmann, Enzyklop. Bd. 10.  
 (R) Winter, Alexandermosaik.  
 (R) Wuttke, Volksaberglaube.  
 (R) Lamb, Lederfärberei.  
 (R) Schmidt, Ibsen.  
 (R) Münsterberg, jap. Kunstgesch.  
 (R) Gaspar, Chron. Pindar. 1900.  
 (R) Meyers Konv.-L. 4. A. Bd. 13, 15, 16.  
 (R) Dubois, Geogr. du Strabone.  
 (R) Sarasin, Reisen i. Celebes.  
 (R) Kirchner, Pflanzenkrankheit.  
 (R) Spörl, Porträtkunst.  
 (R) Wolff, Nikolaikirche. 1880.  
 (R) Marno d. Schreckenvolle.  
 (R) Pokorsky, Bienenzucht. 1841.  
 (R) Comte, Soziologie.  
 (R) Tirol. Alles!  
 (R) V. & Kl.'s Monatsh. 1921/22.  
 (R) Staffler, Tirol. 2 II.  
 (R) Ephraim, anorg. Chem. 1. A.  
 (R) Schrubert, Cellulosefabrik.  
 (R) Schwalbe, Cellulose.  
 (R) Wien, theoret. Physik.  
 (R) Molé, frz.-dtische. Wörterbuch.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig  
 ferner:
- (R) Wahrmund, Nomadentum.  
 (R) Warburg, Physik.  
 (R) Bernheim, hist. Methode.  
 (R) Bersch, Mineralarb.  
 (R) Biese, Naturgefühl.  
 (R) Dalberg, Palästina.  
 (R) Des Granges, Litt. franç.  
 (R) U. v. Eschenbach, W. v. Wenden.  
 (S) Halbläss, Heerstr.  
 (S) Hammann, Bismarck.  
 (S) Happel, Eid.  
 (S) Heindl, Strafkoi.  
 (S) Helbing, Tortur.  
 (S) Hellenbach, Magie d. Zahlen.  
 (S) Herzfeld, Renaiss. 1—8.  
 (S) Hirschfeld, Anatomie.  
 (S) Holde, Unters.  
 (S) Holdt, Nationalökon.  
 (S) Hollrung, Pflanzenschutz.  
 (S) Hort, Differ.-Gl.  
 (S) Hugo. Gesamt-A. (Frz.)  
 (S) Hütte. Kplt.  
 (S) Jaray, Hochbau.  
 (S) Jochmann, Infektionskrankh'n.  
 (S) Jonas, Schillers Briefe.  
 (S) Kapteyn, Plan of select. ar.  
 (S) Kautz, Oekonomik.  
 (S) Kayser, Geologie. III, IV.  
 (S) Keller, Lab.-Buch.  
 (S) Kheil, Buchhltgs.-Tractat.  
 (S) Klockmann, Mineral.  
 (S) Klapheck, Baukunst.  
 (S) Kosmos 1904, 1908.  
 (S) Kotze, Alles.  
 (S) Kowalewski, Integralgleich.  
 (S) Leucht, Stunden. II, IV.  
 (S) Lübke-Semrau. II.  
 (S) Marr, Trocknen.  
 (S) Martin, Schwefel.  
 (S) — Anthropologie.  
 (S) Memoiren u. Brfe. (18. u. 19. Jahrh.) Alles.  
 (S) Menger, Volkswirtschaftl.  
 (S) — Irrt. d. Histor.  
 (S) Messer, Phil. I.  
 (S) Mey, Katechesen.  
 (S) Meyer-Lübke, Gramm. d. frz. Sprache.  
 (S) Meyers Reisef.: Rom u. Camp.  
 (S) Mie. Alles.  
 (S) Möller v. d. Bruck, it. Schönht.  
 (S) Monogr. z. Weltg. Bd. X.  
 (S) Muck, Chem. d. Steink.  
 (S) Müller, phys. Unterr.  
 (S) Nernst, Wärmesatz.  
 (S) Novellen, Altital. u. frz.  
 (S) Partsch, Mitteleuropa.  
 (S) Pastor, Gesch. d. Päpste.  
 (S) Peel, parl. Reden.  
 (S) Ernst, Hebezeuge.  
 (S) Escher, Wasserturb.  
 (S) Esselborn, Elektrot. II.  
 (S) Fallau, Garde imp.  
 (S) Findley, Phasenlehre.  
 (S) Fischer, Werkzeugmasch. 2.  
 (S) — Elektrochemie.  
 (S) Fontane, Wanderungen.  
 (S) Frank, Strafgesetzbuch.  
 (S) Franz, Lieder u. Ges.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig  
 ferner:
- (S) Freund, Primor.  
 (S) Froissart, Chroniques.  
 (S) Gehler, Rahmen.  
 (S) Germershausen, Wegerecht.  
 (S) Geistbeck, Bilderatlas.  
 (S) Giebel, Thesaurus.  
 (S) Goethe, Brfe., v. Hellen.  
 (S) — Jub.-Ausg.  
 (S) — Propyl.-Ausg. v. 6 an.  
 (S) Gramberg, Masch.-Unters.  
 (S) Grisebach, Weltlit.-Katal.  
 (S) Grimsehl, Physik. II. 4. A.  
 (S) Grünhut, Wechselrecht.  
 (S) Haas, theor. Physik. I, II.  
 (S) Haeckel, Kunstformen.  
 (S) Kosmogonie. Alles.  
 (S) Industr. Hamburgs. Alles.  
 (S) Widmann, Gesch. Salzburgs.
- Bergverlag Rudolf Rother** in München, Nymphenburgerstr. 86:  
 \*Deutsche Alpenzeitung. Jahrg. I—XV. Kplt. Geb. u. in Hftn.  
 \*— do. Jahrg. 16, Heft 1.  
 Angebote direkt erbeten.
- Julius Springer** in Berlin W. 9:  
 Lunge, Untersuch.-Meth. 6. Aufl. Bd. IV.
- Martin Breslauer** in Berlin W. 8, Französischestr. 46 I:  
 Hoops, Waldbäume.
- Paul Gottschalk** in Berlin:  
 Alles üb. Schusswaffen vor 1830. In allen Sprachen.
- Liters Akt.-Ges.** in Darmstadt:  
 \*Poggendorffs Annalen 1790—1824 (Bd. 1—76), 1834—1843 (Bd. 107—136).
- Joh. Gremm** in Mannheim:  
 \*Hochland. 19. Jahrg., Nr. 5. (Februar-Nr. 1922) apart.  
 Angebote direkt!
- Reimar Hobbing** in Berlin SW. 61:  
 \*Friedrich des Grossen Werke. Bd. 2, 7 und 8 ap.
- N. J. Gumperts Bokh.** in Göteborg:  
 Fuchs, Weiberherrschaft. Bd. III. Grün Orig.-Leinenbd.
- Missionsdruckerei G. m. b. H.** in Kaldenkirchen, Rhld.:
- \*Michael, Geschichte d. dt. Volkes. Bd. I. Geb. oder brosch.  
 \*Gier, die hl. Sakramente. II. Bd. Geb. oder brosch.  
 \*Wassmann usw., Buch d. Natur. I. Bd. Geb. od. brosch.  
 \*Janssen, J., Gesch. d. deutschen Volkes. Bd. 4 u. 6. Geb. od. br.  
 Angebote mit Preisangabe direkt erbeten.
- Otto Greve** in Berlin NW. 52:  
 \*2 Morf, Biographie Pestalozzi.  
 \*Rein, Handbuch d. Pädagogik. Nur neueste Aufl. u. vollst.  
 \*Japan. Alles. In europäischer u. japanischer Sprache. Für eine neue Bibliothek m. gr. Mitteln.  
 \*Herbarts Werke.  
 \*Scobel, Handbuch. Neu!

- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**  
 Meyers Konv.-Lex. Kriegsnachtr. 1-3.  
 Beyer, Urkundenb. etc. d. mittelh. Territorien. Bd. I. 1860.  
 Zeitschr. d. dtshn. Vereins für Buchwesen etc. Jg. 1-3.  
 Ergebnisse, Wiss., d. schwed. Expedition. n. d. Magellanländern 1895/97 unt. Nordenskjöld. Bd. I/II. 1899-1905.  
 Bernheim, Lehrb. d. histor. Methode. 1914.  
 Anthropos. Bd. II-III. 1907-08.  
 Foerstemann, Handels Stamm- baum. 1844.  
 Boudard, Iconol. de divers au- teurs. Wien 1766.  
 Ossent, Hôtels etc. au XX. siècle. 1912.  
 Cichorius, Reliefs der Trajanssäule. I. Textbd.  
 Mitteil., Wissensch., aus Bosnien u. d. Herzegowina. Bd. 9. Wien 1904.  
 Graesse, Handb. d. alten Numis- matik. Lpzg. 1853/56.  
 Klopp, ostfries. Gesch. I. Han- nover 1854.  
 Gerlach, das alte Buch.  
 Fischer, O., Farbdr., Chin., a. bei- den Lehrb. Chieh-Tse-Yuan — Hua-Chuan etc.  
 Madonnenbild. byzant. Wke. (ill.).  
 Ludwig, Grunds. d. Ölmalerei etc.  
 Schadow, Polyklet oder v. d. Maa- sen d. Menschen.  
 Franchet, Céramique primitive. Paris 1911.  
 Sering, Landwirtschaft in Nord- amerika.  
 Globus. Bd. 2.  
 Barth, Konstantinopel. Lg. 1901.  
 Smith, chald. Genesis, übers. von Delitzsch. Lg. 1876.  
 Werke üb. röm. Numismatik.  
 Cohen, Guide de l'amateur de livres.  
 Lacroix, Sciences et lettres au moyen-âge. Ps. 1877.  
 — 17. siècle. Lettres etc. Ps. 1882.  
 — 18. siècle. Lettres etc. 1878.  
 Liszt, System d. int. Rechts. 1921.  
 Gurwitsch, wiss. Grundl. d. Erd- ölbearbeitung. 1913.  
 Schlosser, Geschichte d. karoling. Kunst. Wien 1892.  
 — Wandgemälde aus Schloss Lich- tenberg i. Tirol. Wien 1916.  
 Alciat, Emblemata cum comment. Cl. Minois . . . Patauij 1661.  
 Landsloet en Sandriijn (amor. hi- storie). Gauda 1486. (Faks.-Dr. Haag 1902.  
 Decas Latino-Germanicorum epi- grammatum. O. O. 1631.  
 Deschamps, Vie des peintres fla- mands. Paris 1753-64.  
 Dutuit, Manuel de l'amateur d'estampes. Paris 1884.  
 Piot, Monuments et mémoires. Paris 1894-1900.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig**  
 ferner:  
 Tafel, meine Tibetreise. Stuttg. 1914.  
 Cohn, indische Plastik. Bln. 1922.  
 Hosseus, dch. König Tschukalong- korns Reich. Stuttg. 1912.  
 Konow, d. ind. Drama. Bln. 1920. 2mal.  
 Apte, pract. Sanscrit-Engl. dict. Poona 1890.  
 Schroeder, Indiens Literatur. Lg. 1887.  
 Instrumentum pacis a sacrae Cae- sareae. Monasteri (1648).  
 Kühn, Max Klinger. Lg. 1907.  
 Michel, Hist. de l'art. Paris 1905 —1907.  
 Otte, kirchl. Kunst-Archaeologie. Lg. 1855.  
 Doeberl, Bayern u. Deutschld. im 19. Jahrh. Mchn. 1917.  
 Reuther, religiöse Aufklärg. i. M.- A. Bln. 1875-77.  
 Lanfer, Chinese archaeology. Chi- cago 1912.  
 Annales du musée Guimet. Paris 1880-84.  
 Ullmann, der Koran. Bielef. 1881.  
 Whitney, Sanscrit grammar. Ldn. u. Lg. 1885, 1896. (Dt. Übers.)  
 Miller, Mappae mundi. Stgt. 1895 —1898.  
 Grillparzer, d. Ahnfrau. Lg. 1919.  
 Nürnberg. Reformation d. St. Nbg. 1564.  
 Struys, Reysen door Italien etc. Amst. 1686.  
 Holberg, jüd. Gesch. von Erschal- fung d. Welt etc. Altona 1747.  
 Fäik, O., deutsch-türk. Wörterb. Konstantinopel 1314.  
 Grünwedel, A., Alt-Kutscha. 1920.  
 Agrippa ab Nettesheym, de oc- culta philosophia. L. III. Basel 1531.  
 Koeppen-Breuer, Gesch. d. Möbels. Meyers Konv.-Lex. Erg.-Bde. und Kriegsnachtr.  
 Silva, S. F., Dicc. bibliografico portuguez. Tom. 1, 2, 3, 4, 5 u. 9. Lisboa 1858-1911.  
 Urkunden, Geschichts- u. herald. Werke, vor allem solche, d. sich auf das frühere Erzb. Magde- burg, ferner Thüringen, Braun- schweig, Lüneburg beziehen.
- Herm. Tzschaschel in Görlitz:**  
 \*Lehmans jüd. Volksbücherei.  
 \*Dtsche. Klassiker: Goethe, Faust, — Schiller, Dichtgn., ins Hebr. übertragen.  
 \*Wilser, Germanen.  
 \*Therapeut. Taschenbücher. Bd. 8: Portner, Harnkrankheiten.  
 \*Poehlmann, Geschichte d. Sozia- simus in d. antiken Welt.  
 \*Rathenau, Kaiser.
- Carl Maasch's Buchh. in Pilsen:**  
 Spemann, gold. Buch d. Sitte, — Sport, — Kunst.
- Ferdinand Schöningh, Osnabrück:**  
 \*Ortelius, Atlas. 1573. Auch un- vollst.  
 \*Bellangé, Uniformbilder d. franz. Armee.  
 \*Ganter-Rudio. I. II. Analyt. Geo- metrie d. Ebene, — d. Raumes.  
 \*Fricke, Diff.- u. Integr.-Rechng.  
 \*Weber-Wellst. Bd. II. El. d. Geo- metrie.  
 \*Lemberger, Miniaturen.  
 \*Dante, poet. Werke, v. Zozmann.  
 \*Eyth, Wanderb. e. Ing. 6 Bde.  
 \*Gruner, meine Wallfahrt z. Ruhe. 1802.
- Verlag »Friede durch Recht« in Ludwigsburg/W.:**  
 \*Lindworsky, der Wille.  
 \*— d. schlussfolgernde Denken.  
 \*Mohr-Staehelin, Handb. d. inn. Medizin. I, IV, V.  
 \*Hansjakob. Alles, einzeln.  
 \*Braun, Lilly, sämtl. Werke.  
 \*May, K., Ardistan u. Dschinnist.  
 \*Daudel, le petit chose. (Dtsch.)  
 \*Bischof Ketteler, Deutschld. nach 1866.  
 \*Kammerer, Gesetz der Serie.  
 \*Stowasser, Wtb. Gr. Ausg.  
 \*Velhagen & Klasing's Monatsh. Jg. 1921 u. 1922.  
 \*Dame u. Eleg. Welt. Jg. 1922.  
 \*Toussaint-Langensch., span. Un- terrichtsbriefe.
- Heinrich Schöningh, Münster, W.:**  
 \*Banæ, Orient.  
 \*Berger, Harkort.  
 \*Börner, Volksflora.  
 \*Brehms Tierleben. 4. A.  
 \*Buchberger, kirchl. Handlex.  
 \*Damen-Almanach 1840 ff.  
 \*Droste-H., Werke. (Hesse & B., Kreiten-Schücking.)  
 \*Gsell-Fels, Rom.  
 \*Groos, Spiele der Menschen.  
 \*Höfding, Rel.-Philosophie.  
 \*— Gesch. d. Philosophie.  
 \*Holleman, anorg. Chemie.  
 \*Kerschensteiner, zeichn. Begabg.  
 \*Konvers.-Lexika.  
 \*Kultur der Gegenwart. (Kpl.)  
 \*Morgenblatt f. geb. Leser 1841, auch unvollst.  
 \*Musenalmanach 1841 ff.  
 \*Nansen, in Nacht u. Eis.  
 \*Passow, griech. Handwtb.  
 \*Religion in Gesch. u. Geg.  
 \*Riemann, Musiklexikon.  
 \*Schmitt, H., gr. Propheten.  
 \*Schücking, Lebenserinner. 1886.  
 \*— A. v. Droste.  
 \*— -Freiligrath, Westfalen.  
 \*Schumpeter, Epochen.  
 \*Taschenb. v. Rhein. (Kinkel.) 1847.  
 \*Töpfer, Orgelbau.  
 \*Weber, Depositen.  
 \*Wetzer u. Welte.  
 \*Wieser, natürl. Wert.
- G. Barthol. Strobel, Hechingen:**  
 Crelle, Rechentafeln.
- Franz Wagner in Leipzig:**  
 Brosius, Geldwechsel.  
 Berger, Katechism. d. Girowesens.  
 Schröder, doppelte Buchführung.  
 Archiv f. Stadthygiene 1912 Nr. 4, 1913 Nr. 12.
- Ludwig Röhrscheid in Bonn:**  
 \*Grünwedel, Alt-Kutscha.  
 \*Wilpert, römische Mosaiken.  
 \*Migne, Patrologie.  
 \*La Roche, indische Baukunst.  
 \*Herzog-Hauck, Realenzyklopädie.  
 \*Friedländer, Teerfarbenfabrikat.  
 \*Berichte d. Dt. Chem. Gesellsch.  
 \*Liebig's Annalen. Kpl. u. einz.  
 \*Pflügers u. Virchows Archiv.  
 \*Biochemische Zeitschrift.  
 \*Grisar, Luther. Rom.  
 \*Pastor, Geschichte d. Päpste.  
 Alle anderen grössern Werke u. Enzyklopädien zu zeitgemässen Preisen.
- Emil Rath in Hagen i/W.:**  
 \*1 Karmarsch u. F., Technologie.  
 \*1 Lex. d. org. u. anorg. Chemie.  
 \*1 Biblioth. d. Unterh. Jg. 1 u. F.  
 \*1 Kamerad. Jahrg. 1892-1902.  
 \*1 Gothaer Hofkal. Jg. 1-1850
- B. Straubing in Leipzig-Borsdorf:**  
 Dubbel, Taschenb. f. d. Masch.-B.  
 Strecker, Hilfsb. f. Elektrotechnik.  
 Tetzner, Dampfkessel.
- Franz Lutz in Gablonz (Neisse):**  
 Alpine Werke. Illustr.  
 Winkler, Empor, Tagebuch.  
 Sang u. Klang. 1-9.
- Dr. Gustav Kohn in Troppau:**  
 Storm, Briefe.  
 Mozart, Briefe.  
 Stauffer-Bern, Briefe.  
 Deutschlands Wehr u. Waffen.
- Buchh. H. Zeidner in Kronstadt:**  
 Mikrokosmos. 9. u. 10. Jahrg.  
 Günther, Rassenkunde.  
 Sondorfer, Technik d. Welthand.  
 Jettmar, Hdb. d. Chromgerbung.  
 Baur-Fischer-Lenz, menschl. Erb- lichkeitslehre.  
 Koch, moklausch-walachische Zu- stände. Lg. 1869.  
 Zucker, H., Bessarabien. Frkft. 1834.  
 Kohl, Reisen in Südrussland. II. Lg. 1817.  
 Neugebauer, die Donaufürstentü- mer. Bln. 1859.  
 Wolf, Andr., Beiträge zu einer Beschreibg. d. Fürstent. Moldau.
- Heinz Clausnitzer in Stuttgart:**  
 \*Cassirer, Substanzbegriff.  
 \*Adlersfeld, der Kind. Anstands- b.  
 \*Brentano, Knaben Wunderhorn. Alte Ausgabe.  
 \*Handbuch d. Entwicklungslehre, hrsg. v. Hertwig. 4 Bde. Geb.  
 \*Meyers Konv.-Lex. 4. od. 5. Aufl. Bd. 17 in Hfzbd.  
 \*Meerwarth-Soffel, Lebensbilder. 1. Aufl. Kpl. oder einzeln.  
 \*Brehms Tierleben. Kl. Ausg.

- K. F. Koehlers Ant.** in Leipzig:  
Baumgarten-P., hellenist. K.  
Forsch. z. gr. u. l. Gramm. IV.  
Friedländer, Sittengesch. Roms.  
Gabelentz, melanes. Sprache.  
Lepsius, arab. Gramm.  
Lobeck, Phrynichos.  
Lohmeyer, Ost- u. Westpr.  
Maehly, Schlange im Myth. 1867.  
Maimon, Leben u. Werke.  
Max, Starnberger See. 1892.  
Marquart, osteurop. Streifz.  
Mauer, geogr. Bilder.  
Meinhof, Spr. d. Herero.  
Mendelssohn-B., der Volkswille.  
Müller-Gr., Kanufahrt i. Kan.  
Napp, Alles üb. Argentinien.  
Perthes, Atlas antiquus.  
Balzac, Illusionen. (Insel.)  
Tiller, Kanubau u. Segeln.  
Yachten u. Yachtssegeln. (Wedek.)
- Hermann A. Wiechmann** in München, Giselastr. 21:  
\*Arnim-Brentano, Wunderhorn. 1. Aufl. Vollst. od. einz. Bände.  
\*Alte Volkslieder, — Kinderlieder, — Sammlungen.  
\*Görres, Hausbuch.  
\*Görres, altdt. Volkslieder. 1817.  
\*Pocci, Alles in Wort und Bild.  
\*Reinick, Liederbuch dt. Künstler. 1833.  
\*Geistesworte a. Goethes Werken.  
\*Alte Bildnisse von Blücher, — Fichte, — Körner, — Hutten, — Luther.  
\*Alte Bildnisse in Sammlungen.  
\*Hirschberg, Erinnerungen eines Bibliophilen.  
\*Büchmann, geflüg. Worte. Orig.-Ausg.  
Jedes Angebot wird sorgfältig geprüft und sofort erledigt. Kataloge üb. ähnliche Werke erbeten.
- Bernard Quaritch, Ltd.** in London W. 1:  
\*Wiederhold, Papsturkunden in Frankreich. III—IV.  
\*Wiegmann, Archiv. T. 8. 1842  
\*Windisch, der Heliand u. seine Quellen. 1868.  
\*Zamora, Historia de S. Antonino del Nuevo Reyno de Granada. 1701.  
\*Zeder, Anleitung z. Naturgesch. d. Eingeweidewürmer. 1803.  
\*Zeitung f. induktive Abstammgs- u. Vererbungslehre. Kpl. Ser.  
\*Acad. Scienc. St. Petersburg Mém. 7. Ser. Vol. 28. 1881.  
\*Acta Sanctorum. Tomus II Nov.  
\*Ahmad Ibn Kasim, Ibn Abi Useibia. 1884.  
\*Andollent, Defixionum tabellae. 1904.  
\*Ariola, Poliehmintias humana da Pteroceroide.  
\*Aristotle. 5 vol. Aldus 1495—98.
- A. Eickemeyer** in Kreuznach:  
\*Glöckner, Handelskorrespondenz. Spanisch-Deutsch.
- A. Holoch & Co.** in Stuttgart:  
\*Heine, Wallf. n. Kevlaar. Heidr.  
\*Robinson Crusoe, Bücherwinkel.  
\*Rembrandt-Bibel. Vorz.-Ausg.  
\*Goya, Desastros. Schmidt.  
\*— Tauromachia.  
\*Th. v. Kempen, Melch. Lechter. Angebote direkt.
- B. Schmid'sche Bh.** in Augsburg:  
Cronau, 3 Jahrh. in Amerika.  
Friedrich, Geogr. d. Welthandels.  
Woermann, Kunstgesch. V.
- Carl Roelle** in Ratibor:  
\*Harnack, Lehrb. d. Dogmengesch. 3 Bde. Gut erhalten.  
Angebote mit Preisangabe direkt.
- Oskar Müller** in Köln:  
Prion, Preisbildung an d. Wertpapierbörse.  
Bötticher, Malerwerke d. 19. Jahrhunderts. Bd. I/II.  
Paulmann, Nassbagger.  
Blaschke, Vorlesungen.  
Goethes Werke. (Cotta. Jubil.-A.) Bd. 9. 17. 18. 36. 41.  
Schillers Werke. (Meyers Klass.) Bd. 5. Grün Leinen. Fried.-A.  
Kautzsch, Schriften.  
Marx, Kapital.  
Schüle, Thermodynamik. Fried.-Ausgabe.
- Herm. Lorenzen** in Altona a/E.:  
Jordan, Strophen u. Stäbe.
- Volksbuchhdlg.** in Hannover:  
1 Staudinger, Komment. z. B.G.B. Geb. Antiquarisch!
- Jacques Rosenthal** in München:  
Brant, Narrensch. Weimar, G. d. B.  
Beust, aus Dreivierteljahrh.  
Gundolf, Shakespeare. Grosse A.  
Meier-Gräfe, Puvis de Chavannes.  
Münsterberg, Gesch. d. chin. Mal.  
Schlieffen, Cannae.  
Steinitzer, unbekanntes Italien.  
Schwabenspiegel. Text u. Übertr.  
Gryphius, Werke.  
Rückert, Aeltere Ges.-Ausg.  
Bipontiner Kassiker.
- Wilh. Heims**, Leipzig, Talstr. 17:  
Wöchentl. Verzeichn. 1913—19.  
Haym, Hegel.  
Müller, Max, Essays.  
Ziegler, Gesch. d. chr. Ethik.  
Morgenstern, ich und die Welt.  
Ebers-Guthe, Palästina  
Fischer, Kuno, Bacon.  
Philosophie. Alles.
- Bernh. Liebisch** in Leipzig:  
Busse, Weltliteratur. Bd. 2.  
Fontane, ges. Werke. 2 Reihen.  
Kürschners Nationallit. Kpl. u. e.  
Nieritz, ges. Werke in 1-Bde.  
Stern, Gesch. d. neueren Literatur (ev. nur 6).  
Bar, internat. Privat- u. Strafrecht.  
Pernice, Labeo.  
Oppenheim, Schenkungsversprech.
- Kanitzsche Buchh.** in Gera:  
\*Brehms Tierleb. 4. Aufl. 13 Bde. Leinen od. Halbleder.
- Gustav Ranschburg**, Budapest IV, Franziskanerplatz 2:  
\*Das Plakat 1918—21.  
\*Die Reklame 1918—21.  
\*Austria-Kalender 1914, 15.  
\*Exlibris. (Velh. & Klasing.)  
\*Bosnischer Bote 1914, 15.  
\*Mrazovics. Selam. Aus d. bosn. Volksleben.
- Gsellius** in Berlin W. 8, Mohrenstrasse 52:  
Zeitschr. f. Forst- u. Jagdwesen. Mögl. ganz kpl.  
Botan. Zentralbl. Mgl. ganz kpl.
- Willy Kalb** in Montabaur:  
v. Böhm, König Ludwig II.  
Luegers Lex. d. ges. Technik.  
Dt. Klassiker.  
Corvin, Pfaffenspiegel.  
Benseler, griech.-dt. Wörterbuch.
- P. Walter, Buchh.** in Gardelegen:  
\*Meyers gr. Konv.-Lex. Bd. 22. 23. 24. Do. Kriegsnachr. Bd. 1—3. All. in Hfrz. m. Goldschn., sonst in Halbln. Angebote nur direkt.
- Verlag für Politik u. Wirtschaft** G. m. b. H. in Berlin W. 35:  
\*Storms Werke. Neue Ausg. in 8 Bdn. 30. Aufl. (Westermann.) Bd. 3 apart, mögl. blau geb.
- A. Dupont**, vorm. Sülpe'sche Bh. in Amsterdam:  
Willmann, O., Gesch. d. Idealism.
- W. Fröhlich** in Bielitz (Polen):  
1 Zeitschrift des Vereins dtshr. Ingenieure. Jg. 1920 kpl. Br.
- W. Müller** in London W.C. 1, 26, Hart Street:  
Physikal. Zeitschrift. Bd. 1—13. 1900—1912.
- Hohenlohe'sche Bh.** in Qehringen:  
\*Spengler, Untergang. I/II.
- W. Hoffmanns Hofbh.** in Weimar:  
\*Heine, — E. T. A. Hoffmann. Werke. Erstausgaben.  
\*Uppenborn, Ingenieurkalender.  
\*Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst.
- Franz Würder**, Zofingen, Schweiz:  
Tschirch, Hdb. d. Pharmakognos.
- Carl Koch** in Nürnberg:  
v. d. Marwitz, Erjannern. 2 Bde.  
Thoma, Klass. d. Kunst. Gr. A.
- S. Martin Fraenkel**, Berlin W. 35:  
\*Wuerttembergica, Aeltere, wertvolle. Stets.  
\*Autographen. Einzelne wertvolle Stücke u. ganze Sammlungen stets.  
\*Werke, illustriert von Daumier, — Gavarni, — Grandville, — J. Hannot, — Doré, — Cham, — Nanteuil etc. etc. Stets.
- J. Ricker'sche U.-B.** in Giessen:  
Sandberger, Mainzer Conchylien. 1863.  
Brehm. 4. A. Säugetiere apart.  
Praetorii syntagm. music. 1884.  
Tschirch, Hdb. d. Pharmakognos.  
Schmid, Lehrb. d. pharm. Chem.
- Struppe & Winckler**, Berlin W. 35:  
\*Planiol, Traité élémentaire du droit civil. (3 Bde.) 6. od. 5. A.  
\*Bankgeschäfl. Formularbuch.  
\*Hinschius, Kirchenrecht. Bd. 1. 2.  
\*Warneyers Jahrbuch. A. 1918.  
\*Jurist. Wochenschr. 1922. Vollst. Preisangebot geradeswegs erbet.
- Taussig & Taussig** in Prag:  
1 Groos, Spiele d. Menschen.  
5 Sohm, Rechtsgeschichte.  
\*Wasserschleben, Bussordn. 1851  
\*Archiv f. kath. Kirchenrecht.  
\*Zeitschr. f. kath. Kirchenrecht.
- Karl Brunner** in Chemnitz:  
\*Ars una. (Hoffmann.) Bd. 2. 3. 4
- A. Buchholz** in München:  
\*Diels, Doxographi graeci.
- Lincke'sche Leihbibl.** in Leipzig:  
Bonness & Hachf., Masch.-Konstr.  
Goethe. Jubil.-Ausg. 40 Bde. — Sophienausg.  
Zündel, Blumhardt.  
Balzac. (Insel.)  
Dibdin, bibliogr. Decameron.  
Kriegstein, zwisch. Weiss u. Gelb.  
Windscheid-Kipp, Pandekten.  
Endemann, Hdb. d. Handelsrechts.  
Grünhut, Wechselrecht.  
Lehmann, Aktiengesellschaften.  
Görres, Europa u. d. Revolution. — Alles andere v. ihm.  
Insel-Almanache.  
Astronom. Jahrbuch 1921, 1922.
- Bernhard Hermann** in Leipzig:  
Allers, Hochzeitsreise.  
Falke, Seidenweberei.  
Engels, Po u. Rhein.  
Gerlach, d. Pflanze in d. dek. Kst. — Allegorien.  
Hausenstein, Körper d. Menschen — nackte Mensch.  
Hirth, d. schöne Mensch: Alter Kubin, die andere Seite. 1. Aufl. 1908.  
Kunstl.-Monogr. 79. 89. 93. 96. 97. 102. 104.  
Seder, Tier in d. dek. Kunst.  
Liebig's Annalen 1900—1922 inkl.  
Marx, Kritik d. Gothaer Progr. — Herr Voigt — der 18. Brumaire.  
Meyers kl. Konv.-Lexik. 7. Aufl. 7 Bde.  
Ostwald, Farben-Atlas.  
Rehender, allerlei Sinnbilder.  
Speltz, farb. Ornam. 1. Altert.  
Stratz, Rassenschönheit. — Schönheit d. weibl. Körpers.  
Ber. d. Dt. Chem. Ges. 1917—1922 inkl.  
— do. 1900—1922.  
Neue Rundschau 1922 H. 1. 8.  
Pharmazeut. Zentralhalle. Bd. 61. Nr. 1—25.  
Zeitschr. f. prakt. Geologie. Jg. 1921. Kpl.  
Allers, Bella Napoli.
- Ury Gebrüder** in Zwickau:  
\*Insel'schiff. 2. Jahrg.

Tobias Dannheimer in Kempten:  
 \*Escher, Wasserturb. Mögl. 2. A.  
 \*Ludin, Wasserkräfte. 2 Bde.  
 \*May, Karl, Waldroschen.  
 \* —Weg z. Glück.  
 \*Meth. Schliemann, Spanisch.  
 \*Shakespeare, Werke.

**Stellenangebote.**

**Berlin.**

Zum 1. April oder später  
 suche ich einen gewandten jungen  
 Sortimentsgehilfen mit guten  
 Empfehlungen, der sich für den  
 Ladenverkehr eignet.

Berlin N, Friedrichstr. 125.  
**August Schulze's**  
**Buchhandlung**  
 (Paul Ritschmann).

**BERLIN**

**Kunstverlag**  
 Blätter, Bücher  
 Graphik

sucht Herrn für  
 leitend. Posten,  
 angenehme selbst-  
 ständ. Stellung

**Innendienst**  
**und Reise**

spätere Pro-  
 kura nicht aus-  
 geschlossen. /  
 Langjährig. Be-  
 rufs-Erfahrung  
 Bedingung. /  
 Angebote unter  
 Nr. 638 an die  
 Gesch. d. B.-V.

**Repräsentabler  
 Reisender**

gesucht.

**Wolf Albrecht**  
**Adam-Verlag,**  
**Kapitol-Verlag,**  
**Hannover.**

**Reisender,**

bei Warenhäusern, Bahnhofs-  
 buchhandlungen usw. gut ein-  
 geführt, gesucht.  
**Großantiquariat Jüterbock,**  
**Berlin SW 47.**

**München.**

Führendes modernes Sortiment  
 sucht zu gelegentlichem Antritt  
 zielbewußten, energischen  
 und gebildeten

**1. Gehilfen**

mit besonders ausgeprägtem

**Verkaufstalent.**

Ausführliche Angebote unter  
 Nr. 629 an die Geschäftsstelle  
 des Börsenvereins erbeten.

**Jüngerer Gehilfe**

für Bestellbuch und Bedienung  
 sofort gesucht.

Vererbungen mit Lichtbild an

**M. Edelmann**

Buchhandlung und Antiquariat  
**München.**

**AUSLAND**

**Tüchtiger**

**Sortimenter**

mit bester Allgemeinbil-  
 dung und großen Erfah-  
 rungen hauptsächlich im  
 Auslandsbuchhandel  
 (möglichst Rußland oder  
 Skandinavien) als selbst-  
 ständiger

**Geschäftsführer**

in aussichtsreiche Dauer-  
 position gesucht. Es  
 kommen nur absolut be-  
 währte erste Kräfte in  
 Frage, die namentlich  
 auch völlige Vertrautheit  
 mit den kaufmännischen  
 Aufgaben (Buchhaltung,  
 Organisation usw.) nach-  
 weisen müssen. — Der  
 Wohnungsverhältnisse  
 wegen wird ein lediger  
 Herr bevorzugt. — An-  
 tritt baldigst. — Gutes  
 Gehalt mit Gewinnbe-  
 teiligung. Ich bitte nur  
 wirklich fähige, nicht zu  
 junge Herren um sofortiges,  
 ausführliches An-  
 gebot mit Lichtbild, Zeug-  
 nisabschr., Referenzen  
 usw. an die Geschäftsst.  
 d. B.-V. unter Nr. 627.

Strebsamen jüngeren Herrn bitte  
 sich in einem Leipziger Buch- und  
 Zeitschriftenverlag selten günstige Ge-  
 legenheit zu umfassender Weiter-  
 bildung unter fachmännischer Leitung  
 in der

**Vertriebs-Propaganda.**

Vererbungen mit Angabe des  
 frühesten Antrittstermins u. # 614  
 a. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Zu möglichst baldigem An-  
 tritt suchen wir einen in

**Buchungsarbeiten**

erfahrenen Herrn. Kenntnis  
 der doppelten Buchführung  
 ist nicht Bedingung. Verwer-  
 bungen erbitten wir mit Ab-  
 schriften von Zeugnissen und  
 Gehaltswünschen. Die Stel-  
 lung ist nicht als vorüber-  
 gehende, sondern als solche  
 von längerer Dauer gedacht.

**Berlin,**

Kochstraße 68/71.

**E. G. Mittler & Sohn.**

**Stellengefuche.**

**Vertriebsleiter**

angesehenen ersten Buch- und Kunst-  
 verlag mit weitgehenden Erfah-  
 rungen einer zehnjährigen Verlags-  
 und Sortimentspraxis sucht besond.  
 Umstände halber gleichen Posten in  
 ausbaufähigem Unternehmen, event.  
 mit Kapitalbeteiligung.

Speziell:

**Organisation**  
**Propaganda**  
**Prozessführung**  
**Reisevertrieb**

ferner erste Beziehungen zu Künstlern  
 und Autoren.

Unternehmen, die mir Gelegenheit  
 geben, meine Fähigkeiten in nutz-  
 bringender Weise zu verwenden,  
 wollen gef. Angebote unter S. P. W.  
 Berlin # 633 an die Geschäftsstelle  
 des Börsenvereins richten.

Junger Sortimenter, 26 Jahre,  
 höhere Schulbildung, sucht für 1. April  
 oder später Stellung in lebhaftem  
 Sortiment, in dem er gute Literatur-  
 kenntnisse und Verkaufstalent bestens  
 verwerten kann. Angebote unter  
 # 632 durch die Geschäftsstelle des  
 Börsenvereins erbeten.

### Junge Dame,

schon mehrere Jahre im Buchhandel tätig, die über reiche Literaturkenntnisse verfügt und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, **sucht Stelle** in gutem Sortiment, event. auch in Oesterreich. Angebote unter # 628 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

### Vermischte Anzeigen.

Wir berechnen ab 25. III. die **Verpackungs-Spesen** (lt. Lieferungs-Richtlinien der Stuttgarter Verleger) mit

Grundzahlen	Schl. d. B.-V.	
Kreuzbänder:	Inland	Ausland
100 g	—01	—02.
250 g	—02	—04
500 g	—03	—06
1000 g	—05	—10
über 1000 g	—07	—15
Postpakete: 3 kg	—15	
5 kg	—20	—40
jedes weitere kg	—04	—08

Zuschlag für direkte Sendungen an Adresse:  
 bei Kreuzbändern: —02  
 Postpaketen: —03  
**Frankfurter Societäts-Druckerei G.m.b.H. Abteilung Buchverlag, Frankfurt a. M.**

### la-Reisevertreter

zum Besuch der Buchhandlungen in Westdeutschland für den Verkauf unseres neuzeitlichen, konkurrenzlosen und glänzend begutachteten

**industriellen Nachschlagewerkes Montanus Industrie-Handbuch Westdeutschland**

(siehe ausführl. Anzeige in Nr. 60 des Börsenbl.)

zum solortigen Antritt gegen hohe Provision u. Spesenzuschuss gesucht. Gef. Angebote mit näheren Angaben über bisherige Tätigkeit, Alter, Ansprüche usw. u. Zeugnisabschriften an den

**Montanusverlag zu Siegen.**

**Auslieferungen etc.** übernehmen zu zeitgemässen günstigen Bedingungen **Siegismund & Volkening, Leipzig.**

Reste - Verlags - Papier - Blatten läuft bar E. Bartels, S.-Weigenseer.

Bei fehlenden oder abgenutzten Stereotypplatten empfehle ich meinen sauberen **photogr. Übertragungsdruck für Neuauflagen**

Scharfe, originalgetreue Wiedergabe. Korrekturen mögl. **Bilder- und Zeitschriften-Offsetdruck ohne Anfertigung von Druckstöcken**  
**C. Ziehlke, Liebenwerda (Prov. Sachsen)**  
 Buchdruck, Setzmaschinen, Offsetdruck, Buchbinderei.

## Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig

### Einjähriger Fachkurs

Genehmigt vom Sächsischen Wirtschaftsministerium durch Verordnung vom 29. Juli 1915.

Beginn eines neuen Kurses: Ostern 1923. Lehrplan, Satzungen und Anmeldefchein sind unentgeltlich bei der Schulleitung zu haben.

Am Schlusse des Schuljahrs findet eine Abschlußprüfung statt, worüber ein Zeugnis erteilt wird. Aufnahme finden junge Leute (auch Damen), die entweder den Buchhandel schon praktisch erlernt haben oder im Besitze eines Einjährig-Freiwilligen-Zeugnisses sind oder eine diesem entsprechende Vorbildung nachweisen können.

LEIPZIG, Deutsches Buchhändlerhaus, Platostraße 1a.

Der Vorsitzende des Schulausschusses  
**H. A. L. DEGENER**

Der Direktor der Lehranstalt  
**Prof. Dr. FRENZEL**

**Druckerei** im unbefetzten Gebiet, an der Bahnstrecke Frankfurt-Heidelberg gelegen, sucht **Plattendrucker** zu übernehmen. Angebote unter A. # 615 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Papier-Angebot.

100000 Bogen **m'glatt gerippt Druck**, ca. 70 g schwer, Format 52x72 cm.

30000 Bogen **m'glatt gerippt Druck**, ca. 70 g schwer, Format 50x80 cm.

100000 Bogen **saß. Druck**, Format 64x96 cm.

Angebote mögl. mit Preisangabe erb. u. # 616 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

### Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachungen des Reichsbevollmächtigten der Außenhandelsniederstelle für das Buchgewerbe. S. 377. — Sammlung für Rhein und Ruhr. 15. Lfte. S. 377. — Vom Schweizerischen Buchhandel. S. 378. — Die Wegnergruppe. S. 379. — Chinesische Literatur. S. 380. — Ein deutscher Buchhändler will im sein. S. 380. — Kleine Mitteilungen. S. 381. — Personalmeldungen. S. 384. — Sprechsaal. S. 384. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 2621. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 2525. — Anzeigen-Teil: S. 2526-2552.

Adam 2551.	Dick & M. 2546.	Gabel, J. 2544.	Krapatz 2544.	Rider'sche U.-B. 2550.	Tschafschel 2549.
Alpenland-Buch. Süd- mark 2528.	Dommes 2546.	Hapke & Schm. 2549.	Leberer 2545, 2547.	Riegel 2547.	Ullstein 2530, 2531.
Baedeker, K., in Ve. 2544.	Dupont in Aukt. 2550.	Harrwitz 2546.	Lieblsch 2550.	Rührscheid 2549.	Urauss-Verl. 2534.
Bartels in Weib. 2552.	Ebel 2544.	Hauschke Verl. 2543.	Linde'sche Verlagsb. 2550	Stöckle in Statib. 2550.	Uru, Gebr., 2546, 2550.
Barz 2534.	Ebelmann 2551.	Heidrich 2535.	Pitera 2548.	Stofenthal, J., in Wk. 2550.	Verl. d. Börsenvereins U 3, 4.
Baeschlin 2546.	Ehfert 2535.	Heims 2544, 2550.	Worenan in Olt. 2550.	Sacke & S. 2545.	Verl. Friede d. Rechts- 2549.
Baier-Mitt.-Buch. 2517	Eidemeyer 2550.	v. Hengel 2547.	Voewy 2545.	Schmid in Augsburg. 2550.	Verl. I. Kulturpolitik 2530, 2537, 2540.
Beib. U 1.	Einhorn-Verl. 2528.	Bermann, B., in Ve. 2550.	Yus in Osl. 2549.	Schmidt & G. 2546.	Verl. f. Kunstwissensch. 2542
Berner in Brln. 2547.	Elwert 2546.	Derz in Wien 2546.	Maibke 2545.	Schober 2546.	Verl. d. Münch. Drude 2527, 2539, 2541.
Beyerleg in Wk. 2548.	Englert & Schf. 2534.	Hiersemann 2549.	Mallin & Fr. 2546.	Schöminab, S., in Münst. 2549.	Verl. f. Vol. u. Wirtsh. 2550
Bezer in Königsb. 2546.	Fiebig's Berl. 2546.	Hirth's Berl. in Wk. 2526.	Melzer's Bk. 2544.	Schöminab, K., in Psn. 2549.	Verhandl. Bücher- freunde 2545.
Bladwell 2547.	Fischer in Kob. 2546.	Hobbing in Brln. 2548.	Meyer in Ve. 2527.	Schulze, A., in Brln. 2551.	Schwabe & Co. 2535.
Blunde & Co. 2547.	Fischbauer & Sv. 2534.	Hoffmann in Weim. 2550	Missiondrud. in Kald. 2544, 2548.	Seemann, G. W., 2529.	Sollening 2527.
Bona Erben 2544.	Fod G. m. b. S. 2548.	Hohentel'sche Bk. 2550.	Mittler & S. 2551.	Siegismund & Volk. 2552	Volkshuch. in Danow. 2550.
Bonz & Comp. 2534.	Fraut in Würzb. 2547.	Hofsch & Co. 2550.	Montanusverlag 2552.	Sprinaer in Brln. 2549.	Wagner in Ve. 2549.
Bredlauer 2548.	Froentel 2547, 2550.	Hofsch & Co. 2550.	Müller in Köln 2550.	Stadmann 2526.	Waldbauer'sche Bk. 2546.
Bredlauer Sort. 2544.	Franff. Societätsdrud. 2552.	Insel-Berl. 2527.	Müller in Lond. 2550.	Stenderhoff 2546.	Walter in Gardel. 2550.
Brunner 2550.	Fredebeul & R. 2546.	Justke 2547.	Muth'sche Brdbk. 2528.	Straubing 2549.	Weise in Stu. 2545.
Bücherstube am Mus. in Plebb. 2547.	Friedrich in Zwin. 2544.	Kauf 2547.	Neubert 2546.	Struppe & W. 2550.	Weitermann 2533.
Bücherstube Beith 2544.	Friedrich in Biel 2550.	Kauf'sche Bk. 2546, 2550	Nöbler & Co. 2544.	Sufferott U 2.	Wiedemann 2550.
Buch-Vertraut an Ve. 2552.	Fuchs, Dr., 2526.	Kapitel-Verl. 2551.	Papauschel 2545.	Tausig & T. 2550.	Wiegand, G., 2534.
Buchholz in Wk. 2550.	Giesewetter Bk. 2546.	v. Kleinmair & B. 2547.	Pierion's Berl. 2544.	Thieme, G., in Ve. 2545.	Wiesel 2546.
Claußniger 2549.	Wilhofer & R. 2534.	Koebner'sche Bk. 2544.	Quaritz 2550.	Thomaß, Th., in Ve. 2534	Wieder 2549.
Knobloch 2527.	Wittschaff, Elena, 2528.	Koch in Wk. 2550.	Rath in Budapest. 2546.	Thümmler 2546.	Wiedner 2549.
Kobura 2544.	Wittschaff, P., 2548.	Köhler in Dr. 2535.	Rath in Dan. 2549.		Wiedner 2549.
Kotta'sche Bk. 2533	Wrenn 2548.	Koehler's Ant. in Ve. 2550.	Recht 2526.		
Tauschbeimer 2551.	Wretlein & Co. 2538.	Kohn in Tropy. 2549.	Reichenbach'sche Verbb. 2535.		
Et. Berl.-Aukt. in Stu. 2533.	Wrene 2548.		Reichsdruckerel 2534.		
	Wrohan's Niterbod 2551.				
	Wretlein 2550.				
	Wumperts Volk. 2548.				

**Kleine Mitteilungen.**

**Poststreik in Österreich.** — Wie uns der Verein der österreichischen Buch-, Kunst- und Musikalienhändler telegraphisch mitteilt, ist in Österreich ein Poststreik ausgebrochen (passive Resistenz), der die österreichischen Buchhändler daran verhindert, Postsendungen zu expedieren. Der reichsdeutsche Buchhandel wird gebeten, hierauf Rücksicht zu nehmen.

**Die Schulbüchernot.** — Die Stadtverordnetenversammlung in Berlin hat sich kürzlich erneut mit der Frage der Schulbüchernot beschäftigt. Am 7. September vorigen Jahres hatten die Kommunisten unter Bezugnahme auf die ungeheure Zenerung der Schulbücher den Antrag eingebracht, den Magistrat zu ersuchen, »sofort eine Zentralstelle für Beschaffung und Verteilung von Lehr- und Lernmitteln einzurichten, um die verfassungsmäßig geforderte Belieferung der Gemeinde- und Fortbildungsschulen mit Lernmitteln endlich in Angriff zu nehmen«. Der Ausschuß hat am 24. Februar beschlossen, der Versammlung vorzuschlagen, daß der Magistrat ersucht werden soll, 1. noch im Laufe des März eine Vorlage wegen Belieferung der Schulen mit den notwendigsten Lehrmitteln und wegen verbilligter Belieferung der Schüler mit Büchern und Lernmitteln zu machen; 2. sofort mit der Einrichtung der Zentralstelle zu beginnen und 3. erneut und sofort Mittel zur Verfügung zu stellen, um Lehr- und Lernmittel schleunigst zur Abgabe an bedürftige Schulkinder zu beschaffen. Oberstadtschulrat Paulsen legte nunmehr dar, daß der Magistrat der Sache dauernd ernsteste Aufmerksamkeit geschenkt und durch Verhandlungen mit den Sortimentern auch einige Zugeständnisse erreicht habe; die Errichtung einer Zentralstelle aber sei nicht von heute auf morgen zu schaffen, sie begegne erheblichen finanziellen und technischen Schwierigkeiten, und schließlich habe auch das Ministerium mitzureden; man müsse dem Magistrat Zeit lassen. Von den Vertretern der linken Parteien wurde ein energischeres Vorgehen gefordert; dabei fiel sogar der Ausdruck, alle Bedenken würden nur vorgetragen, »um einer kleinen Erwerbsgruppe die Fortexistenz zu ermöglichen«. Zum Glück sind aber die entgegenstehenden Tatsachen so schwerwiegend, daß alle »schönen Wünsche« daran zerfallen müssen. Immerhin wird der Buchhandel diese Bestrebungen weiter aufmerksam beobachten müssen.

**Lehrmittelfreiheit oder Verbilligung der Lehrmittel in Leipzig.** — Die Ortsgruppe Leipzig des Reichsbundes deutscher Papier- und Schreibwarenhändler gibt bekannt:

Die Frage: Lehrmittelfreiheit oder Verbilligung der Lehrmittel beschäftigt zurzeit die Gedanken aller interessierten Kreise. Die Weimarer Verfassung will die kostenlose Belieferung mit Lehr- und Lernmitteln für die Kinder sicherstellen. Um dies in Leipzig durchzuführen, hat vor etwa zwei Jahren der Verein der Schreibwarenhändler dem Rat der Stadt die Einführung eines Gutscheinensystems vorgeschlagen. Gedacht war dieser Vorschlag so, daß die Kinder von ihrem Lehrer einen Gutschein über das erhaltene, was sie für den Schulbedarf benötigen. Gegen diesen Schein empfangen sie in den in Frage kommenden Handlungen alle Schulartikel zu ermäßigten Preisen oder frei. Die Abrechnung dieser Scheine erfolgt durch den Verein Leipziger Schreibwarenhändler mit der Stadtkasse. Es soll hier nicht untersucht werden, wer die Schuld trägt, daß dieser Weg nicht beschritten wurde. Jetzt ist es so weit gekommen, daß der Schulbetrieb in Frage gestellt ist. Vielen Eltern ist es nicht mehr möglich, die erforderlichen Summen für Lehrmittel aufzubringen. Dem Rat der Stadt wiederum macht es Sorge, wo die Gelder zur Beschaffung oder Herstellung dieser Artikel hergenommen werden sollen. Dem Schreibwarenhändler ergeht es ähnlich. Er kann sich kaum mit Lehrmitteln zum Handeln eindecken, geschweige denn ein größeres Lager hinlegen. Scharfe Zahlungsbedingungen der Lieferanten, von Kredit gar nicht zu reden, Geldknappheit insbesondere sorgen dafür, daß die Warenregale immer leerer werden. 100 Schreibhefte kosteten vor etwa acht Wochen 14 000 Mark, heute muß man für 30 Hefte denselben Betrag erlegen. Ähnlich wie bei Schreibheften ergeht es dem Händler bei Federn, Bleistiften, Tinte, Zeichenmaterial. Bei Lehr- und Lesebüchern sieht es noch trauriger aus. Im Interesse der Schule und der Ausbildung der Kinder haben die Schreibwarenhändler versucht, die Preise niedrig zu halten und oft weit unter Fabrikpreisen verkauft.

Im Stadtverordnetenkollegium wurde am 14. Februar beschlossen, den notwendigen Lernmittelbedarf der Schulen sicherzustellen und die notwendigen Lernmittel zu verbilligen. — Die Lehrmittelfreiheit als solche durchzuführen, hat sich als unmöglich erwiesen, da weder Staat noch Stadt die Mittel hierzu besitzen. Gesichert und verbilligt muß aber werden. Hierzu zeigen die Papier- und Schreibwarenhändler

einen gangbaren Weg. Die Händler bzw. Gewerbetreibenden werfen ihre letzten Gelder und Warenvorräte zusammen, desgleichen tritt das Beschaffungssamt mit seinen Vorräten ein. Auf Genossenschaftswege wird im großen bezogen bzw. hergestellt. Einrichtungen zur raschen Verteilung und Lagerung sind vorhanden. Neue Beamtenstellen brauchen nicht geschaffen zu werden. Für den Fall der Notwendigkeit muß die Stadtparlatte gutgehen oder für kurze Zeit Kredit geben. Die Lehrerschaft übernimmt unentgeltlich die Verteilung der erforderlichen Gutscheine an die Kinder. Im Einvernehmen mit dem Rat der Stadt werden die Abgabepreise auf längere Zeit festgelegt. Auf diese Weise ist es möglich, den Schulbetrieb aufrechtzuerhalten und den Bedarf bedeutend zu verbilligen. Dieser Vorschlag wird allen Teilen gerecht, den Verbrauchern, dem Rat der Stadt und den Gewerbetreibenden. Es handelt sich nicht darum, Profitinteressen einzelner Händler wahrzunehmen, sondern eine Kultur Aufgabe zu erfüllen, an der niemand gleichgültig vorübergehen kann.

**Statistisches aus der Deutschen Buchdrucker-Vereinsgenossenschaft.** — Aus der Statistik bzw. aus dem Geschäftsbericht für das Jahr 1921, der erst kürzlich erschienen ist, was wohl auf die zeitraubende Zusammentragung des Materials zurückzuführen sein dürfte, ist zu entnehmen, daß der Genossenschaft im Berichtsjahre 8230 Betriebe angehörten (im Vorjahre 8361). Dagegen stieg die Zahl der versicherten Personen von 185 356 im Vorjahre auf 189 736; die Zunahme beträgt demnach 4480 Personen. Aus der Zunahme der Versicherten läßt sich der Schluß ziehen, daß im Jahre 1921 der Beschäftigungsgrad in den deutschen Buchdruckereien kein ungünstiger war, das Jahr 1922 wird aber weniger befriedigend abschließen. Die Beitragszahlung, die nur den Arbeitgebern obliegt, erfolgt auf dem Wege des Umlageverfahrens. Im Jahre 1920 betrug die Gesamtumlage 4,2 Millionen Mark, im Jahre 1921 dagegen 11,9 Millionen Mark. Auf 1000 Mark Arbeitslohn entfielen im Jahre 1920: 3,28 Mark und im Jahre 1921: 5,46 Mark an Beiträgen. 1921 wurden ermittelt: 5788 Sechsmaschinen (542 mehr als 1920), 11 760 Driegeldruckpressen (545 mehr als 1920), 20 608 Buchdruck-Schnellpressen (808 mehr als 1920), 2057 Notationsmaschinen (379 mehr als 1920), 890 Steindruck-Schnellpressen (180 weniger als 1920) und 10 174 Schneidemaschinen (121 mehr als 1920). Wie aus dieser kurzen Übersicht hervorgeht, waren die Druckereien im Jahre 1921 lebhaft bemüht, neue Maschinen anzuschaffen, was einerseits wiederum auf einen zufriedenstellenden Geschäftsgang schließen läßt, während andererseits die immer mehr fühlbar werdende Entwertung des Geldes die Veranlassung zur Anschaffung von Sachwerten war. Die Rentenzahlungen und die sonstigen Aufwendungen für die Versicherten stiegen mit der Zunahme der Geldentwertung, wie das ja auch bei der Festsetzung der Umlage für das Jahr 1921 der Fall war. d.

**Der Allgemeine Deutsche Gewerkschafts-Bund (ADGB)** zählte nach einer vorläufigen Feststellung am Schlusse des vergangenen Jahres 8 077 175 Mitglieder, darunter 1 700 676 weibliche. Der ADGB umfaßt als Spitzenorganisation die freien Gewerkschaften. Im vierten Vierteljahr hat gegen das dritte eine Zunahme der weiblichen Mitglieder um 8215, dagegen hat eine Abnahme der männlichen Mitglieder um 81 902 stattgefunden. Es ist aber zu berücksichtigen, daß von 7 der 49 Verbände, die dem ADGB. angeschlossen sind, erst die Zahlen vom 3. Quartal vorliegen und auch sonst ein ganz genauer Abschluß über die Mitgliederzahl noch nicht zu ermöglichen war. Trotzdem ist aus der Entwicklung des Mitgliederstandes zu ersehen, daß ein nennenswerter Zustrom zu den freien Gewerkschaften, wie er sich in der ersten Zeit nach Eintritt der Revolution so auffällig zu erkennen gab, nicht mehr stattfindet. Als damals der Masseneintritt etwas abgeflaut hatte, war man in Gewerkschaftskreisen der Ansicht, daß der Zufluß an neuen Mitgliedern nun hauptsächlich auf den jungen Nachwuchs beschränkt sei. Da aber viele »Revolutionsmitglieder« ihrer Organisation wieder den Rücken gekehrt haben, so wird jetzt in der sozialdemokratischen und freigewerkschaftlichen Arbeiterpresse erklärt, daß das Agitationsfeld zur Gewinnung neuer Mitglieder für eine ganze Reihe von Gewerkschaften noch nicht abgeschlossen sei. Es ist auch zu berücksichtigen, daß nach der Revolution weniger von einer Koalitionsfreiheit als von einem Koalitionszwang die Rede sein konnte und daß viele Arbeiter und Arbeiterinnen sich in den sozialdemokratisch-freigewerkschaftlichen Organisationen nicht wohlfühlten und später Organisationen beitraten, die der Weltanschauung nicht sozialdemokratisch gesinnter Arbeitnehmer mehr entsprechen, z. B. den christlichen oder den Hirsch-Dunderschen Gewerkschaften. Die christlichen Gewerkschaften, die im Deutschen Gewerkschafts-Bund (DGB.) zusammengeschlossen sind, haben in den letzten Jahren gleichfalls einen sehr beachtenswerten Aufschwung genommen.

Die bei Einlösung von auf ausländische Währung lautenden Schecks durch einen Kaufmann erzielten Kursgewinne sind als gewerbliches Einkommen einkommensteuerpflichtig. — Schecks, die ein Kaufmann im Geschäftsbetrieb erhält, gehören, wie Geschäftsausstände, zu dessen Betriebsvermögen, und ihre Einlösung ist zum Gewerbebetrieb, demgemäß auch der aus der Einlösung vereinnahmte Betrag zum gewerblichen Einkommen zu rechnen. Zuzugeben ist, daß ein Kaufmann oder sonstiger Gewerbetreibender die im Gewerbebetriebe vereinnahmten Schecks wie andere Vermögensstücke aus dem Betriebsvermögen ausschneiden und zu persönlichen Zwecken verwenden kann, und daß die weitere Verwendung der ausgeschiedenen Vermögensstücke dann nicht mehr zum Gewerbebetriebe zu rechnen ist. Findet eine solche Entnahme zu persönlichen Zwecken, z. B. zur Bestreitung der Kosten des Haushalts, statt, so ist gemäß § 33 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 2 in Verbindung mit § 15 Ziff. 3 des Einkommensteuergesetzes der Wert, den die Schecks zur Zeit der Entnahme hatten, zum gewerblichen Einkommen zu rechnen. Im übrigen gelten gemäß § 344 Abs. 1 HGB, die von einem Kaufmann vorgenommenen Rechtsgeschäfte im Zweifel als zum Betriebe seines Handelsgewerbes gehörig. Es muß dies insbesondere bei der Ver Silberung von Vermögensstücken, die zum Betriebsvermögen gehören, angenommen werden, wenn sie bestimmungsgemäß erfolgt, wie bei Einlösung von Schecks. Aus diesen Gründen muß auch der bei der Einlösung der Schecks erzielte Kursgewinn regelmäßig als Einkommen nach §§ 7, 33 des Einkommensteuergesetzes angesehen werden. (Urteil des Reichsfinanzhofes vom 28. Juni 1922, III A 306/22.)

**Umsatzsteuerfreiheit für Umsatzvergütungen und nicht gewerbmäßige Verkäufe.** — Das Umsatzsteuergesetz sieht vor, daß bei Rückzahlungen oder Verringerung des Kaufpreises die bereits entrichtete Umsatzsteuer zurückgewährt werden soll. Dieses Recht hat der Verkäufer nach einem Urteil des Reichsfinanzhofes auch dann, wenn er vertragsmäßig — es genügt Wohnheitsrecht — dem Käufer eine Umsatzvergütung nach der Höhe der getätigten Umsätze gewährt. Ebensovienig wie der Verkäufer braucht auch der Empfänger von dem zurückgewährten Entgelt Umsatzsteuer zu entrichten; denn diese Vergütung ist keine Einnahme, sondern eine nachträgliche Verringerung seiner Ausgaben. — Die Umsatzsteuerpflicht kommt jedoch stets in Frage, wenn der Käufer eine dauernde gewerbliche Tätigkeit ausübt. Diese Tätigkeit kann sich auf verschiedene Erwerbszweige erstrecken, so daß er in dem einzelnen jeweils nur ein Geschäft abzuschließen braucht. Voraussetzung jeder Umsatzsteuerpflicht bleibt aber die planmäßige Wiederholung einer Tätigkeit. Dies ist z. B. nicht der Fall, wenn jemand Altpapier verkauft und voraussichtlich der nächste Verkauf erst nach vielen Jahren stattfinden wird.

**Neuerungen im Postverkehr.** — Am 1. April wird im inneren deutschen Verkehr sowie im Verkehr mit der Freien Stadt Danzig, Luxemburg, dem Memelgebiet und Österreich für Warenpostsendungen eine Vorstufe bis zum Gewicht von 100 g zum Gebührensatz von 60 Mark eingeführt.

Im Paketverkehr werden drei Entfernungszonen gebildet. Die Paketgebühr beträgt danach vom 1. April an:

	in der		
	1. Zone (bis 75 km)	2. Zone (über 75—375 km)	3. Zone (über 375 km)
bis 3 Kilogramm	300 Mark,	600 Mark,	600 Mark
über 3 „ 5	500 „	1000 „	1000 „
„ 5 „ 6	600 „	1200 „	1800 „
„ 6 „ 7	700 „	1400 „	2100 „
„ 7 „ 8	800 „	1600 „	2400 „
„ 8 „ 9	900 „	1800 „	2700 „
„ 9 „ 10	1000 „	2000 „	3000 „
„ 10 „ 11	1150 „	2300 „	3450 „
„ 11 „ 12	1300 „	2600 „	3900 „
„ 12 „ 13	1450 „	2900 „	4350 „
„ 13 „ 14	1600 „	3200 „	4800 „
„ 14 „ 15	1750 „	3500 „	5250 „
„ 15 „ 16	1900 „	3800 „	5700 „
„ 16 „ 17	2050 „	4100 „	6150 „
„ 17 „ 18	2200 „	4400 „	6600 „
„ 18 „ 19	2350 „	4700 „	7050 „
„ 19 „ 20	2500 „	5000 „	7500 „

für Zeitungspakete bis 5 Kilogramm 1. Zone 250 Mark, 2. Zone 500 Mark, 3. Zone 500 Mark.

Paketbestellgeld und Paketausgabengebühr werden vom 1. April an nicht mehr erhoben.

Postverkehr nach dem altbesetzten Rheingebiet einschließlich der Rheinpfalz und nach den Einbruchgebieten; Umfang der Gebiete. — Das »Nachrichtenblatt des Reichspostministeriums« Nr. 25 enthält folgende Verfügung:

Wegen Einstellung des Eisenbahnverkehrs im größten Teil des linken Rheingebiets und wegen Mangels an Lastkraftwagen, die im übrigen der Gefahr der Beschlagnahme ausgesetzt sind, können zurzeit nach dem altbesetzten Gebiet einschließlich der Rheinpfalz keine Pakete bis auf die nachstehenden Ausnahmen angenommen werden. Nach den Orten der Rheinpfalz, ausgenommen Ludwigshafen (Rhein) und Maximiliansau, besteht außerdem eine Sperre für Einschreibbriefsendungen und Wertbriefe.

Die Beschränkung im Paketverkehr erstreckt sich nicht:

- auf Lebensmittelpakete und Arzneisendungen nach den Oberpostdirektionsbezirken Nahe und Trier und den linksrheinischen Gebieten der Oberpostdirektionsbezirke Düsseldorf, Köln, Coblenz und Darmstadt;
- auf Pakete nach Köln und Vororten, nach dem rechtsrheinischen Brückenkopf von Köln — besonders Solingen und Umgebung und Siegburg und Umgebung —, jedoch ohne die Eisenbahnstrecke Troisdorf—Ehrenbreitstein, nach Bonn, Godesberg, nach Orten der Strecken Köln—Euskirchen, Euskirchen—Bonn, Köln—Buir (Bz. Köln) und Köln—Delven sowie nach Frechen;
- auf Pakete nach Rheinhessen, ausgenommen Mainz und die Strecken Mainz—Bingen und Mainz—Osthofen (Rheinhessen). Nach Mainz besteht völlige Verkehrssperre, nach Orten der Strecken Mainz—Bingen und Mainz—Osthofen (Rheinhessen) außer Paket- und Wertbriefsperre.

Nach den Einbruchgebieten bestehen zurzeit im allgemeinen keine Beschränkungen, jedoch ist unter Umständen mit wesentlichen Verzögerungen in der Beförderung zu rechnen. Die Wertbriefsperre nach dem Oberpostdirektionsbezirk Nahe und dem besetzten Teil des Oberpostdirektionsbezirks Darmstadt bis auf die obengenannten Ausnahmen wird aufgehoben.

**Umfang der besetzten Gebiete.**

1. Das altbesetzte Gebiet umfaßt das linke Rheingebiet von den Niederlanden bis Elsfah-Vohringen und die rechtsrheinischen Brückenköpfe von Köln, Coblenz und Mainz.

a) Brückenkopf von Köln.

Die Grenze beginnt bei Düsseldorf-Himmelgeist und läuft über Holthausen (Kr. Düsseldorf), Reisholz bei Düsseldorf, Hilden, Haan, Gräfrath (Kr. Solingen), Foche bei Solingen, Solingen, Burg (Wupper), Freyersmühle, Bermelskirchen, Dhünn, Wipperfeld, Hartegasse (Bz. Köln), Lindlar, Engelskirchen, Ehreshoven, Marialinden (Bz. Köln), Seelscheid, Neunkirchen (Bz. Köln), Dapperschloß (Siegburg), Hennef (Siegburg), Geistingen (Siegburg), Wirlinghoven (Siegburg), Stieldorf, Obercassel (Siegburg). Die genannten Orte liegen innerhalb des Gebiets.

b) Brückenkopf von Coblenz.

Die Grenze beginnt bei Dönningen (Rhein) und läuft über Waldbreitbach (Kr. Neuwied), Horhausen (Westerwald), Puderbach, Steimel, Roßbach (Westerwald), Herschbach (Westerwald), Freilingen, Maxlain (Westerwald), Meudt (Kr. Westerburg, Westerwald), Wallmerod, Hundsangen, Rentershausen (Westerwald), Diez, Walduinstein (Unterlahnkreis), Rahenelnbogen (Unterlahnkreis), Holzhausen a. d. Haide, Rastätten (Taunus), Niederwallmenach, Weisel (Kr. Sankt Goarshausen). Die genannten Orte liegen innerhalb des Gebiets.

c) Brückenkopf von Mainz.

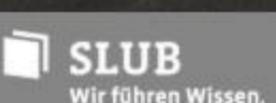
Die Grenze beginnt bei Ahmannshausen und läuft über Geroldstein (Taunus), Kemel, Hohenstein (Taunus), Michelbach (Rassau), Panrod (Taunus), Walsdorf (Taunus), Niederreifenberg (Taunus), Oberreifenberg, Falkenstein (Taunus), Cronberg (Taunus), Niederhöfstadt (Taunus), Eschborn (Kr. Höchst, Main), Sulzbach (Taunus), Sossenheim (Kr. Höchst, Main), Griesheim (Main) und weiter bis zur Rheinpfalz.

2. Das Einbruchgebiet.

a) Emmerich.

b) Ruhrgebiet.

Die Grenze beginnt bei Wesel und läuft über Friedrichsfeld b. Wesel, Kirchhellen (Bz. Münster), Herbest-Dorsten, Hüls (Kr. Recklinghausen), Sinsen, Ahjen (Kr. Recklinghausen), Lünen, Derne (Kr. Dortmund), Kurl (Kr. Dortmund), Dortmund-Brackel, Aplerbeck (Kr. Hörde), Höfsten (Kr. Hörde), Auf dem Schnee, Bahnhof Hengstey (zwischen Herdecke und Kassel, Kr. Hagen), Vorhalle, Volmarstein, Sprockhövel (Kr. Schwelm),



Vangenberg (Rheinland), Nevißes, Nyrath, Dornay (Kr. Mettmann), Bohwinkel, Grütten, Hochdahl, Unterbach (Kr. Düsseldorf), Düsseldorf-Eller, Düsseldorf-Werften. Ferner gehören dazu die Orte Vennepe, Bergisch-Born (Kr. Vennepe) und Hürleswagen.

c) Orte zwischen den Brückentöpfen Köln und Coblenz.

Oberdollendorf, Königswinter, Honnef (Rhein), Erpel (Rhein), Untel (Rhein), Kasbach (Kr. Neuwied), Linz (Rhein), und Asbach (Westerwald).

d) Orte zwischen den Brückentöpfen Coblenz und Mainz.

Caub, Porchhausen (Rheingau), Lorch (Rhein) und Kirberg (Bz. Wiesbaden).

e) Orte in Baden.

Rannheim, Karlsruhe (Baden), Urloffen, Appenweier, Windschlag, Offenburg (Baden).

**Das tierärztliche Studium.** — Es studierten Tierheilkunde im Wintersemester 1922/23 in Berlin 234 (im Sommersemester 1922: 243), in Hannover 292 (327), in Dresden 166 (174), in Gießen 118 (122), in München 181 (227), also insgesamt 991 (1093). Der Besuch der tierärztlichen Hochschulen und Fakultäten hat etwas abgenommen, muß aber in Anbetracht der Überfüllung des Standes und der geringen Aussichten im tierärztlichen Beruf immer noch als zu hoch angesehen werden. Von den 991 (1093) Studierenden der Tierheilkunde sehen 79 (91) im ersten Semester.

**Die deutsche Sprache in den Vereinigten Staaten.** — Die »New Yorker Staatszeitung« gibt Mitteilung aus einem Bericht, den Professor Hoskins von der Princeton-Universität über den gegenwärtigen Stand des deutschen Unterrichts in den höheren Schulen der Vereinigten Staaten auf der letzten Tagung der Gesellschaft für moderne Sprachen Ende Dezember 1922 erstattet hat. Danach kann im allgemeinen ein Gewinn des Deutschen verzeichnet werden, wenn auch die Aussichten sich immer noch nicht günstig stellen: »Viele Klassen sind wieder eröffnet, und das Deutsche hat in den kleinen Städten durchschnittlich 15 Prozent, in den größeren 20 bis 65 Prozent gewonnen. Das klingt sehr ermutigend, ist aber wenig im Vergleich mit der Zeit vor dem Kriege. Der jetzige Unterricht bildet höchstens 15 bis 20 Prozent desjenigen vor dem Kriege. In siebenzig Städten, wo früher regelmäßig Deutsch getrieben wurde, fehlt es noch ganz, und in vielen derselben ist es noch offiziell verboten. Dazu hat der spanische Unterricht erheblich zugenommen, und das Deutsche tritt anstatt mit einer nunmehr mit zwei Fremdsprachen in Wettbewerb. Das vergrößert natürlich auch die technischen Schwierigkeiten einer Wiedereinführung. Der deutsche Unterricht befindet sich also in einer Krise, und man muß etwas für ihn tun, ehe es zu spät wird. Ist das Ergebnis der Betrachtung für den Osten wenig ermutigend, so sind die Verhältnisse im fernen und mittleren Westen geradezu besorgniserregend. In Kalifornien besteht noch eine Verordnung gegen den deutschen Unterricht an den höheren Schulen. Ein ähnliches Gesetz gibt es in Indiana. Der Ausschuss für den mittleren Westen faßt das Ergebnis seiner Aufstellung dahin zusammen, daß mit wenigen Ausnahmen der deutsche Unterricht infolge des zurückgebliebenen Kriegsschusses und infolge der Gleichgültigkeit des Publikums wie der Lehrer noch immer eine sehr untergeordnete Stellung einnimmt, wiewohl aus dem größeren Besuch der Elementarkurse an den Colleges auf ein langsames Verschwinden gewisser Vorurteile und auf ein Anwachsen des Verlangens nach deutschem Unterricht zu schließen ist.«

**Die Deutsche Shakespeare-Gesellschaft** hält ihre diesjährige Hauptversammlung am 22. und 23. April in Weimar ab. Den Festvortrag, für den ursprünglich Generalintendant Geheimer Rat Dr. Reiß (München) gewonnen war, wird nach unerwarteter Absage der Generalsekretär der Deutschen Schiller-Stiftung in Weimar, Dr. Heinrich Lilienfein, halten. Im Deutschen Nationaltheater wird der »Macbeth« nach der kürzlich vollendeten Übersetzung von Dr. Hans Rothe aufgeführt werden.

**Kunstanstalt B. Gross, A.-G. in Leipzig.** — Der auf den 14. April einuberufenen Generalversammlung wird die Verteilung einer Dividende von 100 Prozent (i. B. 15 Prozent) in Vorschlag gebracht. Der Geschäftsgang wird weiterhin als befriedigend geschildert.

**Gustav Kirpenheuer Verlag K. o. G. in Potsdam.**  
Bilanz per 30. September 1922.

Aktiva.		„	„	„	„
Waren				1 830 218	16
Papier und Material				2 056 538	—
Debitoren		3 845 033	95		
Abschreibung auf Autorenvorschüsse laut Bilanz per 30. Oktober 1921		79 362	79		
Abschreibung auf neue Autorenvorschüsse		700 000	—		
Abschreibung auf Außenstände		300 000	—	2 765 671	16
Rückständige Altneinzahlung				37 500	—
Kasse, Postcheck, Banteln, Wechsel <sup>1)</sup>				208 213	98
Wertpapiere <sup>2)</sup>				23 500	—
Grundstücke				180 000	—
Inventar		1	—		
Zugang		3 900	—		
		3 901	—		
Abschreibung		3 900	—		1
				7 101 642	30
Passiva.					
Kreditoren				2 643 345	93
Akzente				207 934	55
Hypotheken				100 000	—
Aktienkapital				2 200 000	—
Reservefonds				550 000	—
Reingewinn				1 400 361	82
Verteilung des Reingewinns:					
Zuweisung auf Reservefonds		200 000	—		
Rückstellung I		300 000	—		
Rückstellung II		400 000	—		
20% Dividendenverteilung		440 000	—		
Vortrag auf das neue Geschäftsjahr		60 361	82		
				7 101 642	30

<sup>1)</sup> Davon Wechsel 23500.

<sup>2)</sup> Davon Bugramenanteil „ 10000.—

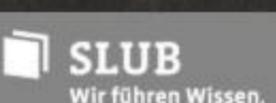
Gewinn- und Verlustrechnung per 30. September 1922.

Soll.		„	„	„	„
Handlungsunkosten, Gehälter, Provisionen einschl. Gründungskosten (200 000.—) und Steuern (123 809,20)				2 882 030	09
Abschreibungen auf:					
Außenstände		300 000	—		
Autorenvorschüsse		700 000	—		
Inventar		3 900	—	1 003 900	—
Reingewinn inkl. Vortrag auf das neue Jahr				1 400 361	82
				5 286 291	91
Haben.					
Rohgewinn				5 286 291	91
				5 286 291	91

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 33 vom 8. Februar 1923.)

**Die Konkurrenzklauel- und Kündigungschutzbestimmungen,** die letzthin durch Gesetz vom 22. Dezember 1922 eine Neuregelung auf der Grundlage erfahren haben, daß 1. die Konkurrenzklauelverabredungen stets nichtig sind, wenn das Jahreseinkommen den Betrag von 480 000 Mark nicht erreicht, 2. Konkurrenzklaueln ohne eine Entschädigungspflicht des Arbeitgebers vereinbart werden können, wenn das Jahreseinkommen den Betrag von 2,4 Millionen übersteigt, und daß schließlich 3. eine Berufung des Angestellten auf die gesetzlichen Kündigungschutzvorschriften nur bis zu einem Jahreseinkommen von 1,5 Million in Betracht kommt, sind durch die in der Zwischenzeit weiterhin eingetretene Geldentwertung wiederum vollkommen überholt. Man braucht sich nur zu vergegenwärtigen, daß durch die obengenannten Einkommensbeträge Friedensgrenzen von Mark 1500.—, 8000.— und 5000.— abgelöst worden sind, um festzustellen, daß unter der Geltung der obigen Sätze der vom Gesetzgeber beabsichtigte Angestelltenchutz nur noch auf dem Papier besteht. Sollen die einschlägigen Vorschriften ihren Zweck wenigstens einigermaßen wieder erfüllen, so erscheint eine Verzehnfachung der obigen Sätze keineswegs zu hoch gegriffen. In diesem Sinne ist, wie wir hören, der Gewerkschaftsbund der Angestellten beim Reichstag und beim Reichsarbeitsministerium vorstellig geworden, ohne auf eine erneute Geltendmachung seiner grundsätzlichen Forderung nach einem vollkommenen Verbot jeder Konkurrenzklauelvereinbarung, sowie einer Beseitigung der Gehaltsgrenze für die Anwendung der Kündigungschutzvorschriften zu verzichten.

**Das Zweihundertmarkstück.** — Die neuen Zweihundertmarkstücke sind jetzt zum erstenmal in den Verkehr gebracht worden. Die leichte Aluminiumlinze ähnelt in Gewicht und Größe den Fünzigpfennigstücken.



**Fristverlängerung für die Steuererklärungen.** — 1. Wegen der Verzögerung der Verabschiedung des Geldwertungsgesetzes konnte die Frist für die Abgabe der Vermögens- und Einkommensteuererklärung, für die ursprünglich der Monat Februar und dann der Monat März vorgesehen war, nicht innegehalten werden. Nachdem das Gesetz nunmehr verabschiedet worden ist, wird als Frist für die Abgabe der Steuererklärung der Monat April bestimmt werden. Die Finanzämter werden den Steuerpflichtigen die Vordrucke für die Vermögens- und Einkommensteuererklärungen in den ersten Tagen des Monats April zusenden. Jetzt hat es keinen Zweck, sich wegen Aushändigung der Vordrucke an die Finanzämter zu wenden, da diese die Vordrucke erst Anfang April zur Verfügung haben.

2. Was die Zwangsanleihe anlangt, so ist der Zeitpunkt, bis zu dem spätestens zwei Drittel der Zwangsanleihe im voraus zu zeichnen und einzuzahlen sind, bis zum 30. April 1923 hinausgeschoben worden. Der Zeichnungspreis beträgt bis zum 30. April 100 Proz.; erst vom 1. Mai ab erhöht sich der Zeichnungspreis um 10 Proz. monatlich.

3. Es wird ferner darauf hingewiesen, daß bei der Umsatzsteuer der Unterschied zwischen den bisher für die Umsätze 1922 geleisteten Vorauszahlungen und dem Steuerbetrage, der sich aus der im Januar abgegebenen Umsatzsteuererklärung ergibt, bis zum 15. April zu entrichten und daß die Vorauszahlungen auf die Umsatzsteuer für das 1. Vierteljahr 1923 bis zum 30. April zu leisten sind.

**Lehrzeugnis und Streikbeteiligung.** — Das Handelsgesetzbuch (§ 80) verpflichtet den Lehrherrn, im Lehrzeugnis nach seinem besten Wissen und nach seiner besten Überzeugung auch über das Verhalten des Lehrlings sich zu äußern. Ein Kaufmannslehrling, der sich an einem Streik beteiligt hatte, war deshalb entlassen und im Lehrzeugnis war der Entlassungsgrund angegeben worden. Das Kaufmannsgericht zu Saarbrücken wies die Klage auf Abänderung des Lehrzeugnisses ab (Urteil vom 5. Dezember 1922). In den Urteilsgründen kommt zum Ausdruck, daß der Lehrherr das Verhalten des Lehrlings so kennzeichnen muß, wie es sich dem Lehrherrn nach pflichtmäßiger verständiger Würdigung der zugrunde liegenden Tatsachen dargestellt hat. Dies kann er in der Weise tun, daß er ein sich auf einzelne Tatsachen berufendes allgemeines Urteil abgibt oder aber Tatsachen aufzählt, die das Verhalten von selbst kennzeichnen. Der verklagte Lehrherr hat im vorliegenden Falle den letzteren Weg gewählt. Der Kläger gibt selbst zu, daß er freiwillig vom 20. Mai bis 15. Juni 1922 an dem Streik der Bankangestellten teilgenommen hat, und somit ist die vom Lehrherrn beurkundete Tatsache richtig. In dem Urteil kommt auch zum Ausdruck, daß der Lehrherr nicht »wider besseres Wissen« sein Urteil abgegeben oder eine Fassung gewählt hat, die eine unzulässige Beurteilung enthält. Dadurch, daß der Lehrling »freiwillig« an dem Streik teilnahm, hat er sich nicht nur bewußt und gewollt der Ausbildung entzogen, sondern auch seine Dienste verweigert, und somit ist dem Lehrling kein Unrecht geschehen durch die Einfügung des strittigen Satzes im Lehrzeugnis.

### Personalnachrichten.

**Verleihung des Ehrendoktors.** — Die philosophische Fakultät der Ludwigsuniversität in Gießen hat den Verlagsbuchhändler Herrn Alfred Töpelmann, alleinigen Inhaber der Firma unter gleichem Namen in Gießen, ehrenhalber zum Doktor der Philosophie ernannt. Die Verleihung der Doktorwürde wird in der Urkunde begründet mit den Worten »dem verständnisvollen Förderer wissenschaftlicher Unternehmungen, dem umsichtigen Verleger, dem bewährten Freunde der Landesuniversität«.

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

#### Die Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler.

Mit umfangreichen Anzeigen und in vielfachen Besprechungen wird von der Abrechnungs-Genossenschaft deutscher Buchhändler versucht, Mitglieder zu werben, so daß die beteiligten Kreise den Eindruck ge-

winnen mußten, als ob die Abrechnungs-Genossenschaft den ganzen deutschen Buchhandel zu erfassen bestrebt sei. Wer sich nun aber die Satzungen der Abrechnungs-Genossenschaft kommen ließ, sah mit Überraschung, daß nur Mitglieder des Börsenvereins oder eines anerkannten Untervereins Aufnahme finden können. Ein Blick in das Adreßbuch des Deutschen Buchhandels zeigt aber, daß ein sehr großer Teil des deutschen Buchhandels wohl durch Aufnahme in das Adreßbuch anerkannt ist, aber einem der genannten Vereine als Mitglied nicht angehört. Über die Gründe der Nichtzugehörigkeit zu sprechen, ist hier nicht der Platz. Festzustellen ist aber, daß zu diesen Firmen viele gehören, die eine gewisse Bedeutung und entsprechende Umsätze haben. Nun schreibt Herr Voigtländer in dem Aufsatz im Vbl. Nr. 62 vom 14. März, daß man sich vorläufig auf diejenigen Buchhändler beschränken müsse, die den genannten Vereinen angehören, damit eine Gewähr für Zahlungsfähigkeit gegeben sei. Daß die Abrechnungs-Genossenschaft nur zahlungsfähige Mitglieder aufzunehmen wünscht, wird ihr jeder nachfühlen. Aber die Art der Auslese scheint mir fehlerhaft zu sein und überdies diejenigen Buchhändler, die nicht aufgenommen werden, mit dem Stigma der Zahlungsunfähigkeit zu belasten. Infolgedessen ist gegen die Ausführungen des Herrn Robert Voigtländer energisch Einspruch zu erheben. Wenn Herr Voigtländer schreibt, das Einziehen von Auskünften würde zu hohen Unkosten verursachen, so muß ich dem widersprechen. Es ist doch gar nicht erforderlich, daß man sich an eine Auskunftswende wendet. Wie solche Auskünfte zustandekommen, weiß man ja; meistens wird die betreffende Firma von der Auskunftselbst befragt. Viel bessere und billigere Auskünfte würde aber der Vorstand der Abrechnungs-Genossenschaft erhalten, wenn er sich an seine Verlegermitglieder wendete und von diesen in Erfahrung brächte, ob die betreffende Buchhandlung Konto hat und wie die mit ihr gemachten Erfahrungen sind. Meines Wissens gibt es auch eine Adreßliste und eine schwarze Liste der Herren Verleger, aus denen darüber Näheres in Erfahrung zu bringen wäre.

Jedenfalls bedaure ich im Interesse der Abrechnungs-Genossenschaft die Ausführungen des Herrn Voigtländer sehr. Sie werden vielen Sortimentern, die jetzt nicht aufgenommen sind, die Lust nehmen, sich späterhin um die Mitgliedschaft der Abrechnungs-Genossenschaft zu bewerben, und es ruhig bei dem direkten Zahlungsverkehr mit all den Verlegern lassen, mit denen sie bisher in Verbindung gestanden haben. G. S.

### Ostermeh-Zahlung 1923.

Bei uns gingen in diesen Tagen die ersten Ostermeh-Zahlungen für Kommissionslieferungen aus dem Jahre 1922 ein.

Die Überweisungsformulare weisen Ziffern auf, die aus einer vergangenen Welt herüberfliegen.

Wohl alle Verleger werden verärgert sein, wenn sie in diesem Jahr die Ostermeh-Zahlungslisten erhalten; bekommen sie doch für jetzt noch hochwertige Bücher nach einem Jahr einen Betrag in Papiergeld, für den sie sich kaum das Einwickelpapier kaufen können. Doch daran läßt sich nichts ändern. Nur auf etwas sei hingewiesen: Zwei Zahlungen im Betrage von Mk. 7.20 und Mk. 14.— wurden uns durch Postcheckkonto überwiesen. Ein Formular kostet heute Mk. 36.—. Was kostet der Angestellte, der die Formulare ausfüllt, von den sonstigen Unkosten ganz abgesehen?

Berlin W. 9, Potsdamerstr. 4.

Safari-Verlag G. m. b. H.

### „Denkt an das Ruhrgebiet!“

Ich möchte ergänzen: »Denkt beim Opfern auch an das Ruhrgebiet!« Diese Mahnung scheint mir dringend nötig, wenn ich beim genauen Durchlesen der Sammelisten immer wieder entdecke, daß namhafte Firmen 2000 Mark oder 1000 Mark gezeichnet haben. Da sind keine Gedanken dabei gewesen, das sind Trinkgelder von 60, resp. 30 Pfennigen, die man früher schon einem Bettler gab. Heute gibt es wohl keinen Betrieb im Buchhandel, der nicht mindestens 10 000 bis 20 000 Mark für sein Vaterland übrig hätte, denn es geht in diesem Falle um unser Vaterland, nicht nur um die Bevölkerung des Ruhrgebiets. Zeige jeder im unbefestigten Gebiet, daß er an uns denkt und daß er gewillt ist, uns durch persönliche Entbehrungen zu helfen! Keiner sehe da draußen unsere Angelegenheiten gleichgültig gegenüber, sondern betrachte jeder unsere Sache als seine persönliche Angelegenheit!

Bueri, Westf.

F. H.

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Kamm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 20 (Buchhändlerhaus)



Als Ostergeschenk für Gehilfen und Lehrlinge vorzüglich geeignet:

# Lehrbuch des Deutschen Buchhandels

von Max Paschke und Philipp Rath

Sechste Auflage

Unveränderter Abdruck der vierten, vermehrten und verbesserten Auflage

2 Bände

**Erster Band:**

Das Buch — Der Handel — Der Buchhandel  
Der Verlagsbuchhandel

**Zweiter Band:**

Der Sortimentsbuchhandel — Das Antiquariat  
Der Kolportagebuchhandel — Der Reisebuchhandel  
Das buchhändlerische Kommissionsgeschäft  
Das Barfortiment

Wir führen vom Lehrbuch zwei Ausgaben, und zwar:

- a) eine Ausgabe in 2 Bänden in Halbleinen gebunden, je Band (S.-Z.) 7  
b) eine Ausgabe in 1 Bande in Ganzleinen gebunden, (S.-Z.) 13

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Einer nochmaligen Empfehlung des Lehrbuches bedarf es nicht; die Tatsache, daß von ihm seit seinem Erscheinen im Jahre 1908 bereits 6 Auflagen notwendig waren, spricht für die große Brauchbarkeit dieses Werkes. Die neue Auflage ist mit einer geschmackvollen Deckenzeichnung versehen und auf holzfreiem Papier gedruckt. Barabatt 40%.

## Leitfaden

### der doppelten Buchführung für den Buchhandel

von Hans Stoll, Buchhändler und Bücherprüfer in München

Auch der Leitfaden der doppelten Buchhaltung, der erst 1919 zur Ausgabe gelangte, wird vom Buchhandel stark begehrt. Bei einem Umfang von 12 Druckbogen mit zahlreichen Vordrucken und Buchungsbispielen im Text und auf 3 Beilagen beträgt die Grundzahl 2,5, Barabatt 30%.

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Die beiden Werke haben ausnahmslos günstige Besprechungen erfahren, ihre Preise sind die denkbar niedrigsten, um eben jedem Buchhändler die Anschaffung zu ermöglichen. Für den fleißigen Lehrling und jungen Gehilfen sind sie geradezu unentbehrlich, aber auch der ältere Gehilfe, ja selbst der Chef findet noch mancherlei darin, zumal sich beide Werke auf den Gesamtbuchhandel erstrecken.

Wir bitten, zu verlangen. Zettel anbei!

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

➔ **Wichtig für jeden Großbetrieb** ➔  
**für Inserenten und Propagandisten**

Soeben erschien:

# Sperlings

## Zeitschriften-Adreßbuch

Handbuch der deutschen Presse

50. Ausgabe — 1923

Das Buch verzeichnet die wichtigsten deutschen Fachzeitschriften, Zeitschriften und politischen Zeitungen Deutschlands, Deutsch-Österreichs und des Europäischen Auslandes mit allen für Insertions- und sonstige Reklamezwecke notwendigen Angaben.

Preis in Halbleinen gebunden Grundzahl 9

Preis in Ganzleinen gebunden Grundzahl 10

mal Schlüsselzahl des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

**Das z. Zt. einzige Werk seiner Art!**

**Hier zu haben.**

☐

Bitten hier abzutrennen und  
**als Plakat ins Schaufenster**

zu hängen. Der Kreis der Interessenten für das Werk ist ein sehr großer.

**Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.  
 Druck: Hamann & Freemann, sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus)